

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 109.

Sonntag den 19. April.

1863.

Im Monat März 1863 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

- | | |
|---|---|
| <p>Herr Frehse, Heinrich Wilhelm, Schuhmacher. = Verfuß, Johann Andreas, Tischler. = Dertel, Wilhelm, Lohnkutscher. Herr Spring, Ottilie verehel., Hausbesitzerin. Herr Lohmann, Karl August, Böttcher. = Penkert, Karl Friedrich, Victualienhändler. = Brunert, Karl August, Drechsler. = Kärbis, Heinrich Hermann, Schneider. = Fena, Gustav Adolph Ferdinand, Täschner und Tapezierer. = Dietrich, August Julius Arnim, Kaufmann. = Börling, Bernhard, Kürschner. Frau Dittmann, Louise Pauline verehel., Inhaberin einer Weißbäckerei. = Gutheil, Friederike Caroline verw., Inhaberin eines kaufmännischen Geschäfts. Herr Bachmann, Ernst Leberecht, Garn- und Zwirnhändler. Frau Schmidt, Caroline Emilie verw., Hausbesitzerin. Herr Bendix, Johann Christian Friedrich, Musik-Director. = Hermsdorf, Albert Edmund Anton, Dr. med. und praktischer Arzt. Frau Barth, Johanne Sophie Cäcilie verw., Posamentirwaarenhändlerin. Herr Neumann, Friedrich Carl Eduard, Landesproductenhändler.</p> | <p>Herr Richter, Wilhelm, Schneider. = Richter, Karl August, Hausbesitzer. = Klrich, Gustav Adolph, Kaufmann. = Winkler, Johann Karl Wilhelm, Destillateur. = Hammerschmidt, Ernst, Kaufmann. = Perlmann, Levin Hirsch, Kaufmann. = Seiberlich, Alexander Georg Alfred, Kaufmann. Frau Müller, Regine Elisabeth verw., Hausbesitzerin. Herr Diez, Karl Friedrich August, Schuhmacher. = Lehmann, Johann Karl Friedrich, Schlosser. = Zöllner, Johannes Franz, Conditior. = Zeuner, Karl Gustav Armin, Handlungs-Agent. = Lang, Georg Franz, Restaurateur. = Tielsch, Karl Ernst Robert, Porcellanwaarenfabrikant. Frau Schädel, Pauline Henriette verw., Inhaberin eines kaufmännischen Geschäfts. Herr Fichtner, Karl Friedrich Louis, Schlosser. = Schäfer, Johann Heinrich, Lotteriellecteur. = Wagner, Karl Gustav Bruno, Kaufmann. = Dppenheimer, Hermann, Kaufmann. = Seitz, Karl Julius, Victualienhändler. Frau Schreiber, Louise Henriette Pauline verw., Hausbesitzerin. Herr Weising, Wilhelm Rudolph Hermann, Papierpräger.</p> |
|---|---|

Bekanntmachung.

Das von dem Stiftsrath Dr. Johann Franz Born für einen in Leipzig geborenen, die Rechte studirenden Sohn

- eines Besitzers der hiesigen Juristenfacultät, oder da deren keiner vorhanden,
- eines Besitzers des vormaligen hiesigen Schöppenstuhls, oder da ein solcher auch nicht wäre,
- eines Rathsherrn alhier, und wenn deren ebenmäßig keiner zu finden,
- eines hiesigen Bürgers

gestiftete Stipendium ist dormalen erbleibt und soll anderweit von uns vergeben werden.

Wir fordern daher die hiesigen Studirenden, welche nach den obigen Bestimmungen des Stifters einen Anspruch auf den Genuß dieses Stipendiums zu haben vermeinen, hiermit auf, sich unter Bescheinigung ihrer stiftungsmäßigen Qualification längstens bis zum 15. Mai dieses Jahres auf hiesigem Rathhause in der Rathsstube schriftlich zu melden.

Leipzig, den 17. April 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleichner.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit von §. 23 der Statuten der

Darlehnsanstalt für Gewerbetreibende zu Leipzig

bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß an Stelle des aus dem Directorium dieser Anstalt geschiedenen Herrn Richard Landmann, Herr Carl Ludwig Zangenberg als Mitglied in dasselbe eingetreten ist.

Leipzig, am 16. April 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Kutscher.

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 10. April 1863.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

(Fortsetzung.)

Es folgte hierauf der Vortrag eines Gutachtens des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über einen, zu den Kosten der Feier des dritten deutschen Turnfestes dem Central-Festauschusse bei der Stadtcasse zu eröffnenden Credit von 75000 Thln.

(Ref. Herr Dr. Günther.)

Der Centralauschuß hat folgendes Budget der Festausgaben und Einnahmen aufgestellt:

Bedürfnisse.

- Central-Auschuß.
Allgemeine Bureau- und Druckkosten . . . 3000 — —
- Finanz-Auschuß.
Remuneration an Billeteure auf dem Festplatze 500 — —

3. Bau-Auschuß.

- Zweimalige Umpflanzung (Festplatz und Turnraum) . . . 1116 ²⁰ —
- Zwei Zuschauer-Tribünen . . . 10000 — —
- Festhalle:
 - Mittelhalle . . . 28633 ²⁰ —
 - zwei Seitenhallen*) . . . 6987 = 35620 — —
- Gardinen (zum Verschluß der untern Fenster an der Frontseite der Festhalle) . . . 500 — —
- Decorirung der Festhalle . . . 500 — —
- Bausumme für Herstellung von Küchen, Gasbeleuchtungseinrichtung, Brunnen, Drückstern, Aufstellung von Buden für die verschiedenen Ausschüsse u. s. w. . . 4000 — —
- Ca. 5/16 der Gesamtkosten als „Insgemein“ 2500 — —

4. Wirthschafts-Auschuß.

*) Von deren Erbauung ist inzwischen abgesehen worden.

| | |
|--|------------------------------|
| 6. Turn-Ausschuß. | |
| a) Zimmerarbeit für Beschaffung, Aufstellung, event. Reparatur von 600 Turngeräthen | 2875 M — M |
| b) Tapezierarbeit für Polsterung von 80 Turngeräthen | 266 = 20 = |
| c) Verschiedene kleinere Ausgaben und Bureau-Aufwand | 158 = 10 = |
| 6. Festordnungs-Ausschuß. | |
| a) Festabzeichen (schwarz-roth-goldene Schleifen mit Metallschild) für die Festtheilnehmer à 12 1/2 S per Stück bei 20000 Stück | 833 = 10 = |
| b) Abzeichen für 200 Festausschußmitglieder und für 600 Riegenführer, 15 große und 300 kleine Standarten (von Holz) zur Kennzeichnung der Land- und Ortschaften, der Zugtheilnehmer u. s. w. | 1200 = — = |
| c) Decoration des Schützenhauses (Turntag), der Turnhalle, Errichtung eines Portals (1000 M) auf dem Augustusplatz und eines dergl. 600 M am Petersthore | 1830 = — = |
| d) Feuerwerk mit Schlusstableau | 800 = — = |
| e) Maximal-Bausumme für (Concert-, Unterhaltung-, Zug-) Musik | 3000 = — = |
| 7. Festpolizei-Ausschuß. | |
| Für Wach- und Aufsichtspersonal, Bereithaltung ärztlicher Hilfe u. s. w. | 600 = — = |
| 8. Wohnungs-Ausschuß. | |
| Reserve für eventuelle Beihülfe zur Beschaffung von Freiquartieren | 5700 = — = |
| Summa 75000 M — M . | |

Deckungsmittel.

| | |
|--|-------------------------------|
| 1. Central-Ausschuß. | |
| 2) Finanz-Ausschuß. | |
| a) Festbeiträge v. 10000 Festtheilnehmern à 1 M | 10000 M — M |
| b) Eintrittsgeld von Besuchern des Festplatzes | |
| 1. Tag 25000 Personen | |
| 2. = 40000 = | |
| 3. = 40000 = | |
| 4. = 30000 = | |
| 135000 Personen à 5 M | 22500 = — = |
| c) Erlös von Tribünen-Billets: | |
| 2. Tag 10000 Billets | |
| 3. = 5000 = | |
| 4. = 5000 = | |
| 20000 Billets à 15 M | 10000 = — = |
| 3. Bau-Ausschuß. | |
| 4. Wirthschafts-Ausschuß. | |
| Pachtgelder von Wirthen, Verkäufern u. s. w. | 2000 = — = |
| 5. Turn-Ausschuß. | |
| Erlös aus dem Verkaufe von Turngeräthen | 1500 = — = |
| 6. Festordnungs-Ausschuß. | |
| 7. Festpolizei-Ausschuß. | |
| 8. Wohnungs-Ausschuß. | |
| Muthmaßliches Deficit | 29000 = — = |
| Summa 75000 M — M . | |

Dieses Budget ist von folgender erläuternder Zuschrift des Centralausschusses an den Stadtrath begleitet worden:

Die Verantwortlichkeit der Stellung, in die wir durch unsere Aufgabe, die Feier des dritten deutschen Turnfestes vorzubereiten, einer Gemeindevertretung gegenüber gewiesen sind, welche die Kosten dieser Feier aus öffentlichen Mitteln zu gewähren sich im Voraus hochherzigerweise bereit erklärt hat, ließ uns von Beginn unserer Thätigkeit an es als erste Pflicht erkennen, die Grundlagen zu einer möglichst zuverlässigen Uebersicht des Umfangs zu gewinnen, in welchem jene Bereitwilligkeit zu Gunsten einer würdigen Feier des Festes würde anzusprechen sein. In dem Bewußtsein dieser Verantwortlichkeit konnte uns auch der Beweis schätzbaren Vertrauens nicht beirren, mit welchem die Gemeindevertretung uns auszeichnete, indem sie, unserer Berufung dadurch officielle Anerkennung leihend, für die Zwecke der Festvorbereitung uns einen vorläufigen Credit bei der Stadtcasse eröffnete. Der bescheidene Gebrauch, den wir von dieser Vergünstigung machten — wir erhoben im Ganzen einhundert Thaler für Druck- und Bureaukosten — dürfte vielmehr zeigen, wie wenig wir uns ermächtigt hielten, zu einer irgend belangreichen Ausgabe zu schreiten, ehe nicht eine Zusammenstellung aller zu erwartenden Ausgaben den geehrten städtischen Corporationen vorgelegen und deren Genehmigung erhalten hatte. Daß es zu unserm eigenen Bedauern uns bis jetzt nicht möglich gewesen ist, eine solche Zusammenstellung zu beschaffen, liegt in den besondern Verhältnissen unserer Aufgabe. Die Positionen, für welche überhaupt ein Kostenbetrag auszuwerfen ist, waren nicht eher zu bestimmen, als jeder einzelne Theil der Festfeier selbst in Form und Ausdehnung festgestellt worden; die Höhe der auszuwerfenden Kosten aber konnte, wenn deren Schätzung einigermaßen zuverlässig sein sollte, nicht früher normirt werden, als über die Stärke der zu erwartenden Betheiligung am Feste wenigstens annähernde Gewißheit erlangt und, soviel alle technischen Verstellungen betrifft, detaillierte Entwürfe und zuverlässige Anschläge eingeholt waren. Dabei hatten wir zugleich, unserer Verantwortlichkeit eingedenk, auf solche Einrichtungen Bedacht zu nehmen, mit deren Hülfe etwa die Kosten des Festes durch Einnahmen aus dem Festverkehre selbst zu mindern wären und für die Ertragsfähigkeit dieser Einrichtungen aus der Vergleichung mit den Ergebnissen ähnlicher früherer Feste Anhaltspunkte zu gewinnen.

Mit heute erst sind diese Vorerörterungen über die Kostenfrage so weit gediehen, daß wir, Dank der durch die Einzel-Abtheilungen unseres Festausschusses gewonnenen Unterlagen, uns im Stande finden, einen vollständigen Haushaltsplan für das Fest aufzustellen.

Den speciellen Erläuterungen, mit welchen wir die einzelnen Ansätze dieses Haushaltsplans zu begleiten haben, gestatten wir uns einige allgemeine Bemerkungen über die Form der Festfeier, wie sie zur Zeit beabsichtigt ist, vorauszuschieben.

Dem Beginn des Festes, welches, wie wir erinnern dürfen, nicht ein von uns oder vom hiesigen Turnvereine angeordnet, sondern ein von der Gesamtheit der deutschen Turnvereine beschlossenes ist, wird eine Vorfeier vorausgehen, welche am Vorabend des ersten Festtags, am 1. August (Sonnabend) stattfinden soll. Zweck derselben ist eine Begrüßung der Festgäste Seiten der Stadt und des Festausschusses und die Uebertragung des formellen Festpräsidiums an den Ausschuß der deutschen Turnvereine, als Repräsentanten der gesammten Turnerschaft. Der Rechtsanwalt Theodor Georgii von Eslingen, dormalen Vorsitzender dieses Ausschusses, wird unter Uebernahme des Präsidiums die den Festgästen gewidmete Begrüßung erwiedern. Als das geeignetste Local für Abhaltung dieser Feierlichkeit ist seiner Nähe an den Bahnhöfen und seiner ausgedehnten Haus- und Gartenräumlichkeiten halber das Schützenhaus bestimmt worden. Herr Hoffmann ist erbötig, dasselbe ohne Vergütung zur Verfügung zu stellen; er wird zugleich auch unserm Wohnungsausschuß ein geräumiges Local überweisen, in welchem die ankommenden Gäste ihre Wohnungskarten in Empfang zu nehmen haben.

Die Feier des ersten Festtags, Sonntag den 2. August, wird durch eine festliche Reveille eingeleitet. Um 11 Uhr Vormittags beginnen die Verhandlungen des Turntags, d. i. einer Versammlung von etwa 300 gewählten Vertretern der deutschen Turnvereine. Sie sind der Besprechung allgemeiner Angelegenheiten der Turnvereine gewidmet und werden ebenfalls im Schützenhause, das auch hierzu unentgeltlich offerirt ist, gehalten werden. Anordnung und Leitung des Turntags ist ausschließlich Sache des Ausschusses der deutschen Turnvereine. Auf dem Festplatz selbst findet während dem Vormittags 10 Uhr ein Eröffnungconcert, Mittags 1 Uhr Essen in der Festhalle, Nachmittags Unterhaltungsmusik auf dem Festplatz, beziehentlich in der Festhalle, und von Abends 7 Uhr an Instrumental-Concert mit Männergesangsaufführungen in der Festhalle statt.

Auf Vormittags 11 Uhr des 2. Festtags (Montag 3. August) ist die Aufstellung, für Mittags 12 Uhr der Abmarsch des Festzugs angeordnet, welcher, lediglich aus Festtheilnehmern und Mitgliedern deutscher Turnvereine gebildet, in einer Stärke von 12 bis 16,000 Mann sich durch die Straßen der Stadt nach dem Festplatz bewegen wird. Dasselbst wird von 3—6 Uhr das allgemeine Schauturnen (die Freiübungen, gleichzeitig von etwa 12,000 Mann, unter Leitung des Director Dr. Lion) abgehalten werden. Nach Schluß desselben findet Unterhaltungsmusik in der Festhalle statt; für 9—10 Uhr ist ein Nachtmanöver der Feuerwehr projectirt.

Der Vormittag des 3. Festtags (Dienstag 4. August) ist dem auf besondern Wunsch des Ausschusses der deutschen Turnvereine zu veranstaltenden Special-Schauturnen (sogenanntes Schulturnen) des Leipziger Vereins in Verbindung mit den Vereinen der nächsten Landgemeinden vorbehalten. Dasselbe wird nach vorhergegangenem Zuge der Ausführenden um 10 Uhr auf dem Festplatz beginnen. Ihm schließt sich ein Festmahl in der Festhalle und diesem für die Dauer des Nachmittags ein Kür- und Wettturnen an; das letztere nur für die allgemein bekannten Uebungen des Laufens, Springens, Werfens und mit Theilnahme von Ehrentänzen für die besten Leistungen. Von 7 Uhr an wird wiederum Unterhaltungsmusik in der Festhalle, vielleicht zu gleicher Zeit auch eine Festvorstellung im Theater stattfinden.

Der 4. Festtag endlich (Mittwoch 5. August) wird in Uebereinstimmung mit den Wünschen der deutschen Turnerschaft einer Feier gewidmet sein, durch welche die Gefühle patriotischer Erhebung in der Erinnerung an die glorreichen Tage, deren fünfzigste Wiederkehr dieses Jahr uns bringt, Ausdruck finden sollen. Die Festtheilnehmer werden sich in den Morgenstunden des Tages in geordnetem Zuge nach dem Festplatz bewegen, die dort zu veranstaltende Feierlichkeit aber wird im Wesentlichen in einer Männergesangsaufführung und in einer Festrede bestehen. Nach gemeinschaftlichem Mittagessen in der Festhalle werden diejenigen, welche ein Interesse haben das Schlachtfeld näher kennen zu lernen, und nicht schon früher Gelegenheit hierzu gefunden haben, in einzelnen kleineren Abtheilungen nach den wichtigsten Punkten des Schlachtfeldes

selbes aufbrechen; der Abend aber wird die gesammte Festgenossenschaft wieder auf dem Festplatze, beziehentlich in der Festhalle vereinigen, wo von 6 Uhr an Concertmusik veranstaltet sein wird. Den Schluß des Tages und des Festes überhaupt bezeichnet die Abbrennung eines großartigen Feuerwerks mit Schlußtableau auf dem Festplatze.

Nach dieser allgemeinen Uebersicht über den Festverlauf, wie er zur Zeit in Aussicht genommen ist, werden die Erläuterungen leichter verständlich sein, die wir in Nachstehendem den einzelnen Positionen des Haushaltsplanes beizugeben uns gestatten.

ad 1 Centralauschuß.

Die hier an Bedürfnissen ausgeworfene Summe von 3000 Thlr. begreift in sich den nach den Erfahrungen anderer Feste hochgegriffenen Ansatz für den bei sämtlichen Abtheilungen des Festauschusses (mit Ausnahme des Turnauschusses, der seinen Bureaubedarf besonders veranschlagt hat) erforderlich werdenden Aufwand an Bureau- und Druckkosten (einschließlich Fest-, Eintritts-, Tribünenarten, Programme u.).

ad 2 Finanzauschuß.

Der Ansatz unter den Bedürfnissen bedarf kaum einer besonderen Rechtfertigung. Er ist ebenfalls hochgegriffen und kommt möglicherweise ganz in Wegfall, dafern nämlich die Mitglieder uners Finanzauschusses in Person oder durch ihnen Bedienstete sich den Functionen der Billeteure unterziehen würden.

Einer näheren Erörterung bedürfen die Ansätze unter den Deckungsmitteln. Sie bilden den Hauptbestandtheil der aus dem Festverkehr selbst zu beschaffenden Deckungsmittel, und sind, unserer Ueberzeugung nach, durchgehends eher zu niedrig als zu hoch angeschlagen.

Was zunächst

ad a.

die Beiträge der Festtheilnehmer betrifft, so bemerken wir, daß der Turnrath des hiesigen Turnvereins, das Beispiel früherer Feste im Auge haltend, bereits vor längerer Zeit bestimmt hat, daß von jedem Festtheilnehmer ein Beitrag zu den Festkosten in Höhe eines Thalers geleistet werden solle, und daß dieser Beschluß seit October vor. Jahres zur Kenntniß der deutschen Turnvereine und speciell des Ausschusses derselben gebracht ist, ohne daß er von irgend welcher Seite einen Widerspruch erfahren hätte. Die Anzahl der von auswärts zu erwartenden Festtheilnehmer ist früher vom Turnrath auf 9—10,000 geschätzt worden. Daß sie hinter dieser Schätzung nicht zurückbleiben wird, bestätigen die bis jetzt bei uns eingegangenen vorläufigen Anmeldungen, die, obwohl nur von einem Bruchtheil der Gesamtzahl deutscher Turnvereine ausgehend, schon nahe an 9000 hinanreichen. Nehmen wir außerdem an, daß von den 2000 Mitgliedern des Leipziger Vereins nur die Hälfte und von den 3500 Mitgliedern der nächsten Landturnvereine nur ein Viertel sich am Feste betheiligen sollte, so wird eine richtige Schätzung der Gesamttheilnehmer gewiß eher auf 12,000 führen als auf 10,000, wie wir ansetzen. Die Einnahme aus den Festbeiträgen ist übrigens als eine verhältnißmäßig sichere insofern zu bezeichnen, als sämtliche Festarten bereits vor (zum Theil lange vor) dem Feste gelöst sein müssen, etwa ungünstige Witterungsverhältnisse also auf diese Einnahme ohne Einfluß bleiben. „Festtheilnehmer“, und als solche ausschließlich berechtigt, sich an den Festtagen und dem allgemeinen Schauturnen zu betheiligen, sind diejenigen Mitglieder deutscher Turnvereine, welche durch ihre Vereinsvorstände in bestimmter Form zum Festbesuche angemeldet worden sind. Der jederzeitige Besuch des Festplatzes und der Festhalle aber und der Mitgenuß aller daselbst zu veranstaltenden Festlichkeiten und Schaugebungen wird

ad b und c.

Jedem gestattet sein, der eine Eintrittskarte gelöst hat, deren Preis für einmaligen Besuch des Festplatzes auf höchstens 5 Ngr., für die ganze Dauer des Festes auf etwa 1 Thlr. gestellt werden wird.

Familienbillets zu ermäßigten Preisen werden den Besuch erleichtern und die Einnahmen folgerecht steigern. Plätze auf den beiden Zuschauertribünen jedoch sollen nur gegen besondere Karten (zu mindestens 15 Ngr.) abgegeben werden. Die Ansätze selbst, von beziehentlich 22,000 und 10,000 Thlr., die wir für die voraussichtliche Frequenz des Festplatzbesuchs auswerfen, werden für den ersten Anblick zu hoch erscheinen; sie sind es vielleicht dann, aber nur dann, wenn das Wetter perennirend ungünstig wird, sie werden aber sicherlich überschritten und, was die Einnahme von einmaligen Eintrittsgeldern anlangt, bedeutend überschritten, wenn die Witterung nur einigermaßen aushält. Wir denken uns auf dem künftigen Festplatze den gesammten Festverkehr concentrirt, nicht bloß für die ernstesten und im höhern Sinne festlichen Theile der Feier, sondern namentlich auch für die heitere gesellige Seite des Festes. Die Erfahrungen aber, welche bei andern Festen gemacht sind, und die Erwartungen, die wir von der Schaulust des Publicums wie von der ausgedehnten ernstesten Theilnahme hegen, welche die Bewohner unsrer Stadt, ihrer Umgebung und des weitern, durch zahlreiche vortreffliche Verkehrsanstalten ihr unmittelbar verbundenen volkreichen Umkreises zu unserm Feste ziehen wird, begründen in uns die Ueberzeugung, daß der Verkehr, der sich auf dem Festplatze entwickeln wird, ein noch umfangreicherer und

lebhafterer werden muß, als ihn frühere ähnliche Feste, und selbst deren großartigstes, das Frankfurter Schützenfest, aufzuweisen hatten. Nach dem Frankfurter officiellen Festberichte waren, bei einem Eintrittsgeld von 30 Kr., 8 1/2 Ngr., an keinem Abend der 10 Festtage weniger als 25,000 Personen auf dem Festplatze anwesend, die Zahl der während eines ganzen Tages dort Verkehrenden aber stieg mehrmals auf 100,000. Ist es nun ungerechtfertigt, zu glauben, daß bei einem Feste, das nur 4 Tage dauert und das alle seine Feierlichkeiten und Schaugebungen, Jedem sichtbar und zugänglich, auf dem Festplatze concentrirt, bei einem Eintrittsgelde, das beinahe um die Hälfte geringer ist und bei einer Einrichtung des Festplatzes, welche neben der eigentlichen Festhalle noch einer größern Anzahl verschiedener Restaurationslocale Raum bieten und dadurch dem Festplatze einen guten Theil des Festverkehrs erhalten wird, der in Frankfurt auf einen abgetrennten Raum verwiesen war, die Frequenz des künftigen Turnfestplatzes hinter solchen Zahlen mindestens nicht zurückbleiben werde?

Wir haben gleichwohl unsere Ansätze auf ein bescheidenes Maß gestellt; wir nehmen an, daß für den ersten Tag, einen Sonntag, nur 25,000, für den zweiten und dritten Tag, an denen die beiden großartigen, durch Massenhaftigkeit, Anordnung und Tüchtigkeit in ungewöhnlicher Weise imponirenden Schauturnen stattfinden sollen, nur je 40,000, für den vierten Tag, welcher am Morgen die Erinnerungsfest, am Abend das Feuerwerk bietet, nur 30,000 Eintrittskarten gelöst werden, dabei den sicher nicht unerheblichen Ertrag vorher verkaufter Abonnements- und Familien-Billets ganz außer Ansatz lassend. Sollte aber, um selbst diese Eventualität ins Auge zu fassen, während aller vier Festtage das Wetter wirklich so anhaltend ungünstig sein, daß alle oder die meisten Theile der Festfeier nicht zur Ausführung gelangen könnten, nun so wird einmal für die Tausende von Fremden, die allmorgentlich trotz des ungünstigsten Wetters, auf dessen Besserung sie vielleicht hoffen, unsrer Stadt zuströmen werden, der Festplatz und insbesondere die Festhalle immer noch der einzige Trost und die einzige Zuflucht bleiben, und dann hat man ja nicht nöthig und wird auch schwerlich daran denken, sofort am Tage nach dem Feste die Turngeräthe aus der Erde zu nehmen, die Festhalle niederzureißen und die Tribünen zu demoliren, man wird vielmehr Alles ruhig noch zwei bis drei Tage, vielleicht bis zum nächsten, vielleicht selbst bis zum zweiten Sonntage stehen lassen und wird nachfeiern, was sich nur irgend noch feiern läßt. Und so bedauerlich ein solcher Verlauf für den höheren Zweck und die Bedeutung des Festes wäre, das finanzielle Erträgniß, so weit es von Einnahme aus dem Festplatzbesuche abhängt, würde schließlich kaum unter die von uns veranschlagten Sätze herabsinken.

Was noch insbesondere die Ansätze wegen des Erlöses aus Tribünenbillets betrifft, so erhalten dieselben im Wesentlichen schon durch Vorstehendes ihre Begründung.

Die beiden Zuschauertribünen, die wir uns auf dem Festplatze, und zwar gegenüber der Festhalle und unmittelbar am eigentlichen Turnplatze errichtet denken, sollen zusammen 10,000 Sitzplätze bieten. Bei der Schaulust des Publicums und dem Interesse, das sich jetzt ziemlich allgemein dem Turnen zuwendet, glauben wir annehmen zu können, daß für das allgemeine Schauturnen sämtliche Plätze, für das besondere Leipziger Schauturnen, bei dem die Hälfte der Plätze für Turnergäste zu reserviren ist, jedenfalls die andere Hälfte verkauft sein wird; und daß wir für den vierten Tag die Tribünen nur von 5000 Personen, nämlich von 2500 bei der Erinnerungsfest und 2500 beim Feuerwerk, benützt denken, wird sich als voraussichtlich zu niedrige, keinesfalls als zu hohe Schätzung darstellen. Den Erlös aus Tribünenbillets für den zweiten und den dritten Tag bezeichnen wir unbedenklich als sichere Einnahme; sie werden verkauft sein, ehe der erste Turnergast anrückt.

ad 3) Bau-Auschuß.

Die Gewinnung zuverlässiger Ansätze für das umfangliche Capitel der baulichen Einrichtungen auf dem Festplatze war un-leugbar die schwierigste Aufgabe, deren Lösung uns bei Aufstellung unseres Haushaltsplans zufiel. Wir danken es in der That nur den Bemühungen unseres Bau-Auschusses, daß wir bereits jetzt im Stande sind die wichtigsten in diese Rubrik aufzunehmenden Positionen auf genaue, von den Verfertignern selbst als verbindlich betrachtete Kostenanschläge zu gründen und in Betreff aller auf ungefähre Schätzung basirten Ansätze wenigstens die Versicherung zu geben, daß sie das Ergebnis sorgfältigster Erörterungen und Vorsichts halber höher gegriffen sind, als sie bei der wirklichen Ausführung sich stellen werden.

Wir verkennen keineswegs, daß der für bauliche Einrichtungen ausgeworfene Gesamt-Betrag von 54,236 Thlr. 20 Ngr. *) ein beträchtlich hoher, und eben dieser Höhe wegen geeignet ist, zu manchen Bedenken Anlaß zu geben. Allein wir können auch im Voraus versichern, daß die allermeisten der hierunter inbegriffenen Ausgabeposten, wie sich bei näherer Beleuchtung bestätigen wird, als durchaus nothwendig zu betrachten waren und daß diejenigen

*) Derselbe wird sich bei Wegfall der Seitenhallen nicht unerheblich ermäßigen.

Einrichtungen, welche allenfalls als entbehrlich bezeichnet werden könnten, immerhin sich noch innerhalb der Grenzen einer sehr bescheidenen Auslegung jener Unterstützung halten, welche Seiten der Gemeindevertretung zu Gunsten einer würdigen Feier des Festes in Aussicht gestellt ist.

Die Aussicht auf eine außerordentlich zahlreiche Beteiligung an dem bevorstehenden Feste und die Gewißheit, daß unsre Stadt kein einziges Local bietet, welches einen nur einigermaßen ins Gewicht fallenden Bruchtheil der Festgenossenschaft aufzunehmen vermöchte, mußten es uns als Nothwendigkeit erkennen lassen, in einer auf dem Festplatze selbst zu errichtenden Festhalle einen Vereinigungspunct für die Festgenossenschaft oder doch für einen Theil derselben und zugleich einen Mittelpunct für die Festfeier selbst zu schaffen. Wir könnten uns in der That ein Fest von der Bedeutung und dem Umfange wie das Turnfest, ohne solchen Vereinigungspunct, also ohne Festhalle, gar nicht denken. Nur freilich verstehen wir darunter nicht ein Gebäude, das unter einem Dache ausreichendes Unterkommen für 16,000 Personen bieten müßte, vorausgesetzt, daß durch Errichtung besondrer Restaurationslocale neben dieser Halle, aber noch auf dem Festplatze selbst, noch weitere Gelegenheit zur Erfrischung und zu geselliger Unterhaltung geboten wird.

Einem Mitgliede unsers Bau-Ausschusses, Herrn Architect Lipsius, verdanken wir nun einen Plan, den wir, sowohl seiner ansprechenden Formen, als seiner zweckmäßigen Raumbisposition halber als schätzenswerth bezeichnen.

Das gesammte Festplatzareal ist in einer Länge von 1900 Ellen, nämlich soweit nicht die Tribünen den Platz begrenzen, mit einer 4 Ellen hohen Planke aus übergedeckten Brettern eingeschränkt. Diese Umplattung halten wir für nöthig, um den Zubrang des Publicums zu bewältigen, für unentbehrlich, wenn die Erhebung eines Eintrittsgeldes, unsres bedeutendsten Deckungspostens, ermöglicht werden soll. Eine zweite Einplattung, 1720 Ellen lang, nur 1 1/2 Elle hoch, grenzt den eigentlichen Turnplatz (500 Ellen lang, 360 Ellen breit) vom Zuschauertraum ab; sie ist unentbehrlich zur Aufrechterhaltung der Ordnung.

Auf der Westseite des Festplatzes längs der Connewitzer Chaussee sind 2 Tribünen errichtet, je 235 Ellen lang, 37 Ellen breit. Der Eingang zwischen beiden ist nur für Festzüge bestimmt. Wir halten diese Tribünen für unentbehrlich; die Schaulust und das ernstere Interesse am Turnen verlangen sie. Die Kosten ihrer Herstellung werden durch die Einnahmen, die sie vermitteln, vollständig gedeckt. Den Tribünen gegenüber, längs der Ostseite des Platzes, ist die Festhalle projectirt. (Hier folgt eine Erläuterung des Planes und der Anschlag zu derselben.)

Sämmtliche Kostenanschläge sind unter sofortiger Zurücknahme des Materials durch die Unternehmer verstanden. Wir haben aber bei unsern Verhandlungen mit den Unternehmern auch an die Möglichkeit gedacht, daß es im Interesse der Octoberfeier etwa wünschenswerth sein dürfte, die auf dem Festplatze errichteten Baulichkeiten ganz oder zum Theil noch während der Octobertage benutzbar zu erhalten, und haben deshalb die Unternehmer eventuell verpflichtet, den Abbruch ihrer Baulichkeiten nicht vor Ende October dieses Jahres zu beginnen.

4) Wirtschaftsausschuß.

Die hier unter den Deckungsmitteln aufgeführten 2000 Thlr. für Pachtgelder von Wirthen und Verkäufern glauben wir, nach den uns jetzt schon gestellten Offerten als das Minimum des zu Erwartenden bezeichnen zu dürfen. Wir denken nämlich den längs der Süd- und der Nordseite entbehrlichen Raum zu Restaurationslocalen und Verkaufsständen pachtweise zu vergeben, dasern sich deren Inhaber einer Controle, rücksichtlich der Qualität ihrer Verschänks- und Verkaufs-Artikel, so wie rücksichtlich der äußern Form ihrer Localitäten unterwerfen.

5) Turn-Ausschuß.

Die Ansätze unter a und b beruhen auf speciellen, die Unternehmer verpflichtenden Kostenanschlägen. Die Zahl der Turngeräthe ist nach der zu erwartenden Beteiligung am allgemeinen Schauturnen bemessen, der für deren Beschaffung erforderliche Kostenaufwand also ein unvermeidlicher. Uebrigens werden sämmtliche durch die Aufstellung und den Gebrauch keinen Falls werthlos und wir glauben, daß der hiesige Turn-Verein sich zu deren Uebernahme behufs des Vertriebs an kleinere Vereine für die Hälfte des Kostenpreises bereit finden würde. Dadurch rechtfertigt sich der Ansatz von 1500 Thlr. unter den Deckungsmitteln.

Die Position unter c beruht auf muthmaßlichem Anschlage, der aber schwerlich erreicht wird.

6) Festordnungs-Ausschuß.

ad a) Die Festabzeichen sind nothwendig als Erkennungszeichen für die Festtheilnehmer selbst und zweckmäßig für Erleichterung der Controle; der Preis von 12 1/2 Pf. per Stück ist nach sorgfältigen Verhandlungen mit den betreffenden Lieferanten als auf das genaueste berechnet, festgestellt worden.

ad b) Sämmtliche hier angelegte Ausgaben sind, was wir kaum weiter zu begründen brauchen, ebenso nothwendig im Interesse der Ordnung bei den Zügen und auf dem Platze, als

ad c) die für Decoration einiger Gebäude und Errichtung

zweier Portale zur Kennzeichnung des Eintritts in die Stadt und des Austritts aus derselben dem Charakter des Festes und eines imposanten Festzuges entsprechend.

(ad d) Der Ansatz von 800 Thlr. für ein Feuerwerk als ein großartiges, auf das Fest bezügliches Schlußtableau, wird ungewissenhaft durch erhöhten Besuch des Festplatzes wieder eintommen.

ad e) Die Bauschumme für Musik endlich wird nicht hoch erscheinen, wenn man erwägt, daß allein bei dem ersten Festzuge 16, auf dem Festplatze fast ununterbrochen mindestens 4 Musikchöre thätig sein und daß der Preis des Musikers unzweifelhaft ansehnlich steigen wird, da die meisten Inhaber von Tanz- und Concertlocalen uns bereits jetzt erklärt haben, daß sie die mit ihnen engagierten Musikchöre während der Dauer des Festes auf keinen Fall zu Aufführungen außerhalb ihrer Locale überlassen werden.

7) Festpolizei-Ausschuß.

Der Ansatz von 600 Thlr. ist ein muthmaßlicher, der aber kaum erreicht werden dürfte.

8) Wohnungs-Ausschuß.

Auch die hier angelegten 5700 Thlr. beruhen auf muthmaßlichem Anschlage und zwar einem sehr unsicheren. Rechtfertigt sich das Vertrauen auf die gastfreundliche Gesinnung unsrer Bürgerschaft, so wird möglicherweise die ganze Position entbehrlich.

(Fortsetzung folgt.)

Städtisches Museum.

Die heute ausgegebene fünfte Auflage des Katalogs unseres Museums enthielt unter zwölf darin gegen voriges Jahr als neu hinzugekommen verzeichneten Kunstwerken die nachstehend genannten Bilder, über deren Erwerbung an dieser Stelle noch nicht berichtet wurde.

Aus dem Geschenk, welches Herr L. Sellier im Sinne seiner verstorbenen Frau Gemahlin im vorigen Jahre dem Museum überwies und zum Behuf des vorgeschlagenen Ankaufs selbst noch erheblich vermehrt hatte, wurde durch den Kunstverein das vorzügliche Genrebild von Benjamin Bantier in Düsseldorf: „Kartenspieler Bauern werden nach der Kirche von ihren Frauen im Wirthshaus überrascht“, erworben, welches an der ihm eingeräumten günstigen Stelle (im 6. Nord-Cabinet), neben Knauer's „Falschen Spielern“ schon viele Besucher des Museums erfreut haben wird. Die überaus charakteristische Naturbeobachtung und seine Farbenstimmung des ansprechenden Bildes wird demselben jedenfalls auf die Dauer die Gunst des Publicums in immer höherem Grade befestigen.

Als Vermächtniß des verstorbenen Herrn Christian Morgenstern, welcher außerdem die Summe von 1000 Thlr. dem Museum hinterlassen hat, erhielt das Museum zwei Delgemälde: „Schweizer Abgesandte bitten bei Kaiser Albrecht I. um Abstellung der Bedrückungen, welche sie von den Landvögten zu erdulden haben“, von Prof. E. W. Schurig in Dresden (geb. zu Leipzig 1818), und „Fischerdorf im bayerischen Oberland“ von H. Bürkel in München (geb. zu Pirmasens 1802). Beide Bilder, von denen ersteres im Jahre 1842 im Atelier des Prof. Bendemann in Dresden entstanden ist, waren vom Leipziger Kunstverein angekauft worden und Herrn Morgenstern als Gewinne aus den Verlosungen von 1843 und 1847 zugefallen.

Vom Leipziger Kunstverein wurde der Verkauf der Lucanus'schen Sammlung in Halberstadt zur Erwerbung eines werthvollen kleineren Bildes von Prof. Julius Häbner in Dresden: „Heilige Familie“ (rath in verzierter Umrahmung von Engelsköpfchen auf Goldgrund), benutzt. Das mit außerordentlichem Fleiß durchgeführte, in der Weise der älteren Italiener aufgefaßte Bild ist im Jahre 1833 gemalt und darf unter die vorzüglichsten Leistungen der damaligen Düsseldorfer Schule gezählt werden.

Mit Genehmigung des Rathes wurde ferner ein früher vom Kunstverein dem Museum überwiesenes Bild von H. Bürkel in München gegen eine neuere Arbeit desselben Künstlers: „Die zerbrochene Vase“ (Stubenmädchen in einem Rococoalben dargestellt), umgetauscht, dessen Technik einen bedeutenden Fortschritt des Künstlers gegen seine früheren Leistungen erkennen läßt.

Leipziger Kunstverein.

Ausstellung im Vereinslocale.

Die von hiesigen Kunstfreunden zur Ausstellung gütigst überlassenen drei Lessing'schen Landschaften: „Waldgrund mit ruhenden Jägern“, „Ruinen bei Gewitter“ und „Engelsgend“, sind nur noch heute aufgestellt. Neu hinzugekommen ist für lange Zeit eine größere Landschaft desselben Künstlers, welche gleichfalls deutsche Naturscenen schildert und in der Götter'schen Ausstellung zu Berlin mit großem Beifall ausgestellt war.

Ferner sind von kleineren Bildern berühmter deutscher Landschaft-

maler: „Griechische Landschaft bei Sonnenaufgang“ von Carl Rottmann in München (+) und „Strandscene“ von Andreas Achenbach in Düsseldorf eingekauft worden.

In der Rotunde des Museums ist ein im Privatbesitz befindliches großes Delgemälde von J. F. Matthäi (geb. zu Weifen 1777, gest. als Galleriedirector in Dresden), „Semin und Semira (eine Scene aus der Sündfluth nach Geyers Idylle).“ Das im Jahre 1800 zu Wien unter Füger's Einfluß entstandene Bild erregte auf der Dresdner Ausstellung von 1805 großes Aufsehen und ist als charakteristisches Kunstdenkmal jener Zeit interessant.

Handelschule.

Die hiesige Handelslehranstalt beging, nachdem Ende vorigen Monats die öffentlichen Prüfungen und die Entlassung der Abgehenden nebst Censurvertheilung in einem besondern Redeactus stattgefunden, am 13. d. M. wiederum eine erhebende und für das künftige Gedeihen und Gelingen dieser Anstalt höchst bedeutungsvolle Feier, indem der neugewählte Director, Herr Dr. Obermann, dessen erfolgreiches Wirken als Director der Handelslehranstalt zu Dresden den ihm vorausgehenden Ruf im vollsten Maße gerechtfertigt hat, in sein neues Amt eingeführt wurde.

Der Act der Einführung wurde in Anwesenheit der Mitglieder des Schulvorstandes und des Lehrercollegiums durch den Vorsitzenden des Schulvorstandes, Herrn geh. Kammerrath Poppe, in würdiger und herzlich Weise durch eine die Bedeutung des Tages hervorhebende Ansprache vollzogen, worauf Herr Director Dr. Obermann mit warmen Worten den Dank für das durch seine Berufung an diesen wichtigen Wirkungskreis ihm bewiesene Vertrauen aussprach.

Wünsche dieser Wechsel in der Person des Directors unserer Handelslehranstalt reichen Segen bringen und das gegenwärtige harmonische Verhältniß der an der Anstalt thätigen Lehrer zu einander, wie zu den Schülern, zu aller Wohle unverändert fortbestehen.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 18. April. In der heute Vormittag vor dem königl. Bezirksgericht unter dem Vorsitze des Herrn Gerichtsraths Albani stattgefundenen Hauptverhandlung wurde der wiederholt criminell und polizeilich bestrafte Handarbeiter Adolph August Thiene aus Boltmarsdorf wegen einfachen Diebstahls einer Taschenuhr im Werthe von 5 Thlrn., sowie wegen theils vollendeten, theils innerhalb der Grenzen des Versuchs verbliebenen und mittels eines wahrheitswidrigen Bittbriefes, in welchem er sich für einen taubstummen Bergmann aus Freiberg ausgegeben, verübten Betrugs zu einer Arbeitshausstrafe in der Dauer von acht Monaten unter einer Dritttheilsschärfung verurtheilt. — Die Anklage war durch Herrn Staatsanwalt Barth vertreten; eine Verteidigung hatte nicht stattgefunden.

Notiz.

Bezüglich des in Nr. 98 vom 8. April erwähnten Vorfalles, daß eine wegen dringenden Verdachtes der Kindes tödtung nach Einholung eines ärztlichen Gutachtens verhaftete Dienstmagd mit einem Kinde niedergekommen, finden wir uns zu der Bemerkung veranlaßt, daß die betreffende Magd auf hiesiger Polizei weder vernommen, noch ärztlich untersucht worden ist.

44. Am untergegangenen Tage bei der

Leipziger Producten-Börse

in Bezug wie in Termin-Berichten (durch „Loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angebendes), bezüglich a) des Weizes für 1 Zoll-Centner, b) des Getreides und der Delikatessen für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Maß), c) des Spiritus für 122 1/2 Dresdner Kannen oder 1 1/2 Eimer 2 1/2 Kannen (d. h. gerade 8000 pfd. Tralles oder 100 Preuß. Quart) vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thälern ausgedrückt.

Rohöl, loco: 15 1/4 Bf., 15 1/2 Bf.; p. April, Mai: 15 1/4 Bf.; p. Septbr., Octbr.: 13 1/2 Bf.

Leinöl, loco: 15 1/4 Bf.

Rohöl, loco: 20 Bf.

Weizen, 168 St., braun, loco: nach Qual. 4 1/2 — 5 1/2 Bf. u. bz. [n. D. 59 — 62 1/2 Bf. u. bz.]

Roggen, 158 St., loco: n. D. 3 1/2 — 3 11/12 Bf., 3 1/2 bis 3 3/4 Bf. bz. [n. D. 46 — 47 Bf., 45 — 46 1/2 Bf. bz.; p. April, Mai, ingl. p. Mai, Juni: 46 1/2 Bf.; p. Juli, Aug.: 46 Bf.; p. Septbr., Octbr.: 48 Bf.]

Gerste, 138 St., loco: 22 1/2 Bf. [25 1/2 Bf. Gd.]

Haber, 98 St., loco: n. D. 1 1/4 — 1 1/2 Bf.; 1 1/2 Bf. Gd. [n. D. 21 — 22 Bf., 21 1/2 Bf. Gd.]

Erbsen, 178 St., loco: 4 Bf. [48 Bf. Gd.]

Bohnen, 178 St., loco: 3 1/2 Bf. [36 Bf. Gd.]

Spiritus, loco: 14 1/2 Bf. u. Gd.; p. April: 14 1/4 Bf., 14 1/2 Bf. Gd.; p. Mai: 15 1/4 Bf. Leipzig, 18. April 1863.

Dr. jur. Kretschmann, Secr.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

| in | am 14. April | | am 15. April | | |
|-----------------|--------------|--------|---------------|-------|--------|
| | R° | R° | R° | R° | |
| Brüssel . . . | + 5,8 | + 8,3 | Rom . . . | + 8,8 | + 9,6 |
| Greenwich . . | + 6,0 | + 10,1 | Turin . . . | + 8,8 | + 9,2 |
| Valencia . . . | + 6,2 | + 7,5 | Wien . . . | + 7,0 | + 7,8 |
| Havre . . . | + 7,6 | + 8,6 | Moskau . . | — | + 10,0 |
| Paris . . . | + 6,7 | + 8,2 | Petersburg . | + 1,8 | + 1,3 |
| Strassburg . . | + 6,6 | + 9,0 | Stockholm . | + 2,7 | + 3,2 |
| Marseille . . . | + 10,5 | + 9,4 | Kopenhagen . | + 5,0 | + 5,2 |
| Madrid . . . | + 5,7 | + 8,5 | Leipzig . . . | + 4,4 | + 5,7 |
| Alicante . . . | + 15,4 | + 15,2 | | | |

Tageskalender.

Stadttheater.

Der Jesuit und sein Schüler.

Intriguen-Lustspiel in 4 Acten von A. Schreiber.

Personen:

- | | |
|---|--------------------|
| Baron von Carbonet | Herr Stürmer. |
| Charles, sein Sohn, 17 Jahre alt | Frau Remonani. |
| Baronin von Carbonet, Witwe, Schwägerin des Barons von Carbonet | Frau Bachmann. |
| Graf von Boissonne | Herr Eschke. |
| Angélique, seine Tochter | Frau Nachte. |
| Herr von Sedanges | Herr Kühn. |
| Scipion von Francarville | Herr von Stellig. |
| Raphael d'Arbaut, Magister | Herr Klementreich. |
| Léopé, Schloßgärtner | Herr Witt. |
| Annette, seine Enkelin | Frau Keller. |
| Kilian, Gärtnerbursche | Herr Bischoff. |
| Diener | Herr Schilling. |

Die Handlung ist abwechselnd auf dem Schlosse Carbonet und Schloß Boissonne, in einer französischen Provinz. Zeit: Die letzten Regierungsjahre Ludwig XIV.

Radetzky-Marsch, ausgeführt vom Corps de Ballet.

Zum zweiten Male:

Vom Juristentag, oder: Ein Berliner in Wien.

Posse mit Gesang in einem Act von A. Ränger und D. Kufisch. Musik von A. Conradi.

Personen:

- | | |
|------------------------------------|------------------|
| Criminalrath Sybel | Herr Kühn. |
| Friederike, seine Tochter | Frau Karg. |
| Kraufenzel, Kreisrichter | Herr v. Stellig. |
| Weiß, Ferkordner und Bäckermeister | Herr Bachmann. |
| Paul, Diener | Herr Eschke. |
| Eufanne, Köchin | Frau Keller. |

Ort der Handlung: Wien, während des deutschen Juristentages 1862.

Preise der Plätze:

Parterre: 15 Ngr. — Parquet: 1 Thlr. — Proscentums-Logen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Proscentums-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: Oberstg. 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.

Freibillats sind ohne Ausnahme ungültig. Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunfts in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bitterfeld (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 8 U. Anf. Drgs. 6 U. 40 M.
- B. Nach Dessau: Abf. Drgs. 7 U. (bis Bitterfeld Güzug), Rdm. 1 U. und Abds. 5 U. 50 M. (bis Bitterfeld Güzug). Anf. Drg. 11 U. 15 M., Abds. 5 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. 45 M.
- C. Nach Berlin: Abf. Drgs. 7 U. (Güzug), Rdm. 1 U. und Abds. 5 U. 50 M. (Güzug). Anf. Drg. 11 U. 15 M., Abds. 5 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. 45 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

- A. Nach Berlin: Abf. Drgs. 10 U. 45 M. und Rdm. 2 U. 30 M. Anf. Rdm. 1 U.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Drgs. 5 U. 45 M., Drg. 9 U. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Meißen), Rdm. 2 U. 30 M. und Abds. 6 U. 30 M. Anf. Drg. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
- C. Nach Großenhain, ingl. nach Meissen: Abf. Drgs. 5 U. 45 M., Drg. 9 U. (Güzug), Rdm. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M. und Abds. 6 U. 30 M. Anf. Drg. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Drgs. 5 U. 45 M., Drg. 9 U. (Güzug), Rdm. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 5 U. 50 M. und Nachts. 10 U. (Güzug). Anf. Drgs. 6 U. 45 M., Drg. 10 U., Rdm. 1 U., Rdm. 4 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Giljug], Rdm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u.
- Anf. Mrgs. 6 u. 35 M., Rdm. 2 u. und Abds. 9 u. 30 M.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Giljug], Mrgs. 7 u. 30 M., Rdm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götthen) und Rchts. 10 u.
- Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Götthen), Mrgs. 8 u. 35 M. Ritt. 12 u., Rdm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 u., Rdm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M.
- Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Rdm. 1 u. 21 M. u. Rchts. 10 u. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Brm. 11 u. 5 M. [Giljug] und Rdm. 1 u. 40 M. (bis Reiningen).
- Anf. Rdm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.
- C. Nach Eisenach und Gerungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Brm. 11 u. 5 M. [Giljug], Rdm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (nur bis Erfurt) und Rchts. 11 u. 8 M. [Giljug]. (Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.)
- Anf. Mrgs. 4 u. 10 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (nur von Erfurt), Rdm. 1 u. 21 M., Rdm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. u. Rchts. 10 u. 30 M. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

- A. Nach Mitteleuropa (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 6 u. 35 M.
- Anf. Mrgs. 7 u. 40 M.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [bis Göttnitz Giljug], Mrgs. 7 u. 40 M., Rdm. 12 u. 10 M., Rdm. 3 u. 15 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 30 M.
- Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Brm. 11 u. 15 M., Rdm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Göttnitz ab Giljug] u. Abds. 9 u. 55 M.
- C. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [bis Zwickau Giljug], Mrgs. 7 u. 40 M., Rdm. 12 u. 10 M. und Abds. 6 u. 30 M.
- Anf. Brm. 11 u. 15 M., Rdm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Zwickau ab Giljug] und Abds. 9 u. 55 M.
- D. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [Giljug], Mrgs. 7 u. 40 M., Rdm. 12 u. 10 M., Rdm. 3 u. 15 M. und Abds. 6 u. 30 M. (Zug 1, 3 u. 4. auch nach Frankfurt a. M.)
- Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Brm. 11 u. 15 M., Rdm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [Giljug] und Abds. 9 u. 55 M. (Zug 2, 3 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

63. Landes-Lotterie. Morgen Montag den 20. April c. Ziehung von 2000 Gewinnen. Anfang früh 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 u.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 u.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittags.

Archäologisches Museum (im Fredericianum an der ersten Bürger-
schule) von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 1/11—4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der
Galerie des Schloßturms. Anmeldung beim Castellan Sommer.

G. L. Klein's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leibnizstr. für
Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Tille.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.
Bisitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 M.

Atelier des Prof. Photographen C. Schaufuss, Hotel de Prusse.
Bisitenkarten in jeder gewünschten Weise.

Photographischer Salon von Gustav Pootzsch, Königsstraße Nr. 11.
Feine Portraits in jeder Größe, so wie praktischer Unterricht.

C. W. RIEDELS PHOTOGRAPHIE, Rosenthalgasse No. 5.
Visitenkarten à Duz. 3 Thlr.

Photogr. Atelier von T. H. Raumann, Windmühlenstraße 48.
Bisitenkartenportraits elegant à Duz. 2 Thlr.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu
ergängter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.

J. A. Hotel, Grimma'sche Straße 16, Maurkollnium, Gewölbe Nr. 1.
Confection, Stickerel, Tapissierel, Modewaaren-Manufactur.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 8. zum 9. dieses Monats sind aus einer
an der Frankfurter Straße gelegenen Bude mittelst Einbruchs
eine Anzahl Semmeln, Franzbroden und Strumpffohlen,
drei oder vier geräucherter Rothwürste, vier Stück Saucischen,
ungefähr 10 Stück Cigarren und ungefähr vier Schachteln
mit Streichhölzchen à 100 Stück
entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher in Bezug auf diesen Diebstahl
oder das Verbleiben des Gestohlenen eine Wahrnehmung gemacht
hat, zu schleuniger Anzeige auf.

Leipzig, den 17. April 1863.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Regler. Richter.

Bekanntmachung.

Einem Restaurateur in der Nicolaisstraße alhier sind in der
Nacht vom 9. zum 10. dieses Monats
zwei an den Hausthürpfosten befestigt gewesene, ca. 1/4 Quadrat-
ellen große, von schwarzlackirtem Blech gefertigte Firmas mit der
Inscript Baiers'sche Bierstube
entwendet worden. Man bittet um Anzeige, falls Jemandem über
das Verbleiben der Firmas etwas bekannt geworden sein sollte.
Leipzig, am 17. April 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Regler. Bausch.

Vorladung.

Der Zimmergeselle Karl Bruno Hohmann aus Wurzen,
dessen dormaliger Aufenthalt nicht zu ermitteln gewesen ist, hat
sich, unter Verletzung des von ihm geleisteten Handgeldbusses, dem
Antritte einer hier ihm zuerkannten Gefängnißstrafe bisher ent-
zogen.

Hohmann wird daher hiermit vorgeladen, sich unverzüglich hier
zu stellen; auch werden alle Criminal- und Polizeibehörden er-
sucht, ihn im Veretungsfalle zu verhaften und mittelst Schubes
anher gelangen zu lassen.

Leipzig, am 16. April 1863.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht das.,
Abtheilung für Strafsachen.
v. Knappstädt. Große.

Vorladung.

Der Webergeselle Carl Wilhelm Seilhuhn aus Oeringwalde
wird hiermit aufgefordert, behufs seiner Verantwortung auf eine
von dem Kürschnergessen August Wilhelm John aus Schwerin
wider ihn wegen Raubes erstatteten Anzeige ungesäumt und längstens
den 4. Mai lauf. Jahres um 10 Uhr Vorm.
alhier, Zimmer Nr. 64, bei Vermeidung strafrechtlicher Verfolgung
sich zu stellen.

Alle Behörden werden ergebenst ersucht, Seilhuhn, welcher
mittelst Passes legitimirt ist, im Veretungsfalle durch Marschroute
anher zu weisen und gleichzeitig hiervon Nachricht anher zu geben.
Leipzig, den 17. April 1863.

Königliches Bezirksgericht.
Der Untersuchungsrichter
Dr. Krauß.

Erledigung.

Der Tapetenbruder Albert August Laurentius Senbe ist durch
die Vorladung vom 9. v. M. (Nr. 70. v. I. J.) erlangt worden.
Leipzig, den 17. April 1863.

Königliches Bezirksgericht.
Der Untersuchungsrichter
Dr. Krauß.

Bekanntmachung.

Während der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1863 sind die
nachstehend unter \odot verzeichneten Gegenstände als gefunden, be-
ziehentlich überhaupt als herrenloses Gut anher eingeliefert worden.
Es werden daher hierdurch alle Diejenigen, welche an diese
Gegenstände als Eigentümer oder aus einem andern Rechtsgrunde
Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, letztere bei
deren Verlust binnen sechs Wochen und längstens
den 3. Juni 1863
alhier anzumelden und zu bescheinigen.

Nach Ablauf der gedachten Frist werden die sich nicht
Anmeldenden ihrer Rechte für verlustig geachtet, die nicht zurück-
geforderten Gegenstände aber zur Versteigerung gebracht, sobald
der Erlös nach Verichtigung der Kosten beziehentlich zur Befriedi-
gung der Finder wegen des Finderlohns verwendet und der Ueber-
rest dem Fiscus für angefallen erklärt werden. Hierbei wird be-
merkt, daß von den fraglichen Sachen nach den darüber vorliegenden
Angaben und Erörterungen die unter Nr. 1 am Königsplatz, Nr. 2
an der Waldstraße, Nr. 3 an der Promenade vor dem Schloß,
Nr. 4 an der neuen Straße, Nr. 6 im Bereiche der Magdeburg-
Leipziger Eisenbahn, Nr. 7 am Fleischerplatz, Nr. 8 am Augustus-
platz, Nr. 9 im Bereiche der Königl. Sächs. Westlichen Staats-
Eisenbahn, Nr. 10 in verschiedenen Omnibus-Wagen des hiesigen
Fiaterversins, Nr. 11 an der Emikenstraße, Nr. 12 vor dem
Johannishospitale, Nr. 13 in dem Hofe eines Hauses am Neu-
markte, Nr. 17 in einem hiesigen concessionsirten Einspänner, Nr. 18
in der Hansflur eines Hauses am Thomaskäthchen, Nr. 20 an der
Nicolaisstraße, Nr. 21 im Bereiche der Leipzig-Dresdner Eisenbahn,
Nr. 22 in der neuen Promenade vor der Schillerstraße, Nr. 24
in einem Gewölbe an der Universitätsstraße, Nr. 25 am Eingange
des Theaters, Nr. 26 an der Jäger Straße, Nr. 27 in dem Hof

eines Spuses an der Petersstraße gefunden, Nr. 5, 14, 23 und 28 aber von der I. Abth. und Nr. 15, 16, 19 und 29 von der II. Abth. des Königl. Bezirksgerichts als herrenloses Gut anher abgeliefert worden sind.

Leipzig, den 11. April 1863.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
Abtheilung III.

D. Steche.

Bed.

- 1) ein einthälriges Cassenbillet,
- 2) ein in graue Leinwand eingebundenes Padet, enthaltend: 4 Paar alte defecte Tuchhosen, 1 Paar defecte Zeughosen, 1 defecte Weste, 1 Paar defecte baumwollene Soden, 1 defecte wollene Socke, 1 defectes Hemde, 1 Geburtschein und 1 Lehrbrief;
- 3) Bier Thaler 22 Gr. 5 Pf. Münze;
- 4) 1 seidenes Taschentuch;
- 5) 1 Drahtscheere;
- 6) 1 Ledertasche mit 1 franz. Dictionair, Pomade, 1 Pfeife und 1 Halsstragen, 2 Mützen, 1 Strohhut, 1 Handkorb, 2 Bücher, 1 schwarzseidenen Sonnenschirm, 1 Lampenfuß, 1 einzelner Unterärmel, 1 wollene Frauen-Mütze, 1 neusilberner Becher, 1 Paar alte Hausschuhe, 1 Reise-Handbuch;
- 7) 1 Portemonnaie mit 1 Thlr. 17 Gr. 4 Pf. Münze, 1 Hornknopf, 1 Messingmarke und 1 Probe-Garn;
- 8) 4 Stück Dividendscheine;
- 9) 1 Rohrstock, 1 baumwollenes Taschentuch, 1 Streichholzbüchse von Zinn, 1 baumwollener Regenschirm, 1 schwarzer Hut, 1 baumw. Regenschirm, 1 hölzerner Stod, 1 Ring Messingdraht, 1 Blechbüchse, 1 weißes Taschentuch, 1 Harmonika, 1 baumwollener Regenschirm, 1 weißes Taschentuch, 1 Rohrstock, 1 Filzhut, 1 Rolle Pappe, 1 Umschlagetuch, 1 Rohrstock, 1 weißes Taschentuch, 1 dergl., 1 hölzerner Stod, 1 Geldtäschchen mit 20 Gr. 3 Pf. und 1 österreichischen 10 Kreuzerschein, 1 Rolle Papier, 1 Damenstrohhut, 1 Strickbeutel mit div. Kleinigkeiten, 1 Päckchen Kinderwäsche, 1 Notizbuch, 1 Tuchmütze, 1 schwarzer Hut, 1 baumwollener Regenschirm, 1 mess. Ring, 1 Streichholzbüchse, 1 gelbseidener Knicker, 1 Rohrstock, 1 Tabakspfeife, 1 schwarzer Hut, 1 Rohrstock, 1 hölzerne Schachtel, 1 Handgepäcktragriemen, 1 baumwollenes Taschentuch, 1 defecter baumw. Regenschirm, 1 Glacehandschuh, ein Exemplar Griebens illustr. Deutschland, 1 Falzholz, 1 brauner Hut, 1 weißes Taschentuch, 1 Schnupstabsdose, 1 schwarzer Hut, 1 seidenes Taschentuch, 1 Rohrstock, 1 Ziegenfell, 1 Tuchmütze, 1 Wachstuchfack mit 1 Paar Schuhen und 1 Stückchen Tuch, 1 hölzerner Stod, 1 Tuchmütze, 1 Hemde in 1 baumwollenes Tuch gebunden, 1 Paar Glacehandschuhe, 1 Rohrstock, 1 grünseidene Schleife, 1 Hemde in 1 baumwoll. Tuch gebunden, 1 weißes Taschentuch, 1 graue Mütze, 1 schwarzseidene Mütze, 1 Kinderschuh, 1 Streichholzdose, 1 weißes Taschentuch, 1 brauner Damenstrohhut, 1 fl. Haarnetz, ein Vorlegeschloß ohne Schlüssel, 1 Cigarren-Etui mit 1 Cigarrenpfeife, 1 hölzerner Stod, 3 einzelne Glacehandschuhe, eine Mütze, 1 blaues Taschentuch, 1 Päckchen div. Gegenstände, 1 Lederüberschuh, 1 hölzerner Stod, 1 blaues Taschentuch, 1 zinnerne Schnupstabsdose, 1 baumwoll. Regenschirm, eine messingene Tuchnadel, 1 schwarzer Rod, 1 schwarze Binde, 1 lederne Handtasche, 1 Cigarren-Etui, 1 Cigarrenspitze, ein zinnerner Kaffeelöffel, 1 grauer Ueberrod, 1 hölzerner Stod, 1 Fächer, 1 Strohhut, 1 Landkarte, 1 Zahlmachine, 1 Rissen mit gehäkeltem Ueberzug, 1 baumwoll. Taschentuch, 1 defecte Tuchmütze, 1 hölzerner Stod, 1 baumwoll. Regenschirm, eine goldene Broche, 1 Vorlegeschloß ohne Schlüssel, 1 Damenstrohhut, 1 Buch, 1 Filzhut, 1 hölzerner Stod, 1 Hut von Kofshaaren, 1 schwarze Mütze, 1 Cigarrenspitze, 1 Rolle Papier, 1 Cigarren-Etui, 1 Handtäschchen, 1 alte Jacke und 1 Päckchen Tabak in 1 Tuch gebunden, 1 buntes Taschentuch, ein blaues dergl., 1 Notizbuch, 1 Handschuh und 1 schwarzer Schleier, 1 Geldtäschchen mit 2 8 S., 1 halbes baumwollenes Knüpfstuch, 1 weißes Taschentuch, 1 schwarzer Hut, 1 Cigarrenpfeifen, 1 baumwollenes Taschentuch, 1 schwarzer Hut, 1 graue Mütze, 1 Rohrstock, 1 halbes Tuch, 1 Tuchmütze, 1 Portemonnaie mit 15 8 S., 1 Damen-Mantel, 1 Rohrstock, 1 baumwollener Regenschirm, 1 Regenschirmüberzug, 1 baumwollenes Taschentuch, 1 messingenes Einsatstück von 1 Waldborn, 2 Glacehandschuhe, 2 Stöcke, zwei leere Säcke, 3 diverse Taschentücher, 1 baumwollener Regenschirm, 1 Spahnkorb, 2 hölzerne Ellenmaße, 1 Notizbuch, 1 Armband von Glasperlen, 1 baumwollener Regenschirm, 1 Photographie, 5 Bleifiguren, 1 Rohrstock, 1 Strohhut, eine Mütze, 1 Strohhut, 1 Tabakbeutel, 1 Glacehandschuh, ein Buch, 1 Schirmüberzug, 1 Broche, 1 Wischtuch, 1 Rohrstock, 1 Rosenkranz, 1 ordin. Tuchnadel, 1 brauner Rod, 1 Rohrstock, 1 Tuchmütze, 1 Streichholzdose, 1 Schnupstabsdose, ein Geldtäschchen mit 2 S., 1 weißes Taschentuch, 1 def. Rohr-

- 10) 1 rothledernes Cigarren-Etui, 1 gelber Rohrstock, 1 blecherner Farbleasten, 4 Sonnenschirme, 2 einzelne Handschuhe, 3 Regenschirme, 1 Ristchen in Papier, enth. Bindfaden, 2 Rohrstöcke, 1 einzelner, noch neuer Schlüssel, 1 dergl. alt, 1 dergl. mit anhängendem kleinen Schlüssel, 1 größerer und 2 kleinere Schlüssel zusammengebunden.
- 11) 1 kleiner Pelztragen.
- 12) 1 Thaler 11 Gr. 1 Pf. Münze.
- 13) 1 Briestafche.
- 14) 1 Haardecke.
- 15) 1 Scheere.
- 16) 1 Schachtel mit Briefmarken.
- 17) 1 Regenschirm in Futteral und 1 Stod.
- 18) 1 Porte-monnaie mit 10 9 2 S.
- 19) 1 Leinwandfack.
- 20) 1 Porte-monnaie mit 11 2 5 S.
- 21) 2 Damenstrohhüte, 1 Strohhut, 6 Mützen, 1 Gummischuh, 7 Stöcke, 1 Sonnenschirm in Futteral, 3 Hüte, 13 Taschentücher, 1 Schlüssel, 1 Unterärmel, 1 Rolle Leder, 2 Bücher, 1 Halstuch, 1 Paar Handschuhe, 2 einzelne Handschuhe, 1 Bund 2 Schlüssel, 1 Paar silberne Strickhöschen, 1 Paar Gummigalochen, 1 Brillenfutteral, 1 Strickstrumpf, 1 Knabenhut, 2 Kindermützen, 1 Damentasche mit div. Inhalt, 1 wollenes Tuch, 1 def. Regenschirm, 1 Paar wollene Unterärmel, 1 Sonnenschirm, 1 Cigarren-Etui, 1 Paar Unterärmel, 2 seidene Taschentücher, 2 Stöcke, 8 Taschentücher, 3 Hüte, 3 Bücher, 2 Mützen, 1 Schleier, 1 schwarzes Tuch, 1 Regenschirm, 2 Tragriemen, 1 Cigarren-Etui, 1 Paar wollene Soden, 1 Notizbuch, 1 Damentasche, 1 Schirmfutteral, 1 Paar Schuhe in 1 Luhe, 1 Paquet, enth. 1 Paar Kinderhosen und Wäsche, 1 graues Säckchen mit Stahlbügel, 1 Tabakspfeife, 1 Cigarrenpfeifen, 1 Schirmgriff, 1 Paar Handschuhe, 2 Stöcke, 1 Fausthandschuh, 1 Regenschirm, 1 Knopfholy, 1 Schirmfutteral, 1 Mütze, 1 Pfeifenrohr, 1 Reispfeife, 3 einzelne Handschuhe, 2 Taschentücher, 2 Hüte, 1 Täschchen mit Kamm, Bürste und Seife, 1 Cigarrenetui, 1 Reisetasche, 1 Hemd enth., 1 einzelner Ledergalosch, 1 Schmiege, 1 Paar Lederhandschuhe, 1 Pad Sack, 1 Shawl, 1 Cigarrenspitze, 1 Schürze, 1 Körbchen,
- 22) 1 weißes Taschentuch,
- 23) 1 Portemonnaie mit 24 Ngr. 6 Pf., 1 dergl. mit 13 Thlr. 11 Ngr., 1 dergl. mit 16 Ngr. 5 Pf. und div. Kleinigkeiten und 1 Geldtäschchen mit 28 Ngr. 6 Pf., einem 6 Grotenstück und div. Kleinigkeiten,
- 24) 1 Thlr. Baarschaft,
- 25) 1 Geldtäschchen mit 1 Ngr. 1 Pf. und einem Papier mit Bleistiftnotizen,
- 26) 1 altes Einlegemesser,
- 27) 1 Doppelterzerol, 1 einfaches dergl., 1 Pulvermaß, 1 Hände hütchenmaschine, 1 Kräger, 1 Kugelform, 1 Schachtel Händhütchen, 1 Padet Schrot, 1 Düte Schießpulver, 1 Padet ungebraunter Kaffee, 1 Padet Zucker, 1/4 Hundert Cigarren, 1 Cigarrenspitze, 1 Bleistift,
- 28) 3 Thlr. 5 Ngr. Baarschaft,
- 29) 1 altes Bret.

Im Liders'schen Grundstücke

Braustraße Nr. 3
 kommen Montag den 20. v. M.
 ein 4 Ellen hoher Pappenthorweg und ein Stück Stacket,
 eine bedeutende Partie Kafferkelne, eichene Säulen,
 schwarzes Holz, Brennholz, so wie Eisen-Schienen,
 Lagerholz und eine große Partie altes Eisen etc. Nach-
 mittag von 3 Uhr an zur Versteigerung.

Eine Dampfmaschine von 24 Pferdekraft

und ein Dampfkegel, so wie das gehende und treibende Zeug
 einer Säge, einer Sägmierschneide- und einer Hobel-
 maschine wird Montag den 20. April von 9 Uhr
 an Braustraße Nr. 3 versteigert.

In der am Montag den 20. v. M. stattfindenden
Auction in der Braustraße Nr. 3
 kommen auch versch. Arten Sölzer, Gartenspalier u. Feld-
 kreuzpflaster vor.

Im Selbstverlage des Verfassers (Commissionair Albert
 Guffmann, Querstraße 10), erschien so eben und ist in
 allen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:

Leipziger Mess-Adressbuch

12. Jahrgang
 1863.

Durchgehend neu bearbeitet
 von H. Rudolph.
 16. geh. Preis 18 Ngr.

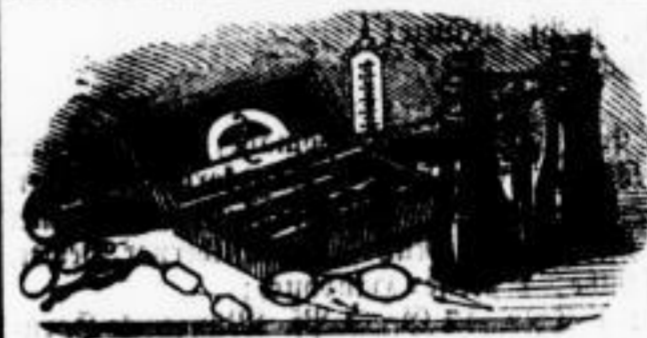
Une jeune dame qui était pendant deux années en France,
 dans une famille distinguée, désire donner des leçons françaises
 à de jeunes demoiselles.
 On prie de s'adresser Bahnhofstrasse Nr. 9 parterre.

Bug wird in und außer dem Hause geschmackvoll gefertigt alter
 Hof Nr. 7, 2 Treppen bei E. Richter.

Engl. Odontine gegen Zahnschmerz.
 Bauer's Heil- u. Wundpflaster in Schachteln à 2 1/2.
 Lentner's Bühnenaugenpflaster 1 Std. 1 1/2, 1 Dbd.
 10 1/2. Salomonis-Apothek.

Limonaden-Drops,

beste Dresdner täglich frisch bei
 Carl Weisse, Eckhaus der Schützen- u. Querstrasse.



Engros-
 u. Detail-Lager
 der Feilzeug- u.
 Waagen- und
 Thermometer-
 Fabrik
 von Th. Kühn,
 Petersstraße 46,
 nahe am Markt.

A. Lesser Valentin Sohn

aus
Brotterode.
 Schmalkaldener Stahl- u. Eisenwaaren.
 Neumarkt vor Auerbachs Hof.

Ausweis über die Betriebs-Einnahmen der k. k. a. pr. Brünn-Rossitzer Eisenbahn. Länge 3 1/4 Meilen incl. Zweigbahnen.

| | Personen | Frachten in Zoll-Centnern. | | | | Gesamt-Einnahme. | |
|---|----------|----------------------------|-----------------|----------------|----------|------------------|-------|
| | | Reisegepäck | Kohlen u. Coale | sonstige Güter | Zusammen | fl. | kr. |
| Im März 1863 | 3721 | 137. 66. | 190517 | 47956 | 238473 | 28121 | 63 |
| Im März 1862 | 4909 | 138. 93. | 136475 | 42031 | 178506 | 18313 | 39 |
| Mitteln pro 1863 | 588 | 127 | 54042 | 5925 | 59967 | 9808 | 24 |
| Weniger | | | | | | | |
| Vom 1. April bis Ende März 1863 | 58049 | 2088. 56. | 2315669 | 382695 | 2698364 | 316294 | 90 |
| Vom 1. April bis Ende März 1862 | 50101 | 2079. 78 | 2111862 | 343869 | 2455731 | 267049 | 36 |
| Mitteln pro 1863 | 2948 | 8. 78. | 203807 | 38826 | 242633 | 49245 | 54 |
| Mehr seit April 62 | | | | | | 2287 | 89 |
| und zuzüglich der verschiedenen Einnahmen | | | | | | zu | |
| wird die Einnahme Plus-Differenz betragen | | | | | | fl. | 51533 |
| | | | | | | | 43 |

Unentbehrlich für Kaufleute und Fabrikanten!

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen und in allen Buch-
 handlungen vorrätzig:

Arbitragen-Tabelle

der
 Wechselplätze,
 welche in

Berlin und Leipzig öffentlich notirt werden.

Ein unentbehrliches Handbuch für jedes Comtoir.

Von
Franz Goebel.

4. geh. 42 1/2 Bogen. Ladenpreis 5 Thlr.

Jeder Geschäftsmann, sei er Banquier, Fabrikant oder Waarenhändler, hat ein wesentliches Interesse an dem
 Stande der Wechselcourse fremder Börsen, weil sie ihm den Weg bezeichnen, den er einzuschlagen hat, um seine Deckungen
 in der vorteilhaftesten Weise zu geben oder zu nehmen.

Jede vorkommende Veränderung der Wechselcourse macht eine neue Umrechnung notwendig, welche mehr oder weniger
 zeitraubend ist. Aus vorstehendem Werke kann man nun sofort ersehen, in welchem Verhältnisse sich die Course fremder
 Börsen zu dem der heimischen Börse befinden, ob und wie die oder jene Devisen rentirt.

Beim Gebrauche dieser Tabellen hat man nur den Platz, von dessen Verhältnissen man sich unterrichten will, zu
 demjenigen Cours aufzuschlagen, welchen derselbe an der heimischen Börse hat und man findet da unter der Rubrik jedes
 einzelnen Platzes in erster Colonne den dortigen Cours, in zweiter aber die genaueste Ausrechnung in Thalern, Neugroschen
 und Pfennigen.

Hierzu sechs Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 109.]

19. April 1863.

Dampfschiffahrt

zwischen **Lübeck, Helsingfors und Reval.**

Das Dampfschiff „Alexander“ Capt. F. Carlstedt, welches dieser Tage hier zu erwarten ist, soll am **Donnerstag den 23. April, Vormittags 9 Uhr** mit Passagieren und Gütern von hier nach obigen Plätzen expedirt werden.

Reducirte Passagepreise: 1. Kajüte Pr. Ort. 26.
2. = = = = 18 1/2.
Deckplatz = = = = 10.

Fracht laut Tage.

Näheres bei: **Jac. Ludw. Bruhns & Sohn.**

Lübeck, den 15. April 1863.

Mess-Lesecabinet.

Um vielseitigen Wünschen der Messbesucher entgegenzukommen, lege ich die vollständigen **Tageblätter** vom 12. April an zum Nachsehen über **angekommene Fremde, Annoncen** u. s. w. gegen eine Vergütung von 1 $\%$ aus. Im Messabonnement für 10 $\%$. Außerdem liegen das **Leipziger Adressbuch** und das **Rudolphsche Messadressbuch** u. s. w. zur Einsicht aus.

J. H. Lüder's Intelligenz- und Vermittlungs-Bureau,
Markt Nr. 10, Kaufhalle, im Durchgange.

Die Reitbahn kleine Windmühlenstraße 10

empfiehlt sich den Herren Messfremden zum Unterricht, Spazierenreiten und Verlauf von Luxusperden.

Das Soolbad Wittekind in Giebichenstein bei Halle a. S.,

im romantisch lieblichen Saalthale, 30 Minuten vom Vereinigungspuncte der Berliner, Magdeburg-Leipziger und Thüringer Eisenbahn gelegen, wird **den 15. Mai** e. eröffnet. Dasselbe zeichnet sich durch seine klimatisch günstige Ortslage, ausgezeichneten Cureinrichtungen, sorgfältige technische und ärztliche Leitung, bekannte vortreffliche Restauration, comfortable Wohnungen zu mäßigen Preisen, insbesondere aber durch die ärztlich anerkannten **günstigen Heilresultate** aus, welche, gleich denen zu Kreuznach, Reichenhall, Ischl und Köfen, besonders bei Leiden des Haut-, Drüsen-, Knochen-, Schleimhaut- und Nervensystems jährlich in großer Anzahl erreicht, und durch die medicinische Literatur vielseitig gewürdigt worden sind. Neben seinen reinen Soolbädern gewährt dasselbe durch den Zusatz von Halle'scher starker brom- und jodhaltiger Mutterlauge, unterstützt durch die **Trinkcuren des Wittekind-Salzbrunnens** und täglich frisch bereiteter **Wolken**, noch ganz besondere Vorzüge. — Lager von Wittekind-Brunnen und Mutterlauge-Badesalz halten in Leipzig die Herren **Samuel Ritter — Werner & Güttner — Dietz & Richter.**
Die Bade-Direction.

Local-Veränderung.

Das
Meerscham-Waaren-Lager
von **Eduard Rotter aus Wien**

befindet sich seit dieser Messe

Thomasgässchen Nr. 3, 1. Etage.

Gänzlicher Verkauf des großen Lagers von Tabakpfeifen, Cigarrenpfeifen und Spizen zu den billigsten Fabrikspreisen.

Spielwaaren-Fabrik

und
Lager in- und ausländischer Spielwaaren
von **Adalbert Hawsky in Leipzig.**

Musteraufstellung

Universitätsstrasse Nr. 2, 1. Etage.

Brühl 65, Schwabes Hof bei Herrn **Carl Aster jun.** werden von **Sonnabend** den 18. an bis **Montag** den 20. jeden Morgen von 8 bis 10 Uhr eine große Partie moderner seidener **Taffetbänder** in glatt und façonnirt nach Gewicht und per Elle zu sehr billigen Preisen verkauft.

Von Paris zurückgekehrt empfehle ich zur bevorstehenden Saison mein reichhaltiges Lager von

Hüten, Hauben und Coiffuren
und verweise namentlich auf ein großes Assortiment von eleganten
Mänteln, Mantillen
und **Pariser Corsets** zu den billigsten Preisen.

Emma Marwedel.

Gustav Lots,

Cartonagen-, Holz- u. Leder-Galanterie-
Waaren-Fabrik

aus
Merseburg a. S.

Lager zur Messe in Leipzig:

Markt 9. Budenreihe, Rathhausseite.

Aschaffener Bunt-Papier-Lager,
Artikel für Tapissier-Geschäfte,

um Stickereien einzulegen,
gepresste Lederdecken, Pariser Lack, Co-
llon-Orden & Decorationen etc. etc.

Markt, 9. Reihe.



Gust. Becker,

Regulateur-Fabrikant

aus

Freiburg

in Schlesien,

Reichsstr. Nr. 49,

3. Etage.

Die Fabrik von
Leo Lammertz
ist die einzige
in Aachen,

welche auf der internationalen Ausstellung in
London 1862 für die Bortrefflichkeit ihrer Näh-
nadeln und Nähmaschinen-Nadeln mit der Preis-
Medaille gekrönt worden ist. — Für die Preis-
würdigkeit der Nadeln wird garantiert, wenn
selbe mit nebenstehender gesetzlich eingetragener
Etiquette versehen sind.



Etiquette.

Musterlager:

Hôtel de Bavière, Zimmer 23.

Den Herren Fabrikanten von

Petroleum-Lampen

empfiehlt die dazu nöthigen Glashelle

Carl Schappel aus Gajda i Böhmen,

Grimma'sche Straße Nr. 30, 2. Etage.

Macheleidt, Triebner u. Co.
aus Volkstädt bei Rudolstadt

empfehlen Porzellan-Waaren eigener Fabrik, als: Vasen,
Dosen, Schreibzeuge, Körbehen, Puppen und
Puppenköpfe u. u. in großer Auswahl aus ganz neuen
Dessins.

Musterlager: Neumarkt, große
Feuerthugel im Hofe links 2. Etage.

B. Specht & Co.
aus Rudolstadt

empfehlen Tuscharten, eignes Fabrikat, in weißen und polirten
Kästchen zu billigen Preisen.

Musterlager: Neumarkt, große
Feuerthugel im Hofe links 2. Etage.

Rudolph Faber

aus

Göppingen,

Muster und Lager

von

Geiser Musikwerken

zu Fabrikpreisen,

dabei mit Trommeln, Castagnetten u. Glockenspiel.

Carl Gross,
Holzspielwaaren-Fabrikant

aus

Stuttgart.

Großes Musterlager, worunter sehr viel Neues.
Petersstrasse No. 8, 1. Etage.

Rock & Graner,
Blech-Spielwaaren-Fabrikanten

aus

Biberach.

Musterlager

Petersstrasse No. 8, 1. Etage.

Rudolph Faber

aus

Göppingen

hält Muster und Lager

von

Copir-Büchern

aus der Fabrik der Herren

Barth & Kraft in Göppingen.

H. Mendt & Co.

aus Hamburg.

Musterlager von Spazier- und Schirmstöcken
neuester Dessins.

Sellier's Hof, Reichstraße 55.

Muster-Lager der Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik

Zwiesel in Bayern u. Regensburg
befindet sich mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Muster
in Leipzig **Ritterstrasse 2**, vis à vis dem Gambrinus.

Woven corsets without seams.

Das Lager unserer Fabrikate von

Corsetten ohne Naht,
Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen
Kleidungsstücken aus Drillstoffen
befindet sich wie bisher

D. Rosenthal & Co. **Brühl No. 8.**
aus
Göppingen.

Kissing & Möllmann aus Iserlohn.

Kronleuchter,
Wandleuchter,
Tafelleuchter,
Handleuchter,
Ampeln,
Gas-Einrichtungen.

Bronzewaaren,
Sardinen-Arme,
Rosetten,
Gallerien,
Bilderrahmen,
Uhrschilder.

Mess. Gusswaaren,
Druckwaaren,
Polsternägel,
Fingerhüte,
Clavierfournituren,
Schirmsfournituren.

Eisendraht,
Kragendraht,
Messingdraht,
Messingblech,
Ketten,
Drahtstifte etc. etc.

Petersstraße Nr. 43, 2 Treppen.

Brühl Nr. 48.

C. Aug. Wülfig aus **Barmen**,

Fabriklager in Bändern, Stgen u.

F. L. Kotzenberg aus **Salzungen**,

Fabriklager in allen Sorten Ganzwürnen.

Haarth & Schulze,

Fabriklager von Molestin, Sammetband und Stahlreifen.

Brühl Nr. 48.

Friedr. Wilh. Mattheis,

Waffen- und Stahlwaaren-Fabrikant aus **Solingen.**

Während der Messe ein reichhaltiges Lager und Musterlager in Tafelmesser, Taschmesser, Scheren etc., in
Knaben- und Sindersfädel etc.

Am Markt, Kaufhalle, Gewölbe No. 4.

Das Musterlager

von Heinrich Ax aus **Bheydt**

in halbwollenen Rock- und Hosenstoffen befindet sich

Reichstraße Nr. 17 parterre.



Bernhard Mohrstedt,

vorm. M. Pfaff

(Brühl 64, Krafts Hof),

Pariser Pendulen

in Bronze, Porcellan und Marmor.

Regulateure,



Wiener und Pariser Fabrikat,

8 Tage und 1 Monat gehend,

mit und ohne Schlagwerk, in Polissander-, Eichen- u. Nussbaumkasten.

Pariser mechanische Kunstwerke,

bewegliche Tableaux und Automaten,

Flötenwerke, Harmoniphons, Spielwerke,

3-16 Stück spielend, mit Trommel, Glockenspiel u. Castagnetten.

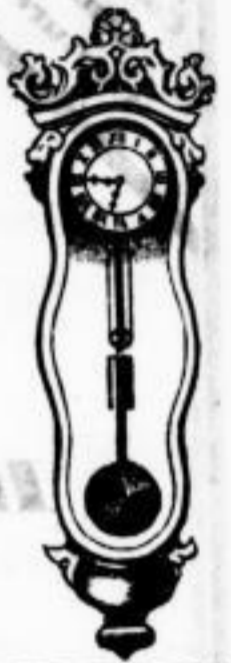
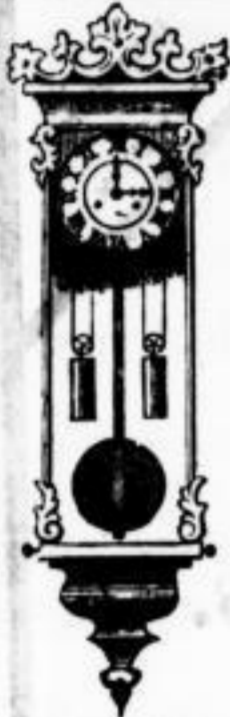
Taschenuhren, Thurmuhren, Nachtuhren

in reichster Auswahl,

Fabrikuhren, Krystall- und Nippuhren,

Schwarzwälder Wanduhren

en gros und en detail.



S. Buchhold's Wwe.

Mein Lager von

Frühjahrs-Mänteln und Paletots,

Mantillen, Kinder-Mänteln,

Cachemire-Tüchern, fertigen Roben u. s. w.

befindet sich **nur**

1 Etage

Reichsstrasse 55, Ecke der Grimma'schen Strasse,
Sellers Hof 1. Etage.

Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich und Belgien, welche auf Jedem Flaschen-Verschluss den Stempel des sächs. Wappens trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikates garantirt wird, empfohlen in Fl. à 2, 3, 6, 10, 16 u. 30 Ngr.

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Louis Aplitzsch, Dresdner Strasse.

Herrmann Walther, Universitätsstrasse Nr. 4.

Th. Hoch, Halle'sche Strasse Nr. 12.

F. G. Mylius, Petersstrasse Nr. 48.

Mupfermann & Kühn, Neumarkt Nr. 6.

Carl Nestmann, kleine Fleischergasse Nr. 2.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



Königl. Sächs.
kleine silberne Medaille
vom J. 1845.

Königl. Sächs.
grosse silberne Medaille
vom J. 1850.

Preis dem Bandagist

Johann Reichel in Leipzig.

Bruchkranken beider Geschlechter empfehle ich meine für jedes Bruch-leiden besonders construirten Bandagen. Bei Anpassung derselben bestrebe ich mich, den Leidenden mit dem so nöthigen regelrechten Anlegen vertraut zu machen. Zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers fertige ich stets die geeignetsten Apparate zu den billigsten, auch den Armen zugängigen Preisen.

Joh. Reichel,

Mechanikus und Bandagist,

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig.

Bandagen-Magazin Markt No. 17.

Fr. Heinmann, Knopffabrikant aus Garbelegen,

empfehle sein gut assortirtes Lager von Perlmutter- und fein faconirten Hornknöpfen in englischen und französischen Dessins.
Stand Raschmarkt bei der Börse.

Louis Jacob aus Sonneberg.

Neue Muster von

Spielwaren,

Petersstrasse No. 8, zweite Etage.

Für Grossisten und Exporteure.

Die Neusilber-Fabrik

von

H. A. Jüst & Comp.

aus Berlin

während der Messe

Markt, Ecke der 5. Budenreihe, vis à vis Stieglitzens Hof,

empfiehlt ein complettes Lager von

Neusilber-Feuerzeugen

in mehr als 150 Nummern.

Ein- u. Verkauf

von

Gold, Silber,

Juwelen,

Platin, Guldisch

u. f. w.

C. F. Gütig,

Gold-, Silber-

und

Juwelen-Handlung.

Leipzig.

Fabrik

und

Lager

Thomaskirchhof 18.

Gekrätzanstalt

Weststraße 47.

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

Hölterhoff & Exner aus Cöln.

Elegant decorirte Porzellane,

als Kaffee- und Thee-Service, Dejeuners, feine Tassen ic. in den geschmackvollsten Façons und Decors; besonders aber größte Auswahl ganz neuer und

billiger Blumenvasen.

Sämmtliche Muster werden Ende der Engros-Messe abgegeben.

Schulze & Bauermeister aus Althaldensleben.

Neueste Erzeugnisse fein bronzierter und vergoldeter Thon-Waaren, als: Blumenfiguren, Tisch- und Cigarrenhalter, Rauch-Service, Ampeln ic. ic.

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

Eingang der königl. Berliner Porzellan-Manufactur gegenüber.

Wagner & Co. aus Gera,

Harmonika-Fabrikanten,

Markt, Stieglitzens Hof.

se,

apel des
30 Ngr.

empfehl
Bruch
ben be-
ten An-
örtlicher
gnötsten
en.

itäre-

Defins.

2106 **Mich. Bachmayer aus München,**
R. Ditmar's Patent-Lampen mit Schmetterlings-Brenner
 für Petroleum oder künstliche Mineral-Oele in reicher Auswahl,
 Tisch-Lampen mit Bassins und Füßen und auf **Moderateurform**
 in Bronze und Porzellan; Lustre- und Trumeaux-Lampen,
Moderateur-Lampen,
 grosse Auswahl, neue Muster in Bronze und Porzellan,
 in Kochs Hof, Reichsstrasse Nr. 47, 2 Treppen.

Rau & Co. aus Göppingen,
Fabrikanten lackirter Waaren.
 Reichsstrasse Nr. 47, über 2 Treppen.

Gebrüder Maste
 aus Iserlohn.

Fabrikanten von
 Bronze- und Messing-Gusswaaren, Kronleuchtern,
 Schirm-Strukturieren, Stahlgestellen.
 Kochs Hof am Markt No. 3,
 2. Etage.
 Eingang im ersten Hof.

Brause & Comp.
 aus Iserlohn.

Fabrikanten von
 Näbnadeln,
 Kochs Hof am Markt No. 3,

Crinolinen.

Muster-Lager in allen der Mode entsprechenden
neuesten Façons.

Winckler & Co. aus Buchholz,

Grimma'sche Straße 31, 1. Etage.

Permanentes Lager in **Leipzig** bei Herrn **F. W. Munckelt.**

Muster-Lager der
Toilette-Seifen und Parfumerie-Fabrik



von
Wilhelm Rieger

29 Leabath Hill, Doctors' Commons E. C.
LONDON und **FRANKFURT A.M.**

Petersstrasse 37. 1^o Etage.



Mein Musterlager

Pariser Bijouterien u. Holzwaaren antique

ist während der Messe in **Stadt Hamburg Nr. 20.**

Julius Pappenheim junior aus Berlin.

Warranted real Yet. Echte Yet-Artikel unter Garantie

in **Stadt Hamburg Nr. 20.**

Julius Pappenheim jun.

Musterlager der Porzellan-Manufacture
J. W. Bruckmann Söhne in Deutz b. Köln

befindet sich
Stieglitzens Hof, Treppe B, erste Etage,
 und ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände, besonders
geschmackvollste Blumenvasen,

Kaffeefesteger, Dessert-, Tafel-, Teller etc. versehen.

Sämmtliche Waaren werden zu Fabrikpreisen abgegeben und vor Schluss der Messe versandt.
 machen wir darauf aufmerksam, daß wir zur gegenwärtigen Messe eine schöne Auswahl

Porzellan-Bowlen in weißem Krystall und Marmor mit Gold
 zu sehr billigen Preisen zum Verkauf ausgestellt haben.

Mr. Haas & Co.,
 Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten
 aus
Offenbach a. M.
 Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. H. Schmidt Söhne
 aus Iserlohn,
 Muster-Lager von Kron-, Wand- und Tafel-
 leuchtern, Candelabres und allen geprägten
 Bronze-Waaren,
 Kronleuchter zu Petroleum.
 Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Alfred Richard Seebass & Co.

aus Offenbach a. M.

Muster-Lager bronzierter Eisengusswaaren, Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.
 Reichhaltige Auswahl, praktische Façons, billige Preise.

Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage
Crinolinen u. Stahlreifen
 hält großes Lager

Arwed Sommer aus Annaberg.

Nur Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage.

Muster-Lager

von

Reccius, Stauche & Co.

Taubenbach in Thüringen.

Rippes-Artikel, Kinder-Services, Spielwaaren etc. in Porzellan
 und weißes Pfingstschiff

Stadt Berlin, Zimmer Nr. 11.
 Thomaskäshen.

Toys

Muster-Lager

Jouets

von

Gebrüder Krauss

Eisfeld in Thüringen

(an der Berrabahn).

Spielwaaren eigener Fabrik

Stadt Berlin, Zimmer Nr. 7.

Thomaskäshen.

Jouets

Toys

Die Porzellan- und Steingut-Fabrik

von

J. F. Lenz aus Zell a.H., Grossherzogthum Baden,

ausführt ein reichhaltiges Musterlager von Porzellan in bekannter Qualität, sowie auch von ihren neuen, soliden Porzellan-
 Gegenständen in den geschmackvollsten Formen und für jede Haushaltung passend wie bisher

Stieglitzens Hof, Treppe A zweite Etage am Markt.



Grosses Mess-Lager

meiner rühmlichst bekannten patentirten

Metallschreibfedern

aus bestpräparirtem Stahl, Kupfer, Gold und Zink in hundertfältiger Auswahl, so wie in den verschiedensten Abspitzungen, höchst elastisch und dauerhaft, für alle Hände nach Belieben brauchbar, darunter die neuerfundnen excellenten



Perry's Office pens in extrafine, fine und Mittel gespitzt.

Mercantile Federn in Silberstahl.

Golded pens, unverwüsthlich für alle Papiere.

Ausserdem noch über 300 verschiedene Sorten in allen Härten und Spitzarten zu den niedrigsten Fabrikpreisen.



Patent-Schulhalter

mit Fingerlage, um eine sichere Handschrift zu erlangen, ausserdem noch über 70 verschiedene Sorten Comptoir-, Taschen- und Schulfederhalter in allen praktischen Façons und zu allen Preisen.

Jules Le Clerc

aus London und Berlin,

Auerbachs Hof Gewölbe 46,
Eingang vom Neumarkt.



METALL-SCHREIBFEDERN
FABRIKANT
JULES LE CLERC, BERLIN



ZINK-SCHREIBFEDERN
JULES LE CLERC



METALL-SCHREIBFEDERN
FABRIKANT
JULES LE CLERC, BERLIN

hält fei
der be
15
enthält
emp
63

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 109.]

19. April 1863.

Carl Ziegler,

Neumarkt No. 7,

hält seine Collection zur Entnahme von

Ganzen, Halben, Viertel- und Achtel-Losfen
der bevorstehenden Hauptziehung, welche vom 20. April bis 6. Mai stattfindet und die Gewinne von
150,000, 100,000, 80,000, 50,000, 40,000 Thlr. 2c.
enthält, hiermit bestens empfohlen.

Zu der den 20. April beginnenden Ziehung 5. Classe 63. Königl. Sächs. Landes-Lotterie,

Hauptgewinn 150,000 Thlr.,

empfiehlt seine Collecte zur gef. Abnahme von Losfen jeder Qualität

Carl Riebel,
Grimma'sche Straße Nr. 11.

Den 20. April a. c. beginnt die Ziehung der 5. Classe
63. K. S. Landes-Lotterie.

Hauptgewinne:

150,000 Thlr., 100,000 Thlr., 80,000 Thlr.,
50,000 Thlr., 40,000 Thlr., 30,000 Thlr.,
20,000 Thlr., 2 mal 10,000 Thlr. 2c. 2c.

Mit Losfen hierzu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler,
Katharinenstraße Nr. 7.

C. Louis Taeuber's

Lotterie-Collection,

jetzt Theaterplatz Nr. 7,

hält sich geneigter Berücksichtigung empfohlen. Anfang der
Ziehung letzter Classe am 20. April c.

Das Putzgeschäft von Emilie Wörner,

Reichstraße Nr. 4, befindet sich während der Messe Neumarkt Nr. 11, dem Gewandhaus gegenüber, und über-
nimmt alle Arten gewasener Erbsen zum Waschen, Färben und Modernisiren bei schneller Bedienung.

Fabrikation von Photographies microscopiques

von
A. Cherruet aus Pforzheim, Reichstraße 13 im Hofe links 2 Tr.

Export von echten und unechten Steinen, Emaille für Gold, Silber und Kupfer, besgl. Platten.
Bestellungen auf Reproduktion von sonstigen beliebigen Bildern werden angenommen und prompt ausgeführt. Ein einzelnes
Bild kostet Frs. 15, 6 Stück Frs. 20, größere Partien bedeutend billiger.

Loose 5. Classe

88. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung vom 20. April bis 5. Mai dauert, empfiehlt

Franz Ohme,
Universitätsstraße Nr. 7.

Dr. Ernst, Special-Arzt für Bandwurm-Kranke, ist täglich von 12 bis 2 Uhr in seiner Wohnung, Meudwig, Gemeindegasse Nr. 99, 1. Etage zu sprechen.

Seiden- und Wollenfärberei

von **C. W. E. Diedrich,**

Kopfplatz, grüner Baum, Eingang kleine Windmühlengasse, regelmäßige allwöchentliche Ablieferung von Sonnabend zu Sonnabend in bekannter Güte.

Für alle Seidenstoffe wird ein Jahr, für wollene Gegenstände ein halbes Jahr Garantie geleistet.

Meine Wohnung ist jetzt Querstraße Nr. 5, 4 Treppen.

Adolph Thieme,
Zeichner.

Localveränderung.

Carl Haag

aus Lichte bei Coburg

befindet sich für diese und folgende Messen

Thomasgässchen Nr. 9, II. Etage mit Lager in allen Größen bemalter Porzellanplatten.

Local-Veränderung.



Hahn Frères

aus

Cheaux de Fonds.

Halle'sche Straße Nr. 6, 2. Etage.



Boré & Berger

aus Magdeburg,

Nicolaistraße,

Stadt London.

Muster

von

Blechbildern

Stadt Berlin, Zimmer Nr. 8.

H. Chr. Klett & Söhne

aus Zella bei Suhl.

Kaufhalle, Eing. vom Markt

Gewölbe Nr. 5.

Musterlager

von einfachen Flinten, Doppelflinten, Büchflinten, Tsching, Pistolen, Revolver, Legerolen, Gewehrtheilen und Jagdgeräthen zu billigen Preisen.

Ottomar Grünthal,
Petersstraße No. 19.

Schreib- und Zeichen-Mentilien.

A. W. FABER

Polygrades Bleistifte

Elms u. Necessaires etc.

Mal-Requisiten.



Ottomar Grünthal,
Petersstraße Nr. 19.

Schiefertafeln, Bücher u. Geißel
und
Federkasten eigener Fabrik.

Märbel

von Stein, Porzellan und Glas.

Callicos-Lager

der

Gladbacher Actien-Gesellschaft
für Druckerei & Appretur.

Brühl 65/66, Schwabe's Hof.

Jos. Beer seel. Wwe.
aus **Liegnitz.**

Musterlager

gestrickter und gehäkelter Wollenwaren
in reichhaltigster und elegantester Auswahl.

Nicolaistraße 41, 2. Etage,

vis à vis Stadt London.

Kurzwaaren Musterlager

W. Murquardt

aus Berlin

Barfussgässchen No. 2 II Et

B. Hollaender
aus **Leobschütz,**

Fabrikant

wollener Strumpf-Waaren

besucht diesmal die Leipziger Messe mit einem
großen Muster-Lager seiner Fabrikate.

Nicolaistraße Nr. 6, 2 Treppen.

Vormittags von 8-12 und Nachmittags von
2-6 Uhr stets anzutreffen.

Unter Garantie!

Nach vielen Bemühungen ist es uns gelungen auf chemischem Wege

gereinigte und ganz säurefreie Uhren-, Maschinen- und Spindel-Oele

darzustellen, welche allen Anforderungen entsprechend sind.

Die Vorzüge des Uhrenöls bestehen in Folgendem:

- 1) Durch die Reinigung von allen fremden Bestandtheilen ist das von uns angefertigte Uhrenöl von wasserheller Farbe, besteht nur aus nicht austrocknenden reinen Fetttheilen, wodurch dasselbe nicht verdicken kann, sondern stets in unverändertem Zustande verbleibt.
 - 2) Die Befreiung von allen Säuren läßt das Uhrenöl ohne jede Einwirkung auf alle Metalle, so daß bei Anwendung desselben eine Oxidation nicht stattfinden kann.
 - 3) Das Uhrenöl bleibt bis zu 21° unter Null unverändert und erstarrt erst bei 24° unter Null der hunderttheiligen Scala; bei Erhitzung bis zum Siedepuncte erleidet dasselbe keine Veränderung.
- Unsere Maschinen- und Spindel-Oele bieten gegen alle zeitlichen Oele die Vortheile, daß in Folge der Säurefreiheit und Reinigung von Stearinstoff eine Oxidation der damit geschmierten Metalle nicht stattfindet; das Öl stets rein und flüßig bleibt, so daß die Abnutzung der Maschinenteile und Spindeln sehr vermindert wird und ein bedeutend geringeres Quantum Öl zum Schmieren erforderlich ist.

Während der Messe:

Lager von chemisch reinen und säurefreien Oelen für Chronometre, Uhren, Hausuhren, Nähmaschinen, Waffen, Telegraphen u. c.

Sämmtliche Oele verlaufen unter Garantie

A. Drouven & Comp.

aus Nachen,

Hôtel de Bavière, Zimmer 67.

NB. Original-Atteste liegen zur Einsicht offen.

In Pariser Haut-Nouveautés

hält gut assortirtes Lager das

Putz- und Modewaaren-Geschäft

von

Auguste Lots aus Altenburg.

Während der Messe

Neumarkt und Gewandgäßchen = Ecke 2. Etage.

Patent-Chenille-Maschinen, Patent-Klöppel-Maschinen

für Egen, Schnuren und Kopshaarfabrikate,

Patent-Nähmaschinen

aus der Fabrik von

Müller & Schreiber

in

Mittweida bei Schwarzenberg, Sachsen,

werden diese Messe Markt Nr. 5, 1. Etage ausgestellt und in Gang erhalten.

Muster-Lager

von **C. F. Eckhardt aus Wien,**

bestehend in Weerschaum-, Drechsler- und Galanterie-Waaren,

befindet sich „Stadt Berlin Nr. 8“ Thomasgäßchen.

Samuel Krauss aus Rodach bei Coburg.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik,

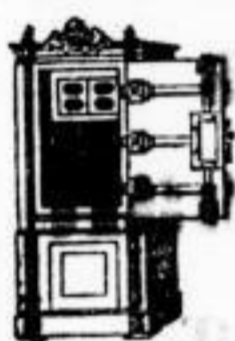
Thomasgäßchen Nr. 10, 1 Treppe.

Carl Linnemann, Reichsstraße Nr. 52, 1. Etage,
Burgfelder-Gang.
Lager der Woll-Druck-Waaren-Fabrik
 von
Franz Liebieg
 aus Reichenberg in Böhmen.

Folgende
Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

| | | |
|--------------------------------|-------------------|-----|
| Carl Güllich | Reichsstrasse Nr. | 48. |
| Joh. Kiehle | " " | 17. |
| Wm. Kaempff & Comp. | " " | 32. |
| Nüzelberger & Comp. | " " | 33. |
| August Kayser | " " | 13. |
| Christoph Becker | " " | 49. |
| Friedrich Lodholz | " " | 18. |
| C. D. Mayer & Comp. | " " | 43. |
| J. H. Kahlo | Brühl | 69. |



Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere
Geld- u. Documentenschränke

in jeder beliebigen Möbelform, dergleichen **Schreibtische**, solider und neuester Construction, bewährt bei den großen Bränden 1852, 1855 in Lengsfeld, 1858 in Tetuf, 1859 in Schönheide, 1860 in Chemnitz und 1862 in Eibenstock, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Carl Köster aus Leipzig, Neßbade Markt äußere Budenreihe, schrägüber der Poststr.



Stand: Markt 6. Reihe, Mittelgange.



Eduard Unger,

Filzhut-Fabrikant aus Bautzen,

empfehle diese Messe sein wohlbekanntes Fabrikat leichter dauerhafter Mode-Filzhüte in neuester Fassung und Farbe in

Herren-, Damen- u. Kinderhüten

und versichert bei reeller Bedienung die äußerst billigsten Preise.

Einige Hirsch-Geweide,

etwas Ausgezeichnetes, auch eine Partie monströser Hoch-Gehörne sind nebst 50 Stück ausgestopften Wildköpfen bei mir sehr billig zu haben.

Nebst einer reichen Auswahl von

Schützen- und Jagdhut-Verzierungen

in schönstem Naturschmuck.

Stand: Markt 6. Reihe, Mittelgange.

Spielwaaren-Fabrik
 von **Carl Thieme in Leipzig.**

Muster-Aufstellung und Waarenlager Thomasmässchen Nr. 11.
 Grosse Auswahl der neuesten und beliebtesten **Kinderspielwaaren.**

Seldene und halbseid. Meubles- und Wagenstoffe,

als Cotelines, Damaste, Brocatelles im neuesten Geschmack, so wie alle Arten seidene Kleidungsstoffe eigener Fabrik

empfehlen

Behr & Schubert aus Frankenberg,

Reichsstrasse, Kochs Hof Nr. 47, 2. Etage.

Carl Schulz aus Essen.

Export- u. Import-Artikel.

Spazierstöcke, Meerscham- und Bruyère-Pfeifen eigener Fabrik, Feuerzeuge,
Holz-Galanteriewaaren, chinesische Kunstgegenstände ꝛ. ꝛ.

Während der Messe

Thomasgässchen Nr. 5, 2. Etage.

Theodore Neuss & Scherer

aus Wien.

Grösste Auswahl in den neuesten Wiener Specialitäten, als:

Bronce- und Holzwaaren,
Portefeuilles - Artikel,
Harmonika's,
Spazierstöcke,
Perlmutterknöpfe.

Meerscham- Waaren,
Albums,
Melodcon,
Stockgriffe,
Uhren.

Thomasgässchen Nr. 1, Ecke des Marktes, 2 Treppen.

Toys! Jouets. Juegos. Toys!

Spielwaaren - Fabriken

VON **A. Weber & Allmeroth**
aus Marburg, Hessen.

Reiche Auswahl solider eleganter Artikel und interessanter Novitäten,
auch in Kinder-Pianos, Drehorgeln aller Arten. Musterlager: Hain-
strasse No. 39, 2 Treppen über der Döhne'schen Weinhalle.



Folgende

Berliner Silberwaaren - Fabrikanten

wohnen diese Messe:

| | |
|-------------------------------|------------------------------------|
| D. Vollgold & Sohn | Katharinenstrasse Nr. 3. |
| W. F. Ehrenberg | Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof. |
| Ed. Heinicke | Reichsstrasse Nr. 47, Kochs Hof. |
| W. Hollmann | Reichsstrasse Nr. 30. |
| Franz Mosgau | Katharinenstrasse Nr. 7. |
| W. Peters | Reichsstrasse Nr. 16. |

Musterlager

der

Krystallglasfabrik v. Wilh. Steigerwald

in Schachtenbach bei Zwiesel in Bayern.

Zur Messe in Barthels Hof, Markt 8, 2. Stock.

Stand: Markt 6. Seite, Mittelfangdeck.

Pariser Stutzuhr-Vergoldung.

Lucrative Kunstarbeiten dieser Art wurden bis jetzt fast nur in Paris gefertigt und finden dieselben deshalb, so wie durch günstige Zollverhältnisse, vorteilhaften Umsatz.

Inserent, welcher durch Todesfall in der Familie behindert wurde, sich einem dergl. schönen nutzbringenden Geschäfte zu widmen, ertheilt praktisch gründliche Anweisung

Zinf- und Bronze-Pendulen elegant matt u. zu vergolden.

Nähere Auskunft durch Herrn F. B. Selle, Peterstraße 8.

Anton Pittner, Goldschmidt u. Fabrikant aus Wien,

bezieht das Erstenmal diese Messe, empfiehlt sein Lager und Musterlager um billige Preise von feinsten Korallen-Schmuckarbeiten solid und verlässlich montirt, ungefasste diverse geschnittene und geschliffene Formen von Korallen, Malachit und Lapis Lazuli, dann Silber vergoldeten oder auf Silber mit 16 Karat Gold doublirten Emailleschmuck, bei 30 Sorten praktische sehr gangbare, dabei billige Metallfeuerzeuge mit und ohne Zunder, türkische und Wallfahrts-Münzen, Medaillen, sowie allerlei Prägwaaren. Leipzig, Nicolaistraße Nr. 18, 2 Treppen.

Wolf & Knippenberg, Nähnadel-Fabrikanten

aus
Ichtershausen bei Gotha,
Muerbachs Hof Nr. 18,
1 Treppe.

Johannes Kullmann, Steinhändler und Fabrikant

aus
Obertiefenbach bei Oberstein,
empfehlte sich mit allen Sorten Apat, Jasps, Carniol,
Onix, Amethyst, Ringstein, Onix, Amethyst-Perlen,
Cabschon in verschiedenen farbigen Steinen.

Brühl Nr. 70, 4 Treppen.

Oscar Hch. Kratze,

Markt Nr. 16 (Café National), 1. Etage.

Engros-Lager

Deutscher, Engl. und Franz. Kurzwaaren,
Deutscher und Englischer Stahlwaaren.

Wichtig für Architekten, Bauherren, Zimmermaler, Tapezierer,
Decorateurs, Exporteurs u.

Decorationsmalereien

in allen Gächern der Kunst,
als Einlagen in Zimmermalereien und Tapeten aus dem Lager von

J. F. Spengel in München,

Grünwaldsche Straße Muerbachs Hof
1. Eingang, 1. Etage.

Heymann & Aschaffenburg, Paris und Deux-ponts, Nicolaistraße 11. Lager

in Chales, Foulards, Soierie.

Das Musterlager
der

Thonwaaren-Fabrik

von

Ph. Liemann & Comp.

aus Althaldensleben bei Magdeburg
befindet sich Muerbachs Hof, Bude Nr. 1. Dieselbe
empfehlte ihre Muster in Figuren, Fischhaltern, Körben,
Ampeln u. u.



J. Schwob-Levy,

Uhrenfabrikant
aus

Chaux de Fonds,

empfehlte sein reichhaltiges Uhrenlager zu sehr
billigen Preisen.

Brühl Nr. 71, zweite Etage.

Das Lager der Fantasie- u. Federschmuckwaaren

von

Ernst Wagner

aus Dresden

befindet sich

Petersstraße 42, 2 Treppen.

Etuils

für Gold- und Silberwaaren

empfehlte

W. Block aus Berlin

25% billiger als sonst, um für diese Messe das große
Lager zu räumen.

Reichstraße Nr. 11, 2. Etage.

Bijouterie-Fabrik

von

Löwenthal & Grünwald

aus Stuttgart

Reichstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Lampert & Baetz,

Reichstraße 14.



Taschenuhren u. Wanduhren,

Fournituren und Werkzeuge,

Regulateurs und Musiken.

J. Bür

empfehlen
Daar-, &
Cylinderb

Ca

Lage
empfehlte
Tischze
Thee- &
eine große
Einspar

Sta

J

Ne

Engros-Lager. —
Muerbachs Hof. —
auf

Ne
in fein

Gr
machen
diverse
Cotillon
zum Fä
lachen
Briefe f

P



J. C. Meuschke & Sohn, Bürsten- u. Pinselfabrikanten aus Altenburg,

empfehlen auch für diese Messe ihr wohl assortirtes Lager feiner
Haar-, Kleider-, Hut- und Taschenbürsten, Rahm-, Absatz- und
Eylinderbürsten, sowie alle Sorten Borstenpinsel.

Stand: **Thomaskirchhof,**
dicht am Kirchthurn.

Carl Heidstreck aus Bielefeld,

Leinwand- und Tischzeugfabrik,
Lager fertiger Herren- und Damenwäsche,
empfiehlt seine schwere naturgebleichte Leinwand in jeder Breite,
Tischzeuge in allen Größen, Handtücher, Kaffee- und
Thee-Servietten, Taschentücher in weiß und gedruckt,
eine große Auswahl Herren- und Damenwäsche, Hemden-
Einsätze, Vorhemdchen.

Für rein Leinen wird garantiert.

Stand: **Kl. Fleischergasse 21.**

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a. M.

während der Messe

Petersstr. Nr. 14, 1. Etage.

Gaetano Vaccani,

Fabrikant aus Halle a/S.,

Markt, 14. Budenreihe.

Reiszeuge, Thermometer, Goldwaagen etc.
Mathematische und physikalische Instrumente.

Manillahanf-Blodenzüge und Turnergürtel.

Gaetano Vaccani, Halle a/S.

Abtheilung für Fabrikation von

Bürsten u. Holztischdecken

auf Kgl. Preuß. Strafanstalt Schloß Moritzburg vor Zeitz.
Markt, 14. Budenreihe.

Joh. Fischer & Co.

von Offenbach a/M.

Reichhaltiges Musterlager

in fein bronzirtem Eisenguß, Imitation-Marmor neuester Façon
Petersstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Großisten und Exporteure

machen wir auf unsere beliebten **Ägyptisch-Gegegenstände** und
diverse andere kleine Artikel aufmerksam. Erstere eignen sich zu
Cotillon-Prämien etc., so wie auch vorzüglich als Bonbonnièren
zum Füllen mit Parfümerien, als elegante Enveloppen für Schmuck-
sachen und dergleichen. — Preisverzeichnisse stehen zu Diensten.
Briefe franco gegen franco.

Zimmermann & Breiter

in Wurzen bei Leipzig,

Fabrik von Cartonagen u. Galanteriewaaren.

Patek, Philippe & Co.

aus Genf,

Fabrikanten garantirtter Uhren.

Gutes Sortiment. Billige Preise.

Reichsstraße 54,

1 Treppe.



Cohen freres

aus Paris

halten Musterlager von

Pariser kurzen Waaren,
Pendules, optischen Gegenständen
und Manufacturen
Neumarkt Nr. 10, 2. Etage.

Mordan & Comp.

aus Hamburg.

Engros-Lager

von englischen

Gold- & Silberwaaren,

bestehend in Medaillons, Crayons, Federhalter, Zahnstocher,
Obstmesser, Goldfedern, silberne Ketten etc. etc.

Reichsstraße Nr. 21.

**Das Musterlager
angefangener Stickereien
auf Cannevas**

von

A. L. Dittmarsch

aus Dresden

befindet sich

Petersstrasse, Hôtel de Russie Nr. 11.

Ein Muster-Sortiment

von

**Borden, Gold- und Silberfitter-
Stickereien etc.**

aus der

Leonischen Waaren-Fabrik

von

J. B. Wunsch in Nürnberg

befindet sich Neumarkt Nr. 1, 2. Etage links.

L. Avolio aus Neapel.

Grosses Corallen-Lager.

Hôtel de Bavière 30.

Puppenfabrik

für Inland und Export

von

Caroline Franz aus Eibenstock

Markt, 14. Budenreihe.

A. Kammer aus Berlin,

jetzt

Reichsstr. 55, Selliers Hof 2 Tr.,

Muster von Lampen, Lackir- und Metall-Waaren,
Apparate zum Füllen von Flaschen, zu Wein und Bier,
feine Vorbereitungen für Metall-Arbeiter und Tischler.

Reichsstrasse No. 55, 1. Etage (Sellers Hof).
Theodor Pfitzmann,
Leipzig und Wien.



Engros-Lager

Wiener Kurzwaren in Leder, Holz, Bronze,
 Perlmutter, Bein etc. etc.

Rauchrequisiten in Meerschmaum.

Moderateur-Lampen von R. Dittmar.

Neueste Wiener Specialitäten in grosser Auswahl.

Ducrot & Comp.,
Fabrik französischer Porzellane,
Malerei und Vergoldung,
 aus Obercaffel bei Düsseldorf.

Musterlager bei Theodor Pfitzmann,
 Sellers Hof, Ecke der Grimma'schen und Reichsstrasse.

Eingang Reichsstrasse 55, 1. Etage.

Franz Jaburek aus Wien,
Meerschmaumwaren-Fabrikant.
 Zur Messe in Leipzig: Thomasmässchen 2, 1. Etage.
Lager von allen Rauchrequisiten.

Das Musterlager der
Glas- und Broncewaaren-Fabrikate
von Carl Heckert aus Berlin

befindet sich wie früher

Reichsstrasse Nr. 55, 1. Etage (Sellers Hof).

Patentirter Tinten-Extract in Flaschen à 5 Ngr.

Mit einer Flasche dieses Extracts kann man sich augenblicklich durch bloßen Zusatz von kaltem Wasser 1 Aarme gleich 2 Pfund, oder dasselbe Quantum nach und nach, von einer ganz vorzüglichen schwarzen Tinte bereiten, die in dunkler Farbe höchst angenehm, ohne je zu stocken, der Feder entfließt, die nie schimmelt, noch Satz bildet, und in zunehmender Schwärze fest am Papier haftet. Schreibfedern behaupten eine sehr lange Dauer.

Für alle Behörden, Schulen, Expeditionen etc., die größeren Bedarf an Tinte haben, ist dieses billige praktische Präparat besonders empfehlenswerth. — Bei

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

L. Jost & Comp.,
 Markt Nr. 3, Kochs Hof, Mittelgebäude 1. Etage.

empfehlen ihr Lager von
 deutschen, englischen u. französischen Kurzwaren, Stahlfedern, Lampen u. Gummischuhen.

Robert Jahn, Mitterstraße Nr. 5,
Seiden- und Garnhandlung,

empfiehlt aus seinem Waarenlager unter Anderem: Nähseide, Gauswurz, Strickgarn, Eisengarn, Bastgarn, Plüsch,
 Cord, Sammtstoff, Besen und Besenstangen, Schürabänder, Holzstühle, Hochborden, Knöpfe, ferner für
 Nähmaschinen alle Sorten Seide, Gauswurz und baumwollenen Zwirn.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. 109.]

19. April 1863.

Kurfürst Friedrich Wilhelms Nordbahn. Bekanntmachung.

Bei der am heutigen Tage vorgenommenen zwölften Ziehung der Obligationen unserer ersten Prioritäts-Anleihe, sind zur Rückzahlung auf den 1. October d. J. bestimmt worden:

7 Stück Serie A, jedes Stück von Thlr. 500.

Nr. 73, 187, 322, 424, 681, 865, 914.

135 Stück Serie B, jedes Stück von Thlr. 100.

Nr. 30, 84, 305, 360, 362, 398, 476, 614, 797, 980, 1012, 1079, 1153, 1281, 1359, 1495, 1556, 1665, 1666, 1760,
Nr. 1839, 1936, 2004, 2035, 2576, 2596, 2602, 2624, 2647, 2655, 2736, 2926, 2949, 3041, 3045, 3099, 3144, 3806,
Nr. 3975, 4035, 4082, 4344, 4439, 4497, 4758, 4779, 5019, 5024, 5134, 5283, 5396, 5418, 5459, 5704, 5771, 5778,
Nr. 5801, 5944, 5974, 6078, 6172, 6571, 6653, 6983, 7407, 7582, 7651, 7818, 8016, 8314, 8487, 8488, 8611, 8616,
Nr. 8675, 8899, 9015, 9299, 9365, 9561, 9572, 9579, 9675, 10020, 10178, 10180, 10320, 10535, 10632, 10727,
Nr. 10851, 10882, 11068, 11086, 11108, 11128, 11136, 11258, 11319, 11675, 11695, 11853, 11861, 11949, 12109,
Nr. 12144, 12181, 12380, 12438, 12622, 12687, 12695, 12732, 12743, 12945, 13065, 13131, 13166, 13176, 13416,
Nr. 13485, 13527, 13630, 13694, 13713, 13913, 14094, 14249, 14442, 14457, 14540, 14582, 14648, 14704, 14848.

Die Inhaber dieser Obligationen werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß die entsprechenden Beträge vom angeführten Tage an — mit welchem zugleich die Verzinsung derselben aufhört — gegen Einlieferung der Verbriefungen nebst den fehlenden Zinscoupons ein gleicher Betrag am Capital gekürzt wird.

Restanten aus den Verloosungen früherer Jahrgänge sind:

Serie B, Nr. 1586, 1981, 8642, 10377, 10663, 11291.

Zugleich wird in Gemäßheit des §. 6 der Verordnung vom 18. December 1823 der Inhaber der Prioritäts-Obligation Serie B, Nr. 13858 über Thlr. 100 lautend, welche dem rechtmäßigen Besitzer, zufolge einer von demselben bei dem zuständigen Gericht gemachten und eidlich erhärteten Anzeige, abhanden gekommen ist, hiermit aufgefordert, unter Vorlage derselben binnen drei Monaten sich zu melden, indem widrigenfalls ein Duplicat-Schein über diese Obligation ertheilt und an den Besitzer dieses letztern die Zahlung der Zinsen sowohl als auch des Capitals, nach Maßgabe der angezogenen Verordnung, geleistet werden wird.

Cassel, am 13. April 1863.

Die Direction der Kurfürst Friedrich Wilhelms Nordbahn.



Fournituren,
Werkzeuge und Maschinen.

Regulateure

In einem Sortiment von 2—300 St.,
in jeder beliebigen Holzgattung
und Grösse, Jahr, Monat und acht
Tage- Geh- und Schlagwerk,
Viertel und Stunden.

Pariser Pendulen.

Wiener Rahmen-Uhren
und Werke in bester Qualität.

H. L. Ernst

in
Leipzig,
Reichsstrasse Nr. 13.

Fabrik-Lager

von Chronometer, Repetition, Seconde-indépendants, Remontoir,
Ancre-, Cylinder- und Spindeluhren in Gold und Silber.

Schwarzwälder Uhren-Lager

von den feinsten bis zu den billigsten Sorten dieses Fabrikats.



Musiken

in Blech, Horn und Holz,
2—16 Stück spielend.

Ketten talmi or,
Schlüssel double or.

Amerikanische Centrifugaluhren.

Wiener Stutz-Uhren, Cartels,

Nipp-, Nacht- & Reise-Uhren.

!! Nähmaschinen !!

für alle Arbeiten mit bedeutend verdoppelter Geschwindigkeit empfiehlt unter vollständiger Garantie und möglichst billigsten Preisen
die Nähmaschinen-Fabrik von **Oscar Burmann,**
Leipzig, Moritzstrasse Nr. 2.

Anilin-Tinte

aus der Fabrik der patentirten Alizarin-Tinte von **A. Leonhardi** in Dresden, in Flaschen à 7 $\frac{1}{2}$, 5, 2 $\frac{1}{2}$ u. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. bei

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Die Pappen-, Steindachpappen- und Asphalt-Fabrik

von **C. F. Weber,** Leipzig, Sonnenmühle,

empfehlen ihre Fabrikate bestens, als: Pappen für Buchbinder, Koffer- u. Cartonagenfabriken, Steindachpappe
in Rollen u. Platten, Asphalt zu Isolierungen u. Sangelegungen aller Art, desgleichen zum Belag
feuchter Wände.

Wilh. Nacken
aus Wickrath b. Rheydt.
 Lager von halbwoll. Sosen- u. Rockzeugen, Fußsties,
 Samad, baumw. Biber und Calmuc
 große Fleischergasse 20.

Engros-Lager
 von
Photographie-Albums
 eigener Fabrik
 von
Carl Grashof,
 Berlin: Adlerstraße Nr. 7. | Zur Messe in Leipzig:
 Petersstraße Nr. 37.

Ballons mit Eisfühler
 für kohlen-saure Wässer
 empfiehlt als das Neueste und zugleich Praktischste für **Hôtels,**
Cafés, Restauration u.
 die Fabrik kohlen-saurer Wässer von
 Halle'sche Straße 1. Robert Freygang.

P. Auler,
 Kettenfabrikant aus Pforzheim,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
 massiven goldenen Ketten und Schlüsseln u.
Brühl 70, 2. Etage.

Samuel Meyer,
 Uhrenfabrikant aus Chaux de fonds,
 befindet sich
 Brühl Nr. 21, 2 Treppen
 mit reichhaltigem großen Lager von
 goldenen und silbernen Taschenuhren.

Carl Bleicher
 aus Göppingen,
 Fabrik genähter u. gewebter Corsets
 so wie Lampendochte
 zu Petroleum, Solar- und anderen Oelen.
 Reichsstr. 10 im Hofe rechts 1 Treppe.

Gold- u. Silberwaaren-Lager.
E. Mayhöfer,
 Schwäbisch Gmünd,
 Reichstraße Nr. 89.

Ludwig Heidsieck
 aus Bielefeld

empfehlte sein Lager von gebleichten Leinen, Taschentüchern,
 Herren- u. Damenhemden, Hemden-Einsätzen, Vor-
 hemden und Kragen zu den billigsten Preisen.
 Hemden nach Maß werden in ganz kurzer Zeit
 unter Garantie des Gutführens angefertigt.
 Stand: große Fleischergasse 1, neben Stadt Frankfurt.

Christian Gudauner
 aus Gröden in Tyrol
 empfiehlt sein
Fabriklager v. ff. Schnitzereien
 in Elfenbein, Hirschhorn und Holz; ferner
Tyroler u. Nürnberger Spielwaaren
 so wie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel unter Versicherung
 billigster Preise und reellster Bedienung.
 Markt, 11. Budenreihe.

Eichhorn, Böhm & Greiner
 aus Lauscha bei Coburg,
 eigene Glasfabriken von
 Märbeln aller Art, Spielwaaren, Perlen, Schmelz
 und Augen u., ferner Schiefertafeln und Griffeln, Stein-
 und Porzellan-Märbeln u.
 Musterlager:
 Thomasgäßchen Nr. 10, 1 Treppe.

Das Musterlager
 der neuesten
Lederwaaren eigene Fabrikate
 von
Lichtenstein & Collin
 aus Frankfurt a. M.
 befindet sich
 Grimma'sche Straße 1, Auerbachs Hof
 im Vorderhause 1 Treppe hoch.

Ausverkauf.
 Eine große Partie
Chemillen - Colffuren und Netze
 mit recht verschiedenem Auspuß und eine kleine Partie gestickte
 Kragen, Aermel und Hemden werden äußerst billig
 ausverkauft
am Markt, 11. Budenreihe,
 vom Barfußgäßchen herein links die 4. Bude.

Berg & Nolte
 aus
 Lüdenscheid,
 Fabrikanten in Knöpfen, Gürtelschlössern, Brochen, Busen-
 nadeln, Schnallen, Fingerhüten, Hals- und Augen, Strick- und
 Haarnadeln, Stechnadeln und dergl. Kurzwaaren halten Musterlager
 Hotel Stadt Hamburg, Nicolaistraße 7.



Das Musterlager
 der feinsten
angekleideten Wuppen
 (zum Aus- und Ankleiden)
 von **A. Ellinger** aus Naumburg a. S.
 befindet sich
 Stieglitz's Hof, Treppe A 3. Etage.

Jacob Windmüller aus Hamburg,

Nuerbachs Hof, Gewölbe Nr. 11,

Lager

von Spazierstöcken, feinen Holzgalanteriewaaren,
Küchengeräthen und Hausstandsfachen,
eleganten Comptoir-Utensilien

 eigener Fabrik 

in vielen neuen Mustern und reicher Auswahl.

M. S. Bernau

aus Berlin und Paris,

am Markt, Bühnengewölbe 30.

Confectionirte Weißwaaren und Spitzen, Negligé-Gäubchen, Blousen, Fichus mit
Ärmeln, Kragen, Spitzen-Tücher und Spitzen-Mantillen, echte Battist-Taschentücher u. c.

Lampen aller Art

(Moderateur-, Schiebe-, Francke'sche, Petroleum-, Photogèn- und Solaröl-Lampen etc.),
Bronzen und Lackir-Waaren

VON

C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin,

am Markt, Kochs Hof.

Dasselbe eine Partie zurückgesetzter Kaffeebretter zu
Ausnahme-Preisen.

Das Musterlager

der

Glasfabriken von F. Unger & Comp.

aus Berlin, Hayda und Tiefenbach in Böhmen

befindet sich wie früher

Mitterstraße Nr. 4, zwei Treppen.

Das reichhaltig assortirte Musterlager der

böhmischen Krystall- und Glas-Manufaktur

VON

Carl Schappel aus Hayda in Böhmen

befindet sich diese Messe wiederum

Grimma'sche Strasse Nr. 30, zweite Etage,

neben der Salomons-Apotheke.

Die Niederlage

der Deckenfabrik von Ignaz Ginzkey

in

Maffersdorf und **Zittau**

bei Reichenberg in Böhmen

in Sachsen

befindet sich

Reichsstrasse 38 im Hofe rechts.

Th. Haenlein aus Wien.

Grosses Musterlager von:

Meerschäum und Meerschäum-Imitation (Masse), Pfeifen und Cigarrenspitzen, Leder- und Holzgalanteriewaaren, Handschuhen, Fächern, Uhren, Stöcken, Perlmutternöpfen und Wachspferlen.

Accordeons, Drehorgeln und Mundharmonikas eigener Fabrik.
Universitätsstrasse Nr. 3, 1. Etage.

Erhard & Söhne

von Schw. Gmünd.

Bronze- und Silber-Waaren eigener Fabrik, Kurz- und Galanterie-Waaren, Artikel für Stickerien, Spielwaaren, Feuerzeuge, Kirchengefäße, Kreuze, Verzierungen und Album-Beschläge.

Neumarkt No. 5, 1. Etage.



Nähmaschinen

aus der Fabrik von

Carl Schoening in Berlin

von anerkannt solider Arbeit, für alle industriellen Zwecke geeignet, zu den billigsten Preisen unter Garantie und den vortheilhaftesten Bedingungen

Leipzig
Auerbachs Hof.

Berlin
Elisabeth Ufer 16.

Wilhelm Simon aus Hildburghausen, Fabrik von Spielwaaren und gekleideten Puppen,

Petersstrasse Nr. 39, 1. Etage.

F. Wilh. Gammersbach

aus **Roisdorf** bel Köln am Rheln,

Hut- und Hutfournituren-Fabrikant,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager seidener Herrenhüte, echter Pariser und imitirter Gutleder, die neuesten modernsten Gutfutter und Boden, lad. Gutfänder mit Nussisenverzierung, abgesteppter seidener Gutränder etc., eigenes Fabrilat, zu Engros-Preisen.

Während der Messe Grimma'sche Straße Nr. 32, 2 Treppen.

Heinrich Schwarz & Co. aus Berlin. Commissions-Geschäft für Berliner Kurzwaaren: Musterlager Petersstrasse 45, 2. Etage.

Nouveautés in Albums für Photographen.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Auerbachs Hof Nr. 62, 2. Etage.

Reich assortirtes Musterlager

von **Spielwaaren und Nouveautés**

Helm & Wellhausen

in Friedrichroda bei Gotha.

W. Strasburger & Co.

in Sonneberg.

von

Hoppe & Schneegass

in Waltershausen.

J. R. Kahnstamm

in Paris.

G. Roth & Co. aus Goeppingen,

Corsetten- und Lampendocht-Fabrik.

Mit Lager während der Messe **Leipzig, Brühl Nr. 79.**

Mützenschirme und Sturmriemen,

Mützenfutter und Boden, eine reiche Auswahl in Mützenfournituren,

Pariser und Stepp-Mützen,

abgesteppte seid. Bänder und Klappen, imitirte und echte Pariser Mützenleder, eigener Fabrik bei

F. Wilh. Gammersbach aus Roisdorf bei Cöln a/Rh.,

Grimma'sche Straße Nr. 32, zwei Treppen.

Markt No. 8, Barthels Hof.

F. R. Schmöle aus Wien,

größtes Lager von Wiener Holz-, Bronze-, Leder- und Meerschaum-Waaren mit vielen Nouveautés, bei bekannter reeller Bedienung.

Swoboda & Neuber aus Wien,

Nr. 49, Reichsstraße, Ecke des Salzgäßchens 1. Etage.

Reichhaltigst sortirtes Lager

Wiener Kurzwaaren,

besonders in Holz, Bronze, Leder, Meerschaum, Neusilber, Wiener Stöcken, Regulatoren, Meubles und Neuheiten verschiedenster Art.

Musterlager: Nr. 6 Salzgäßchen.

W. Strasburger & Co. aus Sonneberg bei Coburg,

zur Messe Auerbachs Hof Nr. 62, 2. Etage,

empfiehlt sein Musterlager von allen Sorten Figuren, Ornamenten und Luxusgegenständen

aus **parischem Marmor** oder **Parian**

und vieler Nouveautés für Exporteure.

Neues Muster-Lager

von **Heinrich Beitzenstein** aus Berlin,

Thomasgässchen No. 3, 1. Etage.

Nouveautés in Armbändern, Brosches, Colliers, Nadeln, Imit. Jet-Sachen etc., sowie sämtlichen böhmischen Kurzwaaren.

Die neue Berliner Korb-Waaren-Fabrik

empfehlte sich mit ihrem reichhaltigen Muster-Vager von allen Sorten Kober, Körbe, Stühle, Tische, Sessel, Blumen-tische in den neuesten geschmackvollsten Genres.

Zum Export.

Ganz neu erfundene Korb-Möbel zum Auseinandernehmen, Menagen, Necessaire u. Reiseförbe zu den solidesten Preisen!

F. Anzion & Schnerzel,

Stand: Kochs Hof, 1. Gewölbe vom Markt.

Die Fabrik gekleideter Puppen von L. Hawelka aus Guben bei Frankfurt a/O.

empfehlte für Inland und Export das Neueste und Geschmackvollste in allen nur möglichen Sorten von den geringsten bis zu den feinsten, in den modernsten kindlichen Anzügen in Phantasie- und National-Costüms &c.

Markt 17, Königshaus 2. Etage.



Renchet & Rühl,

Uhren-Fabrikanten aus Genf,

empfehlen ihr gut assortirtes Uhrenlager zu ermäßigten Preisen

Reichsstraße Nr. 49, 3. Etage.



G. Söhlke aus Berlin,

Kinder-Spielwaaren-Fabrik,

Markt No. 9, 2. Etage im Hause von Del Vecchio.

Das Leinen-Waaren-Lager

eigener Fabrik

von **Adolph Otto aus Friedland in Schlesien**

Goldhahngäßchen, ^{befindet sich} nahe der Nicolaistraße,

im früher **Gebüder Schmieler'schen** Gewölbe.

Moritz Goldschmidt Sohn, Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt am Main, Reichsstrasse Nr. 22 im 2. Stock.

Das Neueste in Bijouterien und gefassten Juwelen.

Die Waffen-, Stahl- und Eisenwaaren-Fabrik

von **Georg Gressmann in Zella bei Gotha**

hält Musterlager

Petersstrasse Nr. 8, 1. Etage.

Muster einer patentirten Wäsche von hinten zu laden.

Carl Geck aus Altena, Westphalen,

Fabrik von Horn-, Oxid- und Metallknöpfen (alle Sorten Modeknöpfe),
so wie Näh-, Strick-, Saarnadeln, Haken und Nagen, Schnallen, Fingerhüte, Eisendraht, Stifte &c.

Musterlager: Nicolaistraße Nr. 7, Stadt Hamburg.

Andreas Fischer aus Wien, Meerschaum- und Bernstein-Waaren-Fabrikant,

empfehlte sein gut sortirtes Lager echter Meerschaum- und Bernstein-Spiegen neuester Façon von den feinsten bis zu den mindesten, eigenes Fabrikat, zu den billigsten Preisen.

Während der Messe: Markt 6. Budenreihe, vis à vis der Engel-Apotheke.

Patentirte Speichel-Chatullen

mit neuem Mechanismus.
Für seine Haushaltungen unentbehrlich.

**Fabrikation verschiedener in's
Weisswaarenfach**

einschlagender couranter Artikel,
welche, wie immer zu jeder Messe, die neuesten Gegen-
stände repräsentiren.

Max Unger

aus Johannegeorgenstadt

Hôtel de Bavière,

im Hofe rechts 2 Troppan Nr 85 u. 86.

Die Speichel-Chatulle.

Nicht Alles, was bei Männern, wie bei Frauen
Zuweilen über Rosenlippen geht,
Ist, wie bewußt, auch lieblich anzuschauen,
Wenn's unverhüllt vor unsern Augen steht.
Deshalb bin ich — ein räthselhaftes Wesen
Für Jeden, der mich noch nicht näher kennt —
Von allem Anfang an bemüht gewesen,
Rasch zu verbergen, was man nicht gern nennt.
Jedoch muß man mich auch zu brauchen wissen,
Sonnst zeig' ich Jedem gleich sein Ungeheiß,
Doch wird man mich nur zu behandeln wissen,
Steh' ich stets rein vor jedes Menschen Blick. —
Ein Fußtritt nur, denn ich bin nicht so eigen,
Dann üb' ich meine Pflicht ganz leis und still,
Ein Fußtritt nur, er ist mir sich'res Zeichen,
Was ich dann soll und was man von mir will.
Doch wollte man sich dazu nicht bequemen,
Erfüll' ich dann auch niemals meine Pflicht,
Und wer mich so benützt, der muß sich schämen,
Er hat geschändet dann mein Angesicht.
Wo seiner Sinn sich wohnlich eingerichtet,
Recht comfortabel und mit Eleganz,
Da bin willkommen ich, wie man berichtet,
Ich förd're stets die Keckheit, den Glanz. —
Nun hoff' ich, daß man jetzt auch meine Worte
Sich richtig präge in's Gedächtniß ein,
Dann werd' ich auch an jedem feinen Orte,
In jedem nobeln Haus willkommen sein!

Depot

dieser patentirten Speichel-Chatulle

befindet sich in Leipzig

bei Herrn **Herm. Krieger,**

Petersstraße 35.

Carl Seele aus Königseeempfehl't sein Lager von Gurten für Sattler, Riemer und La-
pegiere**gr. Fleischergasse Nr. 16.****500 Stück schlesische Packleinwand**sind wegen baldiger Abreise billig zu verkaufen Gerberstraße Nr. 10
bei **C. A. Schulze.****Petroleum-Tisch-
und
Hänge-Lampen,**

sowie Brenner 5, 7, 10" flach

bei
A. Weisker & Co. aus Schleiz,
Markt 14. Reihe, Kochs Hof vis à vis.**Emil Rosenthal**

aus Fürth bei Nürnberg,

Markt 17, 2. Etage im Königshause.

Musterlager

Fürther u. Nürnberger Kurz- u. Spielwaaren.

Eine große Partie Gürtel-und
Strumpfband, Schlösser

so wie auch

Schnallen zu Ledergürtel

werden billigt abgegeben

Markt Nr. 6, 2. Etage.

Lazar. Hackenbroch

aus Frankfurt a/M.

Camees, Mosalques, Malacht, Corallen,
Werkzeuge für Juwelire, Gold- u. Silberarbeiter
Brühl Nr. 15, 2 Treppen.

Musterlager

von Chales unis und imprimés

von

Louis Müller

aus Greiz im B.

Nicolaisstraße in „Stadt Hamburg“.

Lager von allen Sorten

Pfeifen-Spitzen

von

Eduard Hentschel

aus Numburg.

Markt 1. Budenreihe, 2. Bude vom Thomasgäßchen.

Corallen.**Carlo Tailor**

aus Neapel.

Reichstraße Nr. 13, 2. Etage.

**Große Auswahl in feinem
schwarzen Tricot**

zu billigen Preisen

Hainstraße im Lederhof

im Hofe in der Bude bei

Ritter Sauer.

Apparate,wodurch man in sehr kurzer Zeit Wein und Bier vom Faß auf
Flaschen ziehen kann, und zwar nur stopfenvoll, so wie eine große
Auswahl von feinen Blech-Bordüren für Blech-, Metall-
und Meubel-Fabrikanten empfiehlt

A. Kammer in Selliers Hof 2 Treppen.

Gefasste

Ungefasste

Warnung vor Glaschen ohne mein Siegel und ohne die Firma „H. Underberg-Albrecht.“

Haupt-Debit für Leipzig:
bei Herrn Louis Lauterbach, Petersstr. 4.
Preisgekrönt auf der
Londoner Weltausstellung 1862.

Empfehlenswerth für jede Familie!

Ausgezeichnet auf der Reise, besonders zur See, auf der Jagd und in den Fabriken, Gewölben u. s. w.

Von den bis jetzt bekannt gewordenen magenstärkenden und magenerwärmenden Liqueuren, Essenzen u. s. w., unter welchem Namen sie auch dem Publicum angepriesen sein mögen, hat noch keiner eine so ausgedehnte, zugleich als Handelsartikel weltumfassende Bedeutung und Anerkennung gefunden, als der von mir erfundene, von mir allein echt destillierte:

„Boonekamp of Maag-Bitter“

bekannt unter der Devise: **„Occidit, qui non servat.“**

Bei Gelegenheit der diesjährigen **Leipziger Ostermesse** erlaube ich mir daher ganz besonders das auswärtige Publicum auf dieses unter dem Namen:

„Boonekamp of Maag-Bitter“

überall verbreitete und beliebte Getränk, namentlich aber aus dem Grunde aufmerksam zu machen, weil die Consumenten durch eine Menge nachgepfuschter Fabrikate leicht getäuscht werden.

Man wolle deshalb, um sich hiergegen zu schützen, genau auf meine Firma: **„H. Underberg-Albrecht“** Acht haben und habe ich außerdem jeder Flasche und jedem Flacon stets eine Gebrauchsanweisung in deutscher, englischer und französischer Sprache beigelegt, worauf ich die geehrten Abnehmer auch vorzüglich hinzuweisen nicht unterlassen wollte.

Zugleich erlaube ich mir auf diesen lucrativen Artikel auswärtige und überseeische Kaufleute und Agenten, in deren Ländern derselbe noch nicht allgemeine Verbreitung gefunden, mit dem Bemerken aufmerksam zu machen, sich gefälligst unter Anführung ihrer Referenzen direct wegen des Debits an mich zu wenden.

H. Underberg-Albrecht,

am Rathhause in **Rheinberg** am Niederrhein,

Erfinder und alleiniger Destillateur des

„Boonekamp of Maag-Bitter“,

Soflieferant

Sr. Majestät des Königs
 Wilhelm I. von Preußen,
 Sr. Königl. Hoheit des Prinzen
 Friedrich von Preußen,

Sr. Majestät des Königs
 Maximilian II. von Bayern,
 Sr. Königl. Hoheit des Fürsten
 zu Hohenzollern-Sigmaringen

und mehrerer anderer Höfe.

Durch Maß Sr. Majestät des Kaisers aller Staaten nach Frankfurt importirt. Patentirt für ganz Frankreich unter Napoleon III., Kaiser der Franzosen.

Schaeffer & Walcker

im

Tscharmannschen Hause

(Bahnhofstraße Nr. 19)

empfehlen

Gas- und Wasserleitungs-Apparate.

Kronen-, Wand- u. Hängeleuchter,

Fontainen = Ornamente

und

Mundstücke

zu den billigsten Preisen.



Damen

empfehle feinste Corsets mit und ohne Naht, elastische Morgenleibchen, Roßhaar- und Noire-Röcke, Roßhaar- und Noirestoffe, beste Crinolins, Stahlreifen, bunte Unterröcke, weiße Unterröcke, 5 Ellen breite engl. Flanelle zu Unterröcken

Carl Netto,

Grimma'sche Straße 24.

Herrenwäsche,

Cravatten, Handschuhe, Gesundheits- Leibjacket, Unterbeinkleider, Strümpfe,

Flanellhemden

empfehle in reichster Auswahl

Carl Netto,

Grimma'sche Straße, Ecke der Ritterstraße.

Strohhut-Plattmaschinen stehen zum Verkauf Petersstr. 40.

Staatspapiere.
 K. S. Landrentenbriefe
 Landes-Ober-Schuldenbriefe
 Leipz. Staats-Ober-Schuldenbriefe
 Pfandbriefe
 do.
 do.
 Staats-Ober-Schuldenbriefe
 Pfandbriefe
 Schuldve-Anstalt
 500
 do.
 K. Pr. O.
 Cr.-C.-S.
 K. Preuss.
 do. Pr.
 do. An.
 K. K. O.
 do. N.
 do. I.
 do. I.
 Kronen
 Zollpf.
 Augustd.
 Preuss.
 And. au.
 K. russ.
 20 Fran.
 Holländ.
 Kaiserl.
 Breslau.
 Passir-
 Conv.-S.
 do. 2.
 do. 1.
 Gold p.
 *)
 und
 angele.
 On

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Vierte Beilage zu Nr. 109.]

19. April 1863.

Leipziger Börsen-Course am 18. April 1863. Course im 30 Thaler-Fusse.

| Staatspapiere etc. excl. Zinsen. | | Angeb. | Ges. | Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen. | | Angeb. | Ges. | Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen. | | Angeb. | Ges. |
|--|-------|--------|---------|---|-------|---------|---------|---|---------|--------|--------|
| v. 1830 v. 1000 u. 500 | 3 | — | 95 1/2 | Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 | 4 1/2 | — | 102 1/2 | Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 | — | — | 89 1/4 |
| - kleinere | 3 | — | — | do. II. - do. | 4 1/2 | — | 102 1/4 | pr. 100 | — | — | — |
| - 1855 v. 100 | 3 | — | 93 3/4 | do. III. - do. | 4 1/2 | — | 102 | Anhalt-Dessauer Bank à 100 | — | — | 32 1/2 |
| - 1847 v. 500 | 4 | — | 102 7/8 | Aussig-Teplitzer | 5 | — | 103 | pr. 100 | — | — | — |
| - 1852, v. 500 | 4 | — | 102 7/8 | Berlin-Anh. Priorit. do. | 4 | 101 | — | Berliner Disconto-Commandit-Anth. | — | — | — |
| - 1855, v. 500 | 4 | — | 102 7/8 | do. do. do. | 4 1/2 | — | 100 7/8 | Braunschweiger Bank à 100 | — | — | — |
| - 1858 u. 1859 - 100 | 4 | — | 103 1/2 | Berlin-Hamb. I. Emiss. do. | 4 | — | 99 7/8 | pr. 100 | — | — | — |
| Actien d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 | 4 | — | 104 1/2 | Chemnitz-Würschneider do. | 4 | — | 100 1/4 | Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L. | — | — | — |
| E. S. Land- v. 1000 u. 500 | 3 1/2 | — | 97 1/2 | Gras-Köflacher in Courant | 6 | — | 104 1/4 | Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 | — | — | — |
| Landes-Oult.-Renten- v. 500 | 4 | — | — | Leips.-Dresd. E.-B.-Pfl.-Obl. do. Anleihe v. 1854 | 3 1/2 | 101 3/4 | 118 1/4 | pr. 100 | — | — | — |
| Scheine v. 100 | 4 | — | — | Magdeb.-Leipsiger I. Emiss. do. II. do. | 4 | — | 100 5/8 | Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl. | — | — | — |
| Leips. Stadt-Obligat. pr. 100 | 4 | — | 103 | Magdeburg-Halberstädter . . . | 4 1/2 | — | 102 5/8 | Dessauer Cred.-Anstalt à 200 | — | — | — |
| Sächs. erbl. v. 500 | 3 1/2 | — | 95 1/2 | Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr. | 3 | — | 99 7/8 | pr. 100 | — | — | — |
| Pfandbriefe - 100 u. 25 | 3 1/2 | — | — | Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. do. II. do. | 4 | — | 102 | Geraer Bank à 200 pr. 100 | — | — | — |
| do. - 500 | 3 1/2 | — | 99 1/4 | do. III. do. IV. do. | 4 | — | 99 3/4 | Gothaer do. do. do. | — | — | — |
| do. - 100 u. 25 | 3 1/2 | — | — | Werra-Bahn-Prior. pr. 100 | 5 | 102 3/4 | 102 | Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. | — | — | — |
| do. - 500 | 4 | — | 102 3/4 | | | | | Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. | — | — | — |
| do. - 100 u. 25 | 4 | — | — | | | | | Hannov. Bank à 250 pr. 100 | — | — | — |
| Sächs. lauzitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10 | 3 | — | 90 1/2 | | | | | Leips. Bank à 250 pr. 100 | 137 1/2 | — | — |
| - 1000, 500, 100, 50 | 3 1/2 | — | 97 | | | | | Lübecker Commers.-Bank à 200 pr. 100 | — | — | — |
| kündbare 6 M. | 3 1/2 | — | 100 | | | | | Meining. Credit-Bank à 100 pr. 100 | — | — | — |
| v. 1000, 500, 100 | 4 | — | 102 3/4 | | | | | Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl. | 93 1/4 | — | — |
| v. 1000 kündb. 12 M. | 4 | — | 101 | | | | | Rostock. Bank à 200 pr. 100 | — | — | — |
| Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500 | 4 | 99 3/4 | — | | | | | Schles. Bank-Vereins-Actien | — | — | — |
| do. v. 100 | 4 | — | — | | | | | Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frs. pr. 100 Frs. | — | — | — |
| K. Pr. St. v. 1000 u. 500 | 3 | — | 97 1/4 | | | | | Thür. Bank à 200 pr. 100 | — | — | — |
| Cr.-C.-Sch. kleinere | 3 | — | — | | | | | Weimarische Bank à 100 pr. 100 | 92 1/2 | — | — |
| K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855 | 3 1/2 | — | — | | | | | Wiener do. pr. Stück | — | — | — |
| do. Anleihe v. 1859 | 5 | — | — | | | | | | | | |
| K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 | 5 | — | 68 1/2 | | | | | | | | |
| do. Nat.-Anl. v. 1854 | 5 | — | 73 1/2 | | | | | | | | |
| do. Loose v. 1854 | 4 | — | — | | | | | | | | |
| do. Loose v. 1860 | 5 | — | 87 1/2 | | | | | | | | |

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 15 1/2 — — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 5 1/2 4 1/2 — ††) Beträgt pr. Stück 3 1/2 5 1/2 6 1/4 1/2

Fünfprocentige Brunn-Rossitzer Prioritäten kaufen zu 100 1/4 **Heinr. Küstner & Co.**

Geschäfts-Eröffnung. Vereins-Meubles-Magazin,

Speck's Hof, Reichsstraße Nr. 3.

Unter obiger Firma haben sich mehrere hiesige Tischlermeister und Tapezierer vereinigt, um ihr wohlfortirtes Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Lager einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum bei Bedarf unter Versicherung der promptesten Bedienung angelegentlichst zu empfehlen.
Leipzig im April 1863.

Hochachtend
Carl Julius Kind, Tischlermeister,
im Namen der Unternehmer.

Onix- und weisse Alabaster- und Marmorwaaren-Musterlager
von **Wilhelm & Kauffeld** aus Nordhausen befindet sich 13. Budenreihe am Markt.

C. E. Plitz,
 Fabrikant von Photographie-Albums und Lederwaaren
 in Leipzig,
 Markt, Eckbude der 14. Reihe, Kochs Hof gegenüber,
 empfiehlt sein reich sortirtes Lager geschmackvoller und dauerhafter
Photographie-Albums,
Lederwaaren und Briefmarken-Albums.

Musterlager der einzigen oder bedeutendsten

Fabrikanten aus Frankreich

folgender Artikel:

Agatknöpfe F B.
 Stahlfedern Blanz.
 Fingerhüte.
 Haften G J.
 Hosenträger.

Tarlatanes und Mousseline.
 Batiste und Linon.
 Wirkwaaren und Netzwaaren.
 Leinengarne.
 Bürsten und Kämmen.

Filzhüte und Strohhüte.
 Blumen.
 Stickerien.
 Gummifäden.
 Handschuhzwirn.

Thomasgässchen Nr. 1, 2. Etage.

Carl Neuss, Agent.

Kammgarn-Spinnerei und Weberei Berta & Wagner aus Fulda.

Musterlager in

Strick-, Gaster- und Zephyr-Garnen, sowie Blüschchen, Cannevas u. Straminen
 Brühl Nr. 39, zweite Etage.

Das Musterlager von
Meerschaum- u. Bernstein-Waaren
 und sonstiger Rauch-Requisiten
 für **Mathias Fuchs aus Wien**

befindet sich im Strampfwaaren-Lager von
Gebrüder Elkan aus Frankfurt a/M.,
 Nicolaisstraße Nr. 11, 1. Etage.



En gros. **J. Würthner,** Export.

Schwarzwälder Uhren-Manufactur

aus dem Schwarzwald und Berlin, Grünstrasse No. 30.

Großes Uhrenlager ausgezeichnete Qualität unter Garantie. Preise billig.

Am Markt, Grimma'sche Straße, gegenüber dem Café national.



Gebrüder Pfitzer,

Waagenfabrikanten aus Oschatz,

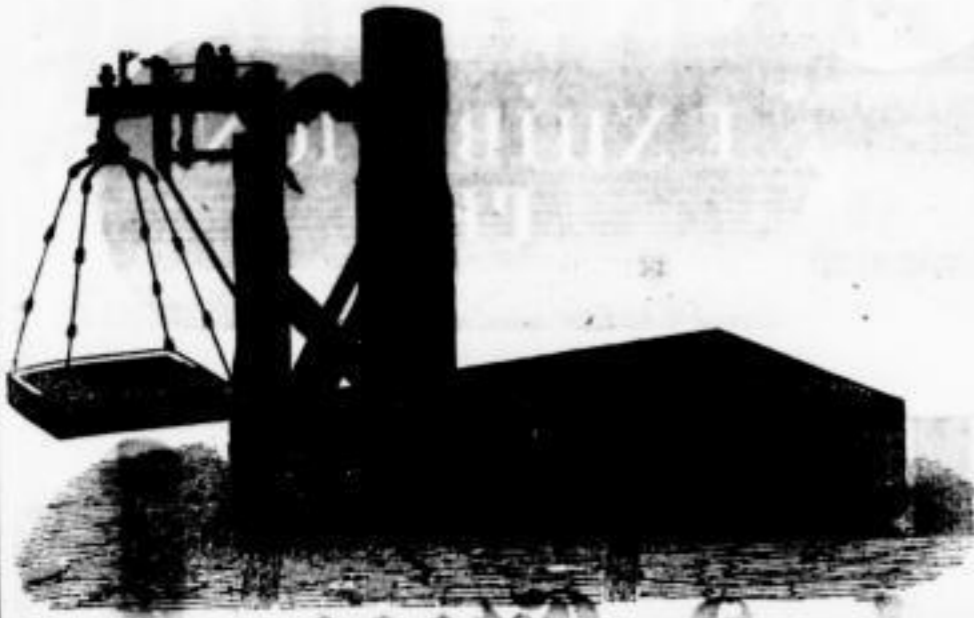
empfehlen ihre anerkannt soliden Fabrikate, als: Decimal-, Centesimal- und Tafelwaagen, patentirte Decimal-Tischwaagen u. zu billigen Preisen.

Musterlager in Leipzig während der Messe

Petersstraße 40, nahe am Markt,

und Antonstraße Nr. 23.

Wiederverkäufer machen wir auf unsere Anzeige besonders aufmerksam.



Herrn Friedr. Künne

aus

Altena bei Iserlohn,

Musterlager von allen geprägten Bronzewaaren, Messinggeschloßwaaren, Fingerhüten, Stricknadeln, Ahlen, Nieten, Ketten, Feuerzeugen u.

Markt Nr. 6, 2. Etage.

Heinr. Grothoff

aus

Grüne bei Iserlohn,

Fabrikant von Gürtel- und Kniebandschlößern, Schuh-, Westen-, Hosen- und Hosenträger-schnallen, Geschirrschnallen, Sakken u. Augen u.

hält vollständig assortirtes Musterlager

Markt Nr. 6, 2. Etage.

Lager

von

Panama- und Maracaibo-Sommerhüten

bei **R. Beinhauer** aus Hamburg,
Petersstraße No. 1.

A. Meschelsohn aus Berlin,

59 Brühl 59, 1 Treppe.

Lager feiner und couranter Bijouterien, Schweizer Uhrenniederlage,
Silber-Waaren eigener Fabrik.

Alte Taschenuhr-Werke

in größter Auswahl,

auch dergl. gut reparirt in silbernen und neu-silbernen Gehäusen

bei **J. M. Bon,** Uhrenhandlung,

Reichstraße Nr. 3.



Reichstraße Nr. 23, 1. Etage

besitzt sich das Lager

der **Fabrik confectionirter Weißwaaren, Blousen, Neze, Coiffuren,** so wie Ledergürtel und Ledertaschen für Damen von **Adolph Geber aus Berlin,**

Werderscher Markt Nr. 2.

Lager echt amerikanischer Petroleum-Lampen

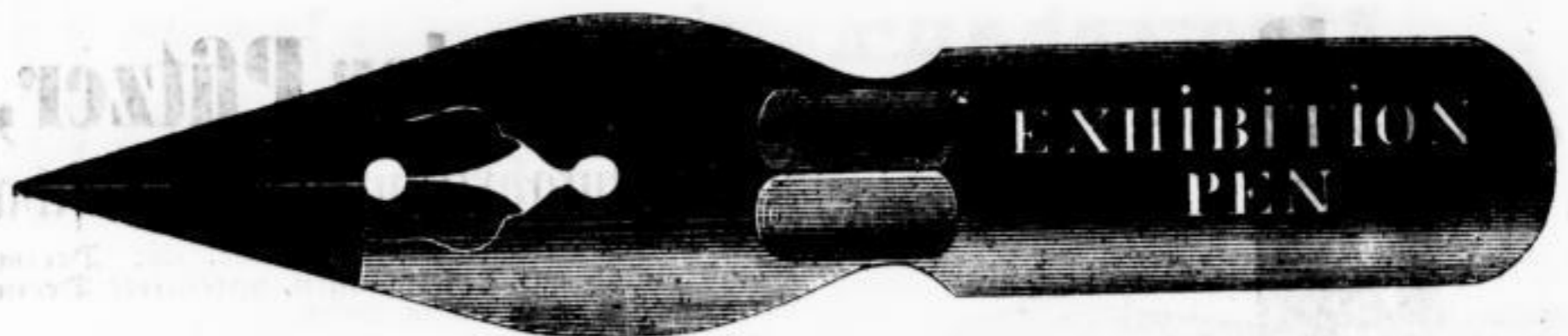
in grosser Auswahl als: Tischlampen, Wandlampen, Hängelampen, Handlampen, welche sich vor allen anderen Lampen durch schönes Licht, sparsames Brennen, solide Construction, geringen Verbrauch an Petroleum und Preiswürdigkeit auszeichnen, bei

Carl Thieme, Thomagässchen No. 11.

Das Holz- und Fournier-Lager

von **N. W. Finck & Co.** aus **Hamburg**

befindet sich Petersstraße Nr. 1 im Dirsch.



G. W. Lüder,
 Thomasgäßchen 1, 2. Etage,
 Ecke vom Markt.
 Engl. Stahlfedern-Lager,
 Schreib- und Zeichnen-Utensilien
 en gros.

A. W. Fabers
 Polygrades-Stifte.

Fabrikpreise.

Nähmaschinen
 von **J. M. Singer & Comp., New-York,**
 Reichstraße Nr. 42, erste Etage.



O. H. Meders optisch-oculistisches Institut,
 Kaufhalle am Markt, Durchgang Gewölbe 27,
 empfiehlt Theaterperspective, Mikroskope, Fernrohre, ge-
 schmackvolle Lorquetten u. Pinoc-Nes von 20 % an, Soupen,
 Brillen von 15 und 20 % bis zu den feinsten, dem Auge genau an-
 gepaßt, Barometer, Thermometer, Meißzeuge von 25 % bis
 5 % und dergleichen mehr zu billigen Preisen.



Ein größeres Musterlager sämtlicher Fabrikate der

Bleistift-Fabrik

von
J. S. Staedtler in Nürnberg

befindet sich vom 15. bis 20. d. W. Neumarkt Nr. 1, 2. Etage links.

Manufactures de glaces, Bruxelles.
 Muster von Sobl., Spiegel, und Fenstergläsern aller Art.
 Hôtel de Russie.

Walzwerke

für Goldarbeiter, Goldschläger etc.

Liefert in verschiedenen Größen unter Garantie billigst

H. B. Kunze,

Leipzig. Nr. 20, Frankfurter Straße Nr. 20.

Unter-Jacken

aus seid. und $\frac{1}{2}$ seid. Gesundheitskrepp
 von **C. C. Rumpf in Basel.**

Sicherstes Präservativ gegen alle Erkältungen und wirksamstes Linderungsmittel für Rheumatismen.
 Herzlich empfohlen durch Herrn Prof. Dr. Bock, siehe Gartenlaube 1863. Nr. 5.

Haupt-Dépot für Sachsen bei **Franz Mauer,** Markt 17, Königshaus.

Meerschamwaaren-Fabrik von **Heinr. Franz Hauser** aus Wien, Hôtel de Bavière 62.

Neuheiten des Gräfl. Einsiedelschen Eisenwerkes zu Lauchhammer
sind eingetroffen bei

Carl Schmidt,

30 Grimma'sche Strasse, dem Café français gegenüber.

Vereinigte Fabriken Erberscher Stahlwaaren

aus Neustadt bei Stolpen

empfehlen für diese Messe ihr Lager in feinen mehrtheiligen Instrumenten, Jagd-, Garten-, Küchen-, Tafel-, sowie der rühmlichst bekannten eintheiligen Taschenmesser in solidester Qualität und zu billigsten Preisen.

Grosse Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41, im Hofe Gewölbe Nr. 8.

Patent-Nähmaschinen von E. F. Schmidt & Theuerkorn

in Lindenau bei Leipzig

halten Lager während der Messe in Leipzig Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 27 im Durchgang.

Eine Partie Briestaschen u. Notizbücher soll wegen Aufgabe des Artikels
bedeutend unter dem Preise abgegeben werden.

Brühl Nr. 19, 3. Etage.

350 Ballen weißer Manila-Ganf

sind ganz oder in kleineren Posten zu verkaufen. — Gef. Adressen abzugeben in der Buchhandlung von Otto Klemm.

Das Musterlager

von

Kurzwaaren und Knöpfen

von

**Joseph Mendel's Eidam Birkenfeld
aus Breslau**

befindet sich

Markt 9, Eckhaus, und Barfußgäßchen 2
bei Herrn Schuhmachermeister Beck, eine Treppe hoch.

Den geehrten Damen

Leipzigs und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich die diesmalige Ostermesse mit einer großen Auswahl neuester (Modes de Paris), nur aus guter Handarbeit bestehender, fertiger Nacht-Reglige-Jacken, Einsatz-Dosen so wie Dosen und Unterröcke mit und ohne Broderie beziehe. Ferner empfiehlt Kinderschürzchen und Dosen so wie Damen-Reglige-Hauben (Modes de Paris) in großer Auswahl en gros und en detail

F. W. Hinsmann

aus Saarbrücken St. Johann.

Meine Niederlage befindet sich

Augustusplatz Reihe 22.

Nouveautés in Albums

zu Photographien u. Postmarken, sowie Necessaires

bei
François Vité aus Berlin,

Buchbinderel u. Lederwaarenfabrik,

zur Messe Auerbachs Hof 14 u. 15.

Die schönsten Neuheiten von Spielwaaren bei

Vey & Co. aus Waltershausen

zur Messe in Leipzig, Klostersgasse Nr. 14.

M. H. Neustadt

aus Prag.

Lager böhmischer Granatwaaren
und Silber-Dosen
Reichsstrasse Nr. 3, 2 Treppen.

Leuchter

für den Export und zu Illuminationszwecken u. u. empfiehlt

Gustav Herzig

aus Hermisdorf u. A.

Markt 4. Reihe, Rathhausseite.

F. Küster & Comp.

aus Berlin

empfehlen ihr reich assortirtes Lager von (elegant gearbeiteten)
Stuis zu Gold- und Silberwaaren.

Reichstraße Nr. 30.

Engros-Lager

von

Schuhmacher- und Schneiderartikeln,
als: Seide, Hanswirn, Hansgarn, Lasting, Cord, Plüsch, Defen,
Ganf, Drell, Rockborden, -Knöpfe, Ritterstraße Nr. 14, kleines
Fürsten-Collegium, kenntlich an der Nr. 14.

Anton Lindemann,

Juwelier u. Goldarbeiter,

Neumarkt 36,

empfeht sich in Ein- u. Verkauf von Gold- und Silberwaaren.
Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

Dem geehrten Publicum

hält sein Maculatur-, Packpapier- und Pappenlager bei reeller Be-
dienung zur gütigen Beachtung bestens empfohlen

J. H. Wagner,

Querstraße Nr. 34, vis à vis der Poststraße.

Das Maculatur-Lager von Robert Sander, Kirchstraße 6,

empfiehlt auch diese Messe dem geehrten hiesigen so wie auswärtigen Publicum alle vorkommenden Formate und Qualitäten von **Maculaturen en gros und en detail zu den billigsten Preisen.**

Billiger Verkauf.

Feine englische Sommer-Lüster, geblumte Orleans, Mix- und Doppel-Lüster, Dopp.-Shawls von 3/4 in schönen Mustern, Umschlagtücher von 1 an, weiße Taschentücher Stück 4 an, seidene Cravats Stück 6 an und Crinolins. Thomaskg. 1, 1. Et. links.

Ein Gasthof

mit allen Gerätschaften, guten massiven Gebäuden in einer kleinen aber lebhaften Stadt in der wohlhabendsten Gegend von Sachsen ist Familienverhältnisse halber für 4600 an zu verkaufen und mit 2000 an Anzahlung sofort zu übernehmen. Auf Wunsch des Käufers können auch 1 bis 2 Acker Feld dazu gegeben werden. Alles Nähere Sternwartenstraße Nr. 9, 3 Treppen links.

Ein gut rentirendes Hausgrundstück an der Hospitalstraße hier selbst ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Adv. Alfred Schmorl, Brühl Nr. 16.

Eine Conditorei

in einer lebhaften Fabrikstadt Sachsens, schön eingerichtet, mit ausgezeichnete Lage und guter Kundschaft soll eingetretener Verhältnisse halber mit allen Vorräthen billig verkauft werden und kann sofort übernommen werden.

Kaufliebhaber wollen ihre Adresse unter Chiffre B. D. H. 10. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Briefmarken

aller Länder sind stets zu billigsten Preisen zu haben bei

Zschiesche & Köder,
Königsstraße Nr. 25.

Briefmarken sind fortwährend in gut assortirter Auswahl zu haben große Windmühlengasse Nr. 15, im Hofe links 4 Treppen.

Zu verkaufen

ist ein vortreffliches **Mahler Fernrohr** von bedeutender Leistungsfähigkeit und besser Construction, welches 120 fl. rh. gekostet, für den äußerst billigen aber festen Preis von 25 an. Näheres Dresdenner Straße Nr. 2 im Gewölbe.

Pianoforte, Pianinos

sind mit Garantie billig zu verkaufen Windmühlengasse Nr. 15.

Ein Pianino

in einer hiesigen bestrenommirten Fabrik, sehr elegant und durabel gebaut, von gefälliger leichter Spielart und prächtiger Tonfülle wird sehr billig verkauft Grenzgasse Nr. 6. 3. Etage.

Ein großer Concertflügel, englische Mechanik, von herrlichem Ton und schöner Spielart, soll Verhältnisse halber mit dem Garantieschein billig verkauft werden große Windmühlengasse Nr. 15, links 2 Treppen.

Ein gut gehaltenes Pianoforte, 63/4 oct., mit Platte und Spreizen ist zu verkaufen Stadt Gotha, Hof links 3 Treppen.

Ein Flügel und ein Tafelform ist zu verkaufen Königsplatz Nr. 18, 2. Hof, 2 Treppen.

Zwei bis drei einfache Raubmaschinen, 2 einfache Raubmaschinen mit doppeltem Anstrich, eine Wolltrodenmaschine nach Norton's System, eine ganz neue Hochwalle von 3 Loch, 1 Wolf, 1 Wollquetsche, 1 Detachier- und 1 sperriges Decantiergefäß und ein wenig gebrauchter Zinnkessel stehen zum Verkauf.
Näheres Dainstraße, blauer und goldener Stern beim Hausmann Rennert.

Ein feuerfester Geldschrank,

noch wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Oranienstraße Nr. 26, 1. Etage links.

Zu verkaufen stehen 2thürige Kleiderschränke mit Kästen 4 bis 6 an, Bettstellen, 8 dunkelpolirte Kochtische Peterstraße 29, i. G. 1 Tr.

Zu verkaufen ist ein schönes Mahagoni-Geoph große Windmühlengasse Nr. 15 im Hofe links 2 Treppen.

Zu verkaufen
in Promadenstraße Nr. 8 in guter Lage ein Mahagoni-Meublement, bestehend aus 12 Stühlen, 2 Fauteuils, 2 Sessel und 1 Sopha.

Möbels-Verkauf.

Ein gut und schön gehaltenes Möbelment steht billig zu verkaufen. Das Nähere durch Herrn Schladiß, Johannisgasse Nr. 36.

Eine Dachdeckung,

bestehend aus starken verzinkten Eisenblechtafeln, ist zu verkaufen, dieselbe enthält gegen 1600 q Ellen Flächenraum, ist haltbarer wie jede andere und leicht zu transportiren. Käufer wollen sich an **E. Wähle, Ammonstraße Nr. 60 in Dresden** wenden.

Eine Luftheizung

von starkem verzinkten Eisenrohr, auch verwendbar zur Dampfheizung (die Rohre, welche gegen 400 Ellen lang sind, so wie der Kessel sind fast neu), wird wegen Todesfall des Bestellers weiter verkauft; Käufer wollen sich gefälligst an **E. Wähle, Ammonstraße Nr. 60 in Dresden** wenden.

Zu verkaufen

stehen 4 Stück nur sehr wenig gebrauchte Fenster, circa 2 1/2 Ellen hoch, 1 Elle 22 Zoll breit, Grenzgasse Nr. 6, 3. Etage.

Eine Partie **Fasensieder** von ca. 9-10 Centner ist preiswerth abzulassen Königsbrückenstraße 32 in Dresden.

Ein eleganter **Ponywagen**, noch so gut wie neu, steht zu verkaufen Lindenau Nr. 214.

Curuspferd = Verkauf.

Ein elegantes Reitpferd, weichelbraune Stute ohne Abzeichen, im achten Jahre stehend, 11 1/2 Viertel hoch, englischer Abkunft, flotter Geher, dabei fromm und gut, fein geritten und einspännig eingefahren, ist zu verkaufen.
Näheres beim Thierarzt **Rudolf Kern** in Gera.

Zu verkaufen sind 4 fette junge Schweine
Lindenau, Nr. 214.

In der Mühle zu Altscherbis sind 6 Stück fette Schweine zu verkaufen.
Bemme.

Zu verkaufen 1 Ziegenbock, gut eingefahren, mit Gehörn und Wagen Sternwartenstr. 18. Zu erfragen von Nachm. 2-4 U.

Rein und gut gelernte **Dompfaffen**, echte **Sarzer Canarienvögel** - sind billig zu haben

Augustusplatz 8. Reihe

bei **Christian Franke.**

Lobenden-Verkauf.

Auf dem Reviere des Rittergutes Breitenfeld, eine Stunde von Leipzig, werden dieses Frühjahr ca. 70 Aestern eichene Rinden - sogenannte Spiegelrinden - von 12 und 14jährigem Stangenholze geschält und schon jetzt aus freier Hand verkauft. Gelehrte Käufer wollen sich zu diesem Behufe mündlich oder schriftlich an den Förster **Löppel** wenden.

Blumenfreunden

zur gefälligen Nachricht, daß meine reichhaltigste Sammlung **großblumiger Sympter Aurikel**

in Flor stehen, vorzüglich blühende Pflanzen erlasse ich das Dyd. von 1 an, einzelne ausgezeichnete Exemplare das Stück von 5 an bis zu 8 an, ferner auch **Wollkugeln** in großer Auswahl, diverse präparirte Staudengewächse und andere mehr empfiehlt

Joseph Kral,

Kunst- u. Handelsgärtner in Leipzig, Rochs Hof, Gärtnerei in Stötteritz Nr. 153.

Für Botaniker.

2000 bis 2500 gut getrocknete und richtig bestimmte Pflanzen, **Vegetabilia phanerogamia**, enthaltend die Flora von Sachsen, Thüringen, der Schweiz und Italien, sind billig zu verkaufen. Wo? zu erfragen bei Herrn Professor **Hofmayer.**

Apfelsinen

in schöner u. frischer Messinaer Frucht empfiehlt auffallend billig **Carl Welss,** Bekhaus der Schützen- u. Querstraße.

Cigarren-Lager von C. J. van Diemen

aus Hamburg,

während der Messe Stadt Freiberg, Brühl 46, der Ritterstraße gegenüber,
empfehlen den geehrten Rauchern sein wohl sortirtes Lager der feinsten importirten *Savanna* und *Hamburget* Cigarren
im Preise von 16 bis 120 *sp* pr. mille. Sämmtliche Waaren sind gut abgelagert, für billige und reelle Bedienung bürgt seine seit
15 Jahren in Hamburg bestehende und hier viel bekannte Firma. Als Probe werden $\frac{1}{20}$ und $\frac{1}{10}$ Kisten abgegeben. Es kann
auch unverzollt geliefert werden.

Die Handelsgesellschaften

Fekete és Társai in Erlau

Burchard István és Társai in Tokaj

verkaufen ihre naturreinen, kräftigen Erlauer Rothweine, anerkannt die besten und gesündesten Sorten Ungarns,
resp. die feinen, garantiert echten Tokajer Weine, in Sachsen und den sächsischen Ländern, Preußen, Braunschweig, Han-
nover, Oldenburg, Mecklenburg, Schottland, Dänemark, Schweden und Norwegen, Danzig, Braten und Lübeck contractlich
nur durch die Herren

Hoffmann, Hefster & Co. in Leipzig,

Markt Nr. 13, Stieglitzens Hof,

von denen allein diese Sorten in gleich reinen, guten Qualitäten zu den Originalpreisen *en gros & en detail*
per Eimer von 18—200 *Thlr.*, pr. Flasche von 10 *Ngr.* bis 5 *Thlr.* verkauft werden.

Maitrank von frischem Waldmeister und Moselwein

à Fl. $7\frac{1}{2}$ *Ngr.*, aufs Dutzend 13 *Fl.*,

Extrafeine Himbeer- und Citronen-Limonaden-Essenz,

dickflüssig und stark von Aroma à Fl. $17\frac{1}{2}$ u. 20 *Ngr.*, à Eimer 36 u. 40 *Thlr.*,

Bischof von grünen Orangen

in hinlänglich bekannter Güte à Fl. $7\frac{1}{2}$ u. 10 *Ngr.*, à Eimer 14 u. 16 *Thlr.* empfiehlt

Franz Voigt, Dresdner Strasse.

Bamberger Bier (reines Hopfen- und Malzgebräu)

aus der Brauerei zum blauen Löwen empfohlen à Flasche $2\frac{1}{2}$ *Ngr.*,
wie auch in Gebinden billigst

Arndt & Hofmann, Frankfurter Straße Nr. 3.

Dor. Weise Nachfolger aus Gotha,

Nicolaistraße Nr. 50,

empfehlen Gothaer und Braunschweiger Schmalwurst, echt Hamburger Rauchfleisch, Mecklenburger und westphälische Schinken, Spid,
und Kochspeck, so wie täglich alle Sorten Braten, Klops, gefochten und rohen Schinken, italienischen Salat und ff. marinirte Häringe
große Lüneburger und Bremer Braten, Koll- und Brataal und stets die billigsten Preise.

Ambalema- und Cuba-Cigarren

in ausgesucht schöner ganz vorzüglich feiner Qualität empfiehlt
billigst

Julius Kiessling,

Dresdner Straße Nr. 7.

Dampf-Röst-Kaffee

à Dyo. 11 *sc.*, 12 *sc.*, 13—16 *sc.*, roh à *fl.* 9 *sc.*, 10—12 *sc.*,
ff. Raffinade in Broden à *fl.* 50 *sc.*, 52—55 *sc.*, Reis à *fl.* 20 *sc.*,
25—40 *sc.*, Macisnüsse à *Loth* 4 *sc.*, amerit. Kaffeemehl à *Paß*
1 *sc.* *sc.* empfiehlt

Julius Kiessling, Dresdner Straße Nr. 7.

Frischer Russischer großförmiger Astrachaner Caviar und Pommersche Gänsebrüste

werden bestens empfohlen in der Bude

Thomaskirchhof.

Für Restaurationen

empfehle ich das allgemein beliebte **Champagnerbier**, welches
an Haltbarkeit alle andern Biere übertrifft. Angenehmer Früh-
jahrs- und Sommertrank von blonder Farbe und stark moussirend
pro Eimer 4 *Thlr.* 10 *sc.* ab Bahnhof Löbau. Die Versendung
geschieht in Gebinden von $\frac{1}{2}$ Eimer an. Gebinde werden billigst
berechnet und franco retournirt wieder zurückgenommen.

Bierbrauerei Kriska bei Görlitz.
Sollad.

Echten Nordhäuser

in ganz alter Waare à Kanne 5 *sc.*, im Eimer billiger empfiehlt
Carl Weisse, Eckhaus der Schützen- und Querstrasse.

Weinhandlung und Weinstube

von Emil Müller,

Neumarkt Nr. 14,

empfehlen seine große Auswahl preiswürdiger Weine.

Afrikanischen Perl-Mocca-Kaffee,

welcher seines guten und kräftigen Geschmacks halber alle
Beachtung verdient, empfiehlt täglich frisch geröstet
Carl Weisse, Eckhaus der Schützen- u. Querstrasse.

L. M. Rosenthal

aus Berlin

zahlt die höchsten Preise für

Juwelen, Perlen, Münzen und Antiquen
Brühl 56, 1 Treppe.

Brühl Nr. 23, 1. Etage im rothen Adler.

Ein- und Verkauf

in
**Juwelen, Perlen
und Antiquitäten**

von

Nathan Marcus Oppenheim

aus Frankfurt a. M.

Ein- und VerkaufUhren,
Juwelen,Gold und
Silber.

47 Brühl 47.

Schneider & Stendel.**Goldene runde Perlenohrringe**

werden zu kaufen gesucht. Verkäufer wollen ihre Adresse niederlegen bei Restaurateur Friedrich, Reiger Straße Nr. 3.

Zur Vervollständigung einer **Leibbibliothek** sieht Offerten zum Ankauf guter belletristischer Werke entgegen**J. Vandewart**

zu Neustadt an der fränkischen Saale.

Ein vierstücker, geräumiger, schon gefahrener, aber noch in gutem Stande befindlicher **Glas-Victoria-Wagen** wird zu kaufen gesucht.

Näheres große Fleischergasse Nr. 5 parterre bei Brandt.

Gesucht wird ein leichter Wagen für einen Ziegenbock. — Offerten bittet man unter F. D. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.Eine **Gundehütte** mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht
Wiesenstraße 21.**Zwei Neufundländer Hunde**, 1—2 Jahre alt, werden zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man an Herrn Seilermeister John, Böttchergäßchen Nr. 7 zu richten.**Darlehns-gesuch.**Ein Darlehn von 600 fl wird auf sichere, mehr als doppelte Hypothek zu 5% auf 3 Jahre darartig zu leihen gesucht, so daß monatlich 20 fl auf Anweisung pünktlich abgezahlt, jedoch die vollen 5% bis zur Tilgung des ganzen Capitals gezahlt werden. Gefällige Offerten werden unter P. P. H 3 poste restante Halle entgegengenommen.**5500 Thaler**, sofort verfügbar, werden zu **4 1/2%** Zinsen gegen sichere zweite Hypothek an einem diesigen Grundstücke gesucht durch
Adv. E. Bärwinkel, Grimm. Straße 29.50,000 fl , 12,000 fl und 4000 fl Stiftungsgelder sind sofort und einige größere Posten zu Johannis d. J. gegen mündelsichere Hypotheken, auf Feldgrundstücke zu 4%, auf Häuser zu 4 1/4% auszuleihen durch
Advocat Hermann Simon, Ritterstraße Nr. 14.**2000 bis 8000 Thlr.** sind gegen genügende Hypothek sofort auszuleihen.
Selbstverleiher R. O. 29 poste restante Leipzig.1000 Thlr. sind gegen sichere Hypothek zu Johannis a. c. auszuleihen, dagegen sucht gegen sichere erste Hypotheken 3500 Thlr., 4600 Thlr. und 6000 Thlr. sofort zu erborgen
Dr. Gustav Haubold.**1200 bis 1500 Thlr. und 2000 Thlr.**, beide Posten sofort verfügbar, sind gegen sichere Hypothek auszuleihen durch
Adv. E. Bärwinkel, Grimm. Straße 29.**Heiraths-Gesuch.**Ein junger selbstständiger und vermögender Kaufmann von entsprechendem Aeußern und gutem Charakter möchte sich verheirathen, wenn ihm eine feinen Verhältnissen entsprechende Gelegenheit geboten würde. Geehrte Damen, welche dieses reelle Gesuch zu berücksichtigen geneigt sind, wollen ihre Adressen unter der Chiffre L. S. H 7. in der Expedition d. Bl. niederlegen.**Compagnon = Gesuch**zu einem Geschäft, welches keiner Mode unterworfen ist. Das Einlage-Capital, circa 4—5000 Thlr., kann sicher gestellt werden, und garantirt wird in 5 Jahren 15,000 Thlr. Gewinn. Adressen unter H 150 sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.**Affocié = Gesuch.**Für ein älteres, nicht der Mode unterworfenen Fabrikgeschäft, welches auch hübschen Verdienst abwirft, wird ein Theilnehmer, jedem Stande angehörig, mit 2000 fl Vermögen gesucht. Adressen unter S. R. H 30. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.Zur Vergrößerung für ein schon seit mehreren Jahren bestehendes Fabrikgeschäft in Manufacturwaaren wird ein Kaufmann mit Capital als Affocié gesucht, der die Leitung des Comptoirs übernehmen kann! Offerten sub F. H 1. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.**Ein Maurermeister**

wird als Gesellschafter zum Neubau von 2 Kalköfen in der Nähe Leipzigs gesucht. Offerten sind in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre M. G. 19. niederzulegen.

Gesucht:

Ein Agent für ein sächsisches Manufactur-Geschäft, der Süd-Deutschland bereist. Offerten unter Lit. B. an die Expedition dieses Blattes.

Reisender gesucht.

Ein solider gut empfohlener junger Mann israelitischen Glaubens wird für die Manufacturwaaren-Branche zum 1. Juli d. J. als Reisender gesucht. Die Vorstellung könnte in Leipzig während der jetzigen Messe geschehen.

Offerten beliebe man unter Chiffre H. F. H 3. Nicolaisstraße Nr. 38, 3 Treppen bei Kunze abzugeben.**Ein routinirter Reisender**wird für eine größere Buchstin-Fabrik Sachsens zu engagiren gesucht. Genaue Kenntniß der Branche ist erforderlich. Reflectanten belieben schriftliche Offerten in der Expedition dieses Blattes unter W. H 19 niederzulegen.

Für ein Bankgeschäft einer Residenzstadt Thüringens wird ein Buchhalter, Israelit, welcher gleich eintreten kann, gesucht. Näheres kleine Fleischergasse 28 bei Thomas.

Commis = Stelle.

Für ein Tuch- und Modewaaren-Geschäft wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Verkäufer gesucht, der auch mit Comptoir-Arbeiten vertraut ist und französisch spricht.

Bewerber belieben sich Montag früh 7 bis 8 und Mittags 12 bis 1 Uhr zu melden kleine Fleischergasse 28, 1 Treppe bei Thomas.

Für Buchbinder = Gehilfen.

Ein Gehilfe, welcher in guter Buchbinderei geübt und accurater Arbeiter ist, findet bei gutem Lohn und dauernder Condition in einer Hauptstadt am Harz sofort Stellung und würden die Reisekosten frei sein.

Auskunft giebt C. C. Pitz, große Feuerkugel, Universitätsstraße Nr. 4, 2. Etage.

Drei gute Buchbindergehilfen finden dauernde Condition in der Buchbinderei Königsstraße Nr. 2 bei F. Wetterlein.

Tüchtige Holz- u. Horndrechsler werden auf beständige Arbeit gegen guten Lohn gesucht von**Wilhelm & Kauffeld**

aus Nordhausen,

hier Stand 13. Budenreihe am Markt.

Gesucht wird ein Friseurgehilfe.

Ein ordentlicher junger Mann, der sowohl mit der Tischarbeit als im Cabinet tüchtig bewandert ist, kann seine Adresse einschicken an Ed. Stähr, Friseur und Parfümeur, Altona, gr. Prinzenstraße Nr. 7 bei Hamburg.

Ein Goldarbeiter wird in eine Provinzialstadt sofort gesucht. Näheres 3. neue Reihe 10.

Annonce.Ein tüchtiger Vergoldergehilfe von gesetzten Jahren, der in der Baroque-Arbeit erfahren ist, wird **sofort** gesucht von
W. Wilas, Hof-Spiegelfabrikant und Vergolder, Schwerin, Mecklenburg.**Tischlergesuch.**Vier Tischlergesellen erhalten dauernde Arbeit von
W. Sasse, Eisenstraße Nr. 22.**Zwei Oelfarbenstreicher,**gute accurate Arbeiter sucht
Radiker Böhmig, kleine Pleißenburg.

Ein Schuhmachergehülfe, welcher gut besohlt und bestickt, findet dauernde Arbeit bei Ed. Böttner, Thonberg Nr. 18.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Fünfte Beilage zu Nr. 109.]

19. April 1863.

Lehrlings-Gesuch.

In einem Fabrikgeschäft kann ein Lehrling, der gute Erziehung genossen hat und die nöthigen Kenntnisse besitzt, baldigst eintreten. Anfragen unter S. 2. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn rechtschaffener Aeltern, welcher Lust hat die Glaserprofession zu erlernen, kann sich melden beim Glasermeister **Sersurth**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

In die Lehre gesucht wird ein Sohn rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat Wagen- und Meubel-Ladireur zu werden.

Zu melden beim

Ladireur **F. Hoffmann**, Roßplatz Nr. 8.

Gesucht wird ein Gehülfe und Lehrling sofort oder den ersten Mai bei dem Kunstgärtner **W. Pabst** in Stötterth.

Ein **Kellner**, der täglich von $\frac{1}{2}$ 12 bis $\frac{1}{2}$ 2 Uhr frei hat, wird die Messe gesucht Katharinenstraße 20.

Gesucht wird ein Pferdeknecht

Floßplatz Nr. 24 im Hofe rechts parterre.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche bei **Wilhelm Thorschmidt**, Weinhandlung, Neumarkt 9.

Ein **Laufbursche** wird gesucht in der Buchbinderei zum **Gutenberg**, Windmühlenstraße 36.

Gesucht wird ein Laufbursche und ein Regelaufsetzer im **Waldschlößchen** zu Gohlis.

Zwanzig bis dreißig junge Mädchen von 14 bis 15 Jahren werden zur Erlernung eines geachteten und lohnenden Geschäfts gesucht **gr. Windmühlenstraße Nr. 15, Vordergebäude 3 Treppen links.**

Geübte Blumenarbeiterinnen für Dresden finden lohnende und dauernde Beschäftigung. Näheres **Petersstraße 42, 2 Tr. früh 8-9.**

Gesucht wird ein Mädchen, geübt im Putzmachen und Garniren, kleine Windmühlengasse Nr. 15, 3 Treppen.

Junge Mädchen, welche gut nähen können, werden mit auf Reisen gesucht **große Windmühlenstraße 46, 2 Treppen links.**

Eingetretener Krankheit wegen ist die Stelle bei einer bejahrten Witwe, welche auf dem Lande lebt, für eine Person in gesetzten Jahren zu häuslichen Arbeiten wieder frei. Bei gutem Betragen würde sie als Angehörige betrachtet werden. Anfragen **große Windmühlenstraße 15 im Gewölbe.**

Mehrere tüchtige Landwirthschafterinnen werden auf größeren Rittergütern unter guten Bedingungen gesucht. **Kl. Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe links.**

Gesucht werden **sofort 2 ansehnliche Kellnerinnen** für die Messe **gr. Fleischerg. 16, 2. Etage.**

Eine gewandte **Köchin**, die auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird zum sofortigen Antritt verlangt **Frankfurter Straße Nr. 56 parterre links.**

Ein Mädchen in gesetzten Jahren findet den 1. Mai Dienst für Küche und häusliche Arbeit **Hospitalstraße Nr. 12, 3 Treppen.**

Ein braves Mädchen kann Verhältnisse halber sofort in einen guten Dienst treten **Sternwartenstraße Nr. 12 parterre.**

Gesucht wird ein Aufwartemädchen für den ganzen Tag. Näheres **Serberstraße Nr. 17, 2 Treppen.**

Eine Amme,

welche mindestens 7 Wochen gestillt, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu melden beim Herrn **Dr. Hermisdorf**, Halle'sche Straße Nr. 15 von 1 bis 3 Uhr Mittags.

Eine gesunde kräftige Amme wird zu miethen gesucht **Karolinenstraße Nr. 2 parterre.**

J. P. Schwarz

in Limburg a. d. Lahn

wünscht den Verkauf couranter Artikel sowohl nach Muster als auf Lager gegen angemessene Provision und gegenseitig solider Verbindung zu übernehmen.

Gefällige Offerten bitte franco oder während der Messe bei Herrn **C. W. Scheffler** in Leipzig einzureichen.

Agenturen-Gesuch.

Ein Agentur- und Commissions-Geschäft in Nordhausen in Thüringen hält sich zur Uebernahme von Agenturen und Commissions-Lager empfohlen. Offerten durch die Buchhandlung von **Otto Klemm** unter Chiffre **L. B. H. 15.**

Agenturen-Gesuch.

Ein in Stuttgart etablirter Kaufmann, der für sein eigenes Geschäft reist, wünscht für einige Häuser den Verkauf ihrer Producte gegen Provision zu übernehmen. Gefällige Anträge befördert Herr **Moritz Marx** in Leipzig.

Ein junger Kaufmann,

ansässig in Breslau, welcher seit mehreren Jahren die Provinzen **Schlesien und Posen** bereist und mit guten Referenzen versehen ist, wünscht noch einige currente Artikel, in's **Mode- und Weißwaarenfach** einschlagend, provisionsweise zu vertreten. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen unter Chiffre **F. B.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für Schlesien und Posen

werden von einem in Breslau ansässigen jungen Kaufmann

Agenturen

leistungsfähiger sächsischer und rheinischer Häuser gesucht. — Offerten sub Nr. 1250 an die Expedition dieses Blattes zu senden.

Agentur-Gesuch.

Eine renommirte holländische Firma wünscht für eine sächsische Tuchfabrik eine Agentur zu übernehmen. Anfragen unter Chiffre **Z. Z. H. 28.** durch die Expedition dieses Blattes.

Ein hiesiges angesehenes Haus, welches seit längerer Zeit Manufacturwaaren in Commission führt, Deutschland regelmäßig bereisen läßt und die besten Relationen hat, ist erbötig, noch mehr dergleichen Artikel unter den günstigsten Bedingungen auf Lager zu nehmen.

Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adr. unter **F. S. H. 93.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen, um persönliche Rücksprache mit ihnen nehmen zu können.

Ein junger Commis

von hier, 22 Jahre alt und militärfrei, als

Verkäufer, Contorist und Reisender

bestens empfohlen, durch wiederholte Besuche im Königreich und in der Provinz Sachsen, Niederlausitz, in der Altmark, in Westphalen, in den Fürstenthümern und in den Nordseeprovinzen mit der Kundschaft, theils Modistinnen, Posamentirern und Kaufleuten genau bekannt, sucht in einem soliden Hause unter den bescheidensten Ansprüchen, oder für die erste Zeit als Volontair dauerndes Engagement und erbittet sich gütige Offerten unter **N. N. 1863.** durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Kaufmann im kräftigsten Lebensalter, Leipziger Bürger, der mit Erfolg an der Spitze von Groß-Geschäften thätig gewesen ist, sucht einen neuen Wirkungskreis und würde ebenso gern ein solides Geschäft käuflich an sich bringen oder sich an einem solchen beteiligen, als einen seinen Erfahrungen entsprechenden kaufmännischen Posten übernehmen.

Wer demselben Vorschläge zu machen geneigt sein sollte, wird ersucht, dies unter der Chiffre S. Z. 48. poste restante Leipzig zu thun und sich strengster Verschwiegenheit verpflichtet zu halten.

Ein tüchtiger Reisender, der in der Chales- und Lächer-Branche und seit drei Jahren in der Strumpfwaren-Branche Süd- und Mittel-Deutschland bereist hat, sucht per 1. Juli oder 1. September Placement.

Adressen sub G. Z. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Volontair-Stelle-Gesuch.

Ein Commis, gelernter Materialist, mit vorzüglichen Zeugnissen versehen, sucht eine Volontair-Stelle auf Comptoir oder auch Detail-Stelle in einer andern Branche. — Offerten beliebe man unter J. G. # 12. poste restante Leipzig zu befördern.

Ein junger Kaufmann, der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache mächtig, mit Buchführung und allen Contorarbeiten vertraut, der bereits mehrere Jahre im Auslande conditionirt und bestens empfohlen wird, sucht eine Stelle im Auslande oder in einem Fabrikgeschäft, wo er Aussicht hat, sich später mit nicht unbedeutendem Capital beteiligen zu können.

Gef. Anerbietungen unter Adresse E. R. 10. haben sich die Herren **J. L. Ranniger & Söhne,** Salzgäßchen Nr. 4, erboten, entgegenzunehmen.

25 Thlr.

sofortige Gratification demjenigen, der einem gut empfohlenen gewandten jungen Kaufmann zu irgend einem Comptoir- oder Reiseposten verhilft. Gef. Adressen poste restante Leipzig A. H. 20.

Commis = Stelle = Gesuch.

Ein tüchtiger junger Mann, flotter Detailist, der seit 5 Jahren in einem Modewaren-Geschäft thätig ist, in theoretischer Ausbildung allen Anforderungen Genüge leisten kann, sucht baldigst Stelle für Lager, Comptoir oder Reisen. Adressen sub G. K. M. gelangen durch die Exped. d. Bl. an den Suchenden.

Ein junger Mann,

gewandter Verkäufer, der seit 7 Jahren in bedeutenden Tuch- und Modewaren-Geschäften conditionirt und seit 2 Jahren als erster Verkäufer servirt, wünscht seine jetzige Stelle gegen eine andere Reise- oder Commisstelle zu vertauschen.

Franco-Offerten bittet man gefälligst unter Chiffre B. 501. an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Ein junger Mann, welcher für Modestoffe gereist hat, jetzt in einem Comptoir arbeitet, sucht zum 1. Juli c. wieder eine Stelle als Reisender oder Verkäufer.

Auskunft ertheilen Herr Sig. Förster aus Grünberg, Hainstraße im Stern und Peterfen & Klingenstein aus Brandenburg, Hotel de Pologne im rechten Hofe.

Ein junger Commis, mit guten Zeugnissen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, wenn möglich in einer Steinkohlen-Niederlage, sonst auch auf irgend einem Comptoir oder Lager.

Respectirende Herren Principale belieben ihre Adressen unter Chiffre T. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Lehrstelle = Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Aeltern aus einer Preuß. Provinzialstadt wünscht in Leipzig die Handlung zu erlernen. Derselbe kann wegen seiner großen Treue und Redlichkeit so wie in jeder Beziehung empfohlen werden.

Geehrte Principale wollen ihre Adresse unter E. H. Nr. 40. poste restante Torgau niederlegen.

Ein lediger kräftiger Mensch mit guten Zeugnissen sucht Posten als Metz- oder Markthelfer.

Werthe Adressen werden unter C. K. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Für einen jungen Mann im Alter von 18 Jahren, der die nöthige Schulbildung einer Realschule 1. Classe bis zum 17. Jahre erhalten und bereits 1 Jahr in einer ausländischen Buchhandlung als Lehrling gearbeitet, wird eingetretener Umstände wegen eine anderweitige Stelle in einer Verlags-Buchhandlung zur Vollenbung der Lehrzeit gesucht.

Gefällige Offerten mit Angabe der Bedingungen sind die Herren Diez & Richter in Leipzig entgegen zu nehmen bereit.

!! Bitte ergebenst zu lesen !!

Ein gebildeter, rechtschaffener, solider Mann in die vierzig, der viel gereist ist, und Sprachkenntnisse besitzt, als: italienisch, französisch, deutsch, polnisch, russisch und walachisch spricht, wünscht entweder bei einer Herrschaft auf Reisen als Courier oder in einem soliden Geschäft als Commissionair auf Reisen der verschiedenen Länder oder auch in einem ansehnlichen Hotel als Portier eine Stelle zu erlangen. Adressen wolle man gefälligst unter der Chiffre L. B. in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederlegen.

10 Thlr. Belohnung

Demjenigen, welcher einem jungen unverheiratheten Manne (gestützt auf gute Atteste), der sich jeder Arbeit gern unterzieht, eine Stelle verschafft, gleichviel welcher Branche. Werthe Adressen erbittet man unter Chiffre N. N. # 40. poste restante Leipzig.

Stelle = Gesuch.

Eine junge Dame, welche als Verkäuferin fungirte u. französisch spricht, sucht sofort eine anderweitige Stelle. Zu erfragen 3. neue Reihe 10.

Ein junges Mädchen aus Thüringen sucht für Kinder oder häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft Dienst zum 1. Mai Frankfurter Straße Nr. 14, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres große Windmühlenstraße 15 parterre links bei der Herrschaft.

Ein ordentliches Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle sofort oder zum 1. Mai. Zu erfragen Königsplatz Nr. 15, 1 Treppe.

Ein reinliches ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht zum sofortigen Antritt einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Webergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen vom Lande, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen an der Wasserfont Nr. 10 beim Hausmann.

Ein Mädchen von auswärts sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 40, 1 Treppe.

Gewölbe = Gesuch.

Für nächste Michaelismesse und folgende wird ein kleines Gewölbe zum jährl. Preise von 200 à 300 \mathfrak{f} , oder für Lächerartikel geeignete Hälfte in guter Lage zu miethen gesucht.

Eine Partie Regale mit Ladentisch steht mit Ende dieser Messe billig zu verkaufen. Fr. Offerten unter D. Z. 100. befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein geräumiges helles Gewölbe auf der Grimm. Str. oder Markt wird von Michaelis an für in u. außer den Messen zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten unter V. 4. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein geräumiges helles Gewölbe auf der Grimma'schen Straße oder Markt wird von Michaelis an für in und außer der Messe zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten besorgt unter Q. X. die Expedition dieses Blattes.

In der Grimma'schen Straße oder am Markt gelegenes Verkauflocal, Parterre oder in der 1. Etage wird während der Messe gewünscht.

Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter # 44 an.

Zur nächsten Michaelis-Messe wird ein gut gelegenes Local parterre zu miethen gesucht. Offerten werden bei Frau Harzmann, Theatergasse 5 entgegengenommen.

Zu miethen gesucht

wird zu Johannis oder Michaelis an der Promenade oder in der innern Vorstadt ein Familienlogis von 5-6 Zimmern in der 1. oder 2. Etage. Adressen unter F. & S. bittet man in der Exped. dieses Blattes abzugeben.

Am Brühl zwischen der Reichs- und Hainstraße oder in der Katharinenstraße wird für nächste und folgende Messen eine Localität in der ersten Etage für ein Weißwaarengeschäft gesucht. Adressen unter Chiffre Y. 22. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

In der Nähe des Theaters wird von einer soliden Dame ein freundliches meublirtes Zimmer nebst Cabinet zu miethen gesucht, Mittagstisch erwünscht. Adressen bittet man Theatergasse Nr. 4, 1. Etage abzugeben.

Gesucht wird sofort von einem anständigen Mädchen eine Schlafstelle. Adressen bittet man niederzulegen unter Adresse A. M. 100 poste restante franco.

Garten-Verpachtung.

In Nr. 56 an der Zeiger Straße ist der geräumige Garten für den bevorstehenden Sommer oder auch auf mehrere Jahre zu verpachten durch Adv. E. Bärwinkel, Grimm. Straße 29.

Ein kleiner Garten mit bedeckter Laube, in der innern Dresdner Vorstadt gelegen, ist zu vermieten und das Nähere beim Hausmann Dresdner Straße Nr. 3 zu erfragen.

Braunschweig.

Eines der schönsten Mess-Gewölbe in bester Lage ist für nächste und folgende Messen zu vermieten. — Nähere Nachricht: Katharinenstraße Nr. 15 parterre.

**Zur Frankfurt an der Oder
Margarethen-Messe**
sind Richt- und Schmalzstraßen-Ecke
2 geräumige Gewölbe zu vermieten.
Näheres bei Franz Kühl.

Gewölbe-Vermiethung.

In Nr. 2 am Salzgäßchen ist das der Reichsstraße zunächst gelegene Gewölbe auf die Zeit außer den beiden hiesigen Hauptmessen von Johanni d. J. ab zu vermieten durch Adv. Bärwinkel, Grimma'sche Straße Nr. 29.

Hainstraße

ist ein Gewölbe für die beiden Hauptmessen zu vermieten. Näheres bei Hermann Beck, Hainstraße Nr. 33.

Die Hälfte eines Messgewölbes bester Lage nach vorn heraus ist Hainstraße zu vermieten.
Nähere Auskunft Hotel de Pologne Gewölbe Nr. 110.

Messlocal.

Eine große Erkerstube so wie ein großes Zimmer nebst Cabinet sind für diese und nächste Messen als Verkauflocal oder Musterlager zu vermieten Reichsstraße 11, 2. Etage.

Mess-Local.

Eine geräumige helle Parterrelocalität, welche sich vorzüglich für Tuchverkäufer eignet, ist als Waarenlager für die Dauer der Messen von nächster Michaelismesse ab zu vermieten.
Näheres zu erfragen große Fleischergasse Nr. 23 parterre.

Messlocal-Vermiethung.

Grimma'sche Straße 29 sind 3 im 1. Stockwerke nach dem Hofe zu gelegene Zimmer als Geschäftslocal für diese und folgende Messen zu vermieten durch Adv. E. Bärwinkel, Grimm. Straße 29.

Zu vermieten

sind nächste und folgende Messen zwei Parterre-Local
Neukirchhof Nr. 31.

Messlocal-Vermiethung.

Für diese und folgende Messen sind 2 große Zimmer als Verkauflocal oder Musterlager zu vermieten
Grimma'sche Straße 14, 2. Etage.

Messvermuthung. Hofplatz Nr. 9, 3. Etage im Hof eine freundliche Wohn- und Schlafstube, gleich zu beziehen (mit Betten).

Reichsstraße Nr. 40,

erste Etage ist eine Stube als Verkauflocal für nächste und folgende Messen zu vermieten.

Messvermuthung.

Für nächste Michaelis- und folgende Messen ist ein großes Zimmer mit Erker und zwei Fenstern, so wie eine daneben liegende einfenstrige Stube Brühl Nr. 72, 2. Etage, neben dem Heilbrunnen, Sonnenseite, zu vermieten.

Messvermuthung.

Für nächste Messen ist eine elegante Wohnung mit 2 Matratzenbetten zu vermieten kleine Fleischergasse 23/24, 2. Etage links.

Messvermuthung. Eine größere und eine kleinere Stube, jede mit 2 Betten, ist zu vermieten Gerberstraße Nr. 55.

Messvermuthung. Auf kürzere oder längere Zeit ist eine Stube mit 2-3 Betten Johannisgasse 9. I. sofort zu vermieten.

Ein geräumiges freundliches Zimmer ist während der Messe zu vermieten Universitätsstraße Nr. 10, 2. Etage vorn heraus.

In unmittelbarer Nähe des Hof- u. Augustusplatzes ist 1 Stube für die Messe zu vermieten. Zu erfragen Magazingasse 6, 3 Tr.

Poststraße 13, 3 Treppen ist ein kleines Stübchen mit Kammer und 2 guten Betten während der Messe zu vermieten.

Mehre Messfremde können gutes und billiges Logis erhalten Webergasse Nr. 1, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zu Johanni ein freundliches kleines Logis, 2. Etage vorn heraus, bestehend aus Wohn- und Schlafstube, 2 Kammern und Küche u. Näheres Gerberstraße 3 im Gewölbe.

Zu vermieten ist Weststraße Nr. 61 ein Hofparterrelogis von 2 Stuben, Kammer, Küche und Bodenkammer für 60 Thlr. per anno. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten ist Michaelis 63 in Neuditz, Chausseestraße Nr. 73/110, unmittelbar vor dem Dresdner Thor, die 1. Etage. Näheres zu erfragen beim Besitzer parterre.

Zu vermieten ist ein Logis mit Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall für 48 fl in Neuditz, Seitengasse Nr. 111.

In Schönefeld ist für nächsten Sommer eine Familienwohnung mit einem großen Salon und Garten zu vermieten durch Adv. Streffer, Markt, Kaufhalle.

Ein Logis 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist von Johanni zu vermieten Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 5.

Sommerlogis in Gohlis.

Eine elegant meublirte Stube in schönster Lage ist zu vermieten an Herren. Zu erfragen in der Oberschenke beim Oberkellner.

Gohlis, Hauptstraße Nr. 8 ist ein geräumiges und sehr freundliches Sommerlogis zu vermieten.

In Gohlis

ist eine meublirte Stube ohne Bett an einen anständigen Herrn für diesen Sommer zu vermieten. Näheres bei Herrn Restaurateur Hinrichs, Peterskirchhof Nr. 5.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an eine einzelne Person ohne Meubles mit oder ohne Bett
Weststraße Nr. 17a, Hinterhaus 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich gut meublirte Parterrestube Windmühlenstraße Nr. 33 bei Carl Ziegert.

Zu vermieten ist zum 1. Mai ein kleines Stübchen mit separatem Eingang und Hausschlüssel an einen soliden Herrn Moritzstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube vorn heraus (mehrfrei) Hainstraße Nr. 22, 3. Etage.

Zu vermieten ist an zwei Herren eine meublirte Stube vorn heraus mit separ. Eing. als Schlafstelle Thomaskirchhof 13, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine Stube in Neuditz, Feldgasse 250, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an 2 Herren
Magazingasse Nr. 7, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an Leute ohne Kinder. Adressen bei Hrn. Kaufmann Stock, Ecke der Burggasse.

Eine Stube ist zu vermieten und zum 1. Mai zu beziehen
Reichels Garten, alter Hof Nr. 7 bei Naumann.

Eine hübsch meublirte Stube mit freundlicher Aussicht und Hausschlüssel ist zu vermieten Driesenstraße Nr. 12, 1 Treppe rechts.

Eine einfach meublirte Stube mit Bett ist zum 1. Mai oder auch sofort zu vermieten Alexanderstraße Nr. 21, 1 Treppe vorn heraus links.

Einige Herren können sehr schönes und freundliches Logis erhalten Neudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 Q.

Ein freundlich gelegenes, gut meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer ist sofort oder später zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 43, links 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine helle Kammer ohne Bett an ledige Personen Leipnizstraße Nr. 18.

Als Schlafstelle
ist eine freundliche Stube, Aussicht nach der Promenade, zu vermieten Neukirchhof Nr. 28, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle an ledige Herrn Burgstraße Nr. 6, 2 1/2 Treppe.

Zu vermieten sind mehrere freundliche Schlafstellen Schützenstraße Nr. 11 parterre.

Schlafstellen für Messfremde sind offen Johannisgasse 14, im Hofe 2 Treppen.

Zwei Schlafstellen sind in einer freundlichen Stube offen Kohlenstraße Nr. 10, 1. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle Alexanderstraße Nr. 9 im Hofe parterre.

Offen stehen 2 freundliche Schlafstellen und können gleich bezogen werden Neudnitz, Leipziger Gasse Nr. 142.

Offen sind 2 Schlafstellen für 2 Herren, die ihre Arbeit außer dem Hause haben, Neukirchhof Nr. 12, Treppe A 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Antonstraße Nr. 14, im Hofe parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Erdmannstraße Nr. 8, im Hofe 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen, auch ist daselbst eine kleine Stube zu vermieten Antonstraße Nr. 6 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn beim Tischler W. Anders, Windmühlenstr. 15, Bierhalle vis à vis.

Offen ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle an einen Herrn Nicolaistraße Nr. 11, 4 Treppen.

Offen sind Schlafstellen für Herren Gerberstraße Nr. 15 im neuen Hause 2te Treppe 2 Treppen rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen Petersstraße Nr. 30, im Hofe rechts 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle lange Straße 4, im Hofe 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle Königsplatz Nr. 9, Hintergebäude rechts 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 285.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen mit Mittagstisch für solide Herren Petersstraße Nr. 4, Hof 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Poststraße Nr. 3, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Antonstraße Nr. 14, Vorderhaus 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Gerichtsweg Nr. 11, 2 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Neukirchhof Nr. 6, 2 Treppen rechts.



Während der Dauer der Messe

ist die Menagerie von Opitz von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr geöffnet. Die Fütterung so wie die Vorstellung des Tierbändigers findet Nachmittags 4 Uhr und 7 Uhr statt. Schauspiel vis à vis von Herrn Kappo.

T. Opitz,
Menageriebefizer.

Meine Marmor-Regelbahn

empfehle ich heute von früh bis Abend 11 Uhr, wo auch jeder Fremde mit theilnehmen kann. C. Well, Marienstraße Nr. 9.



Hotel de Prusse.

Heute Sonntag den 19. April und täglich während der Messe in dem aufs Eleganteste decorirten und brillant erleuchteten Saale Vorstellungen in der neuesten originellen Magie und geheimen Physik von

Prof. St. Roman,

bekannt unter dem Namen:

Der Zauberer des Nordens.

Anfang 1/2 8 Uhr. Näheres die Affichen.

C. Schirmer. Heute 6 Uhr

im neu decorirten Saal Mittelstraße Nr. 9.

H. Schmidt. Heute 1/2 6 Uhr.

Wilh. Jacob. Heute 5 Uhr
Salon zur grünen Schenke.
Anmeldungen zu Contre, Quadrille à la cour erbitte ich mir im obigen Locale.

Leichssenring. Heute keine Stunde, dafür morgen.

A. Jacob. Heute 5 1/2 Uhr Alexanderstraße 8, Betteleins Restauration.



Heute Sonntag

Concert der Capelle v. Franz Büchner.

Anfang 3 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag

Extra-Concert

der Capelle von

Carl Welcker.

Anfang 2 Uhr. Näheres durch die Programme.

Lindenu.

Gasthof zu den drei Linden.

Heute Sonntag

Concert von Fr. Riede.

Anfang 3 Uhr.

Petersschiessgraben.

Heute Sonntag

starkbesetzte Concert- und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von C. Haustein.

Café National

am Markt, Ecke der Petersstraße, heute Sonntag Abend

Musik, u. Gesang, Vorträge

von der Gesellschaft Mayer.

Restauration von C. Bräutigam,

Burgstraße Nr. 22.

Heute komische musikalische Vorträge von der Tyroler Sängergesellschaft Fuhrmann. NB. Reichhaltige Speisearte, Bier ff. C. Bräutigam.

Circus Carré

auf dem Königsplatze zu Leipzig.

Eröffnung:

Heute Sonntag den 19. April

Große Vorstellung in der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur.

Näheres die besonderen Aufschlagzettel.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

W. Carré, Director.

Während der Dauer der Ostermesse täglich große Vorstellungen mit immer neuen Abwechslungen.

D. O.

Rappo's

Theater.

In der größten mit Gas beleuchteten, mit prachtvollen Decorationen und Teppichen ausgeschmückten Bude auf dem Hofplatz vor dem grünen Baum.

Sonntag den 19. und Montag den 20. April

Erste große Vorstellungen mit lebenden Bildern, Kunstproduc-

tionen und Pantomimen des

François Rappo

und seiner sehr zahlreichen Damen- und Künstler-Gesellschaft. Erstes Auftreten der Chinesen Ar-Sam u. Tim-Tam. Anfang 1/2 8 Uhr.

Preise der Plätze. Nummerirte Stühle 20 Ngr. Erster Platz nummerirte Bänke 15 Ngr. Zweiter Platz 10 Ngr. Gallerie zum Sitzen 5 Ngr. Kinder unter 12 Jahren zahlen auf dem zweiten Platz und der Gallerie die Hälfte. Täglich während der Messe eine Vorstellung mit gewechseltem Programm. Um zahlreichen Zuspruch bittet

François Rappo.

Insel Buen Retiro.

Heute Sonntag den 19. April 1863 und folgende Tage der Messe

g r o s s e A s c e n s i o n

über das Wasser der Insel Buen Retiro

von den Schwiegervönnern und mehreren neuen vorzüglichen Mitgliedern des Directors

W. Kolter.

Anfang 5 Uhr. Cassenöffnung 3 Uhr. Entrée: Sitzplatz auf der Insel à Person 5 $\%$, auf den Umgebungen der Insel à Person 2 1/2 $\%$. NB. Das Stehenbleiben auf der Brücke ist streng untersagt.

Schützenhaus.

Heute Grande Soirée und Amusement musical.

Für die obere Säle findet Concert von der Capelle unter Leitung des Herrn Director **Büchner** statt, wobei das Orchester mit 25 Personen besetzt ist.

In den Parterre-Salons werden musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von der aus Herren und Damen bestehenden Sänger-Gesellschaft des Herrn **J. Basch** ausgeführt.

Bei günstiger Witterung wird der Garten*), welcher à la **Cremorne** in London mit den neuesten Illuminations-Effecten ausgestattet ist, zur Promenade geöffnet sein.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

*) Heute findet daselbst ebenfalls Concert und zwar durch Militairmusik statt.

Waldschlösschen in Gohlis.

Heute Sonntag Concert der Capelle von **Franz Büchner.**

Anfang 3 Uhr.

Restauration Gerhard's Garten.

Heute Sonntag den 19. April

National-Concert

der beliebten Tyroler Sänger-Gesellschaft **Probstmaier.**

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 $\%$.

Table d'hôte 12 1/2 Uhr. Bayerisch u. Lagerbier vorzüglich.



Central-Halle.

Heute und während der Dauer der Messe jeden Abend

Grosses ununterbrochenes Doppel-Concert

von dem K. Preuss. 27. Infanterie-Regiment aus Magdeburg

unter Direction des Herrn Menzel (früher Rosenkranz) und dem Musikchor von Fr. Riede.

Die Säle sind auf das Freundlichste decorirt und im großen Saale befinden sich sämtliche Wappen des deutschen Zollvereins und wird à la carte gespeist; auf Verlangen von Familien oder Gesellschaften werden auch Soupers servirt und wird für gute Speisen, gute Weine und aufmerksame Bedienung bestens gesorgt sein.

G. S. Reusch.

CENTRAL-HALLE.

Heute ununterbrochenes Concert von der starkbesetzten Capelle des Musikdirectors Riede und dem Musikchore des 2. Magdeburger Infanterie-Regiments Nr. 27 unter Leitung des Musikdirectors Menzel (früher Rosenkranz). Orchester 80 Mann.

PROGRAMM.

Militärmusik.

- 1) Jubel-Marsch von Menzel.
- 3) Scene und Arie aus der Oper „Ernani“ von Verdi.

I. Theil.

- 2) Ouverture zu „Stradella“ von Flotow.
- 4) Windsor-Klänge, Walzer von Strauß.

- * 5) Pensionat-Quadrille von Rosenkranz.

II. Theil.

- 6) Ouverture zur Oper „Rienzi“ von Wagner.
- 8) Concert-Walzer aus „Faust und Margaretha“ von Liszt.
- 7) Stoppelchase, Polka von Strauß.

- * 9) Deutschland hoch! Marsch von Fr. Riede.
- * 10) Jagd- und Schützenleben, Potpourri von Menzel.

III. Theil.

- * 11) Chor und Marsch aus „Lannhäuser“ von Wagner.
- * 12) Nebucadnezar-Ouverture von Verdi.
- * 13) Hurrah! Marsch-Potpourri von Rosenkranz.
- * 14) Jagd-Galopp von Riede.

Die mit * bezeichneten Piecen werden von beiden Chören ausgeführt.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

Hôtel de Pologne.

Johannisberg.

Rüdesheim.

Decorations: Der Rheingau.

Heute
so wie alle Tage während der Messe

Extra-Concert

der Capelle von

Carl Welcker.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Näheres durch das Programm.

Lorelei.

Rheinstein.

Table d'hôte précis 1 Uhr.

Tunnel täglich musikalische Unterhaltung einer polnischen Sängergesellschaft im Rational-Costüm (4 Damen, 2 Herren).

Bayerisches und Lagerbier.



Heute Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 8 Uhr.

Ende 9 Uhr.

A. Herrmann.

Heute **grand Bal à la Française.**
Ende 2 Uhr. Salon Windmühlenstraße 7. Hermann Hoffmann.

Heute ladet zu Fladen, Kaffeekuchen, Kaffee und guten Bierchen ergebenst ein
Morgen Abend Schweinsknöchelchen.

F. A. Vogt, Nr. 1.

Forsthaus Kuhthurm.

Heute großes ununterbrochenes

EXTRA-CONCERT,

gegeben vom
Musikkhore des Königl. Preussischen 27. Infanterie-Regiments unter Leitung des Musikdirectors
Herrn Fr. Menzel (früher Rosenkranz)
und dem
Musikkhore des 4. Bataillons hiesiger Jägerbrigade unter Leitung des Herrn Directors C. Schlogel.
Anfang 8 Uhr.



Salon zum Gosenthal.

Heute Sonntag großes
Extra-Concert u. Ballmusik.
Anfang 8 Uhr.

Diverse Speisen und Getränke sind vorzüglich fein.
Es laden ergebenst ein

C. Bartmann & Krahl.

Café St. Georg,

42 Brühl, Georgenhalle erste Etage.

Heute Sonntag und morgen Montag

Grosses Concert der Geschwister Sonntag & Bärtel aus Prag.

Anfang 8 Uhr.
Vorkommende Piecen:

Cavatine aus „Troubadour“ von Verbi.
Bolero, spanisches Lied ohne Worte, von Hauser.
Potpourri aus „Sonnambula“ von Bellini.
Concert-Ländler von Kalliwoda.

Lebensweder, Walzer von Strauß.
Cavatine aus „Belisar“.
Blispolka von Strauß.
Teufelsfragen, Walzer von Fohrbach.

und außerdem noch verschiedene beliebte Gefänge.

Zugleich empfehle ich jeden Tag ein ausgezeichnetes Bockbier.

E. W. Schütte.



Café St. Georg, Brühl 42, 1. Etage, Georgenhalle.

Heute Bockbier.

Zugleich empfehle ich meine ganz neuen Billards, worunter ein französisches gehört, und bitte um geneigten Besuch.
E. W. Schütte.

Im deutschen Turnerzelt

auf dem Hopfplatz
heute Sonntag den 19. April und alle Tage dieser Messe

großes humoristisches Vocal- und Instrumental-Concert,

ausgeführt von der Damen-Capelle

Kellner und Blumenthal aus Berlin.

Wobei ich gutes Bockbier und Lagerbier, Weine und gute Speisen bestens empfehle.

C. G. Freundorf.

Zerbster Biertunnel, Neukirchhof No. 41,

empfehle sein Billard und ein ausgezeichnetes echtes Zerbster Bitterbier und Bilschenaer von wohlbekannter Güte. Ergebenst L. Hobusch.

Münchener Bierhalle, Burgstraße 21. Münchener Bierhalle, Burgstraße 21.

Heute Abend Streich-Quartett-Concert und humoristische Gesangsvorträge von Ed. Oberländer und Tochter, wobei die beliebtesten Couplets und Lieder zum Vortrag kommen.
Entree 2 1/2 Mgr. Anfang 7 Uhr.

Hierzu empfehle ich eine Auswahl warmer und kalter Speisen nebst vorzüglichem Bod- und Lagerbier.
Heute von 10 Uhr an Speckkuchen. A. Naumann.

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten.

Heute Sonntag den 19. April

Grosses Concert von vier Damen und drei Herren

auf einem Pphsharmonium und Violine, begleitet von zwei englischen Pedal-Sarfen, nebst humoristischen Gesangs-Vorträgen in deutscher, polnischer und russischer Sprache von der Gesellschaft Eduard Fitz aus Ratibor, unter gütiger Mitwirkung des Musikdirector Herrn Richard Richter aus D/S. und Komiker Herrn Schultz.



Cajeri's Restauration und Kaffeegarten

In Lehmanns Garten an der Promenade

empfehlte heute früh Speckkuchen, Abends Allerlei mit Cotelettes, Vögelrindszunge etc., geräuch. Rheinlachs nebst ausgezeichnetem Lagerbier, ff. Döllnitzer Gose in beliebigem Alter etc., Wairant von Moselwein und frischem Waldmeister, wozu ergebenst einladet

H. Cajeri.

Während der diesjährigen Ostermesse werden in meiner Schankbude am Hofplage Herr Wenzel Spindler und der Komiker Herr Oertel aus Altenburg launige Gesangsvorträge halten. Für ff. Biere ist bestens gesorgt. C. Mannschatz.



Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß die Sängergesellschaft Ruth während der Dauer der Messe in meiner dazu eingerichteten Schankbude auf dem Hofplage launige wie auch komische Abendunterhaltungen geben werden, für kalte Speisen und gute Getränke werde ich bestens sorgen.

F. A. Winkler, Restaurateur.

Restauration C. Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.

Heute Gesang-, Violin- und Zither-Vorträge, so wie das Spiel mit Federkies und Stricknadel von der Gesellschaft Cagliosi. Anfang 6 Uhr.

Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, dabei empfehle ich verschiedene Kuchen, guten Kaffee, div. Speisen und feine Biere. C. Röber.

Papiermühle in Stötteritz.

Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik, wobei ich zu ff. Kaffee, div. Kaffeeuchen und Fladen, feinem Lager-, Braun- und Weißbier, sowie einer Auswahl Speisen freundlichst einlade. Fr. Kohl.

Lindenau.

Im Gasthof zum deutschen Haus

heute Sonntag den 19. April

Ballmusik.

NB. Dabei empfiehlt div. Speisen, Kaffee u. Kuchen, Wairant und feine Biere ergebenst C. Richter. Das Musikchor von E. Hellmann. Anfang 4 Uhr.

Müllers Salon in Schönefeld.

Heute Sonntag Ballmusik. Für Kaffee, Kuchen, gute Speisen, feine Biere ist bestens gesorgt. Ch. G. Müller.

Connewitz, Belvedere.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik

im neuen Saal, dem größten in der Umgebung Leipzigs; dabei empfehle ich Kaffee mit delicatem Kuchen, ff. Biere etc. und bittet um gütigen Besuch Herrmann Hempel.

Knauthain

Gasthof an der Mühle

empfehlte für heute Sonntag Kaffee und Kuchen, verschiedene Speisen und Getränke. NB. Von 4 Uhr an Tanzmusik. H. Ronniger.

Restauration zur grünen Schenke

ladet heute zu Kaffee, verschiedenen Sorten Kuchen und Fladen, Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Brat- und frische Wurst, vorzüglichem Bernesgrüner, Zerbfier und Lagerbier ergebenst ein.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Sechste Beilage zu Nr. 109.]

19. April 1863.

REVUE.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: **Der überwundene Standpunkt**, Rheinländer v. Hamm (neu). **Touristen-Quadrille** v. J. Strauß (neu). Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck**.

Morgen Montag Concert u. Tanzmusik.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Es kommen dabei zur Aufführung: **Grillenbanner-Polka** und **Souvenir de Schulhoff**, Walzer von Feld (neu). Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck**.

ODEON.

Heute Sonntag und morgen Montag Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor **E. Starke**.

Salon zum Gosenthal.

Heute Sonntag und morgen Montag Concert u. Ballmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner**.

Colosseum. Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Prager.

Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden.

Heute Sonntag Tanzmusik.

Connewitz Belvédère.

Heute Sonntag Concert u. Ballmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner**.

!Meusdorf!

Heute starkbesetzte Tanzmusik, zu gutem Kaffee und Kuchen, verschiedenen Speisen und Getränken ladet ergebenst ein **C. G. Kämpf**.

Plagwitz.

Heute Sonntag den 19. April Tanzmusik v. Musikchor **E. Hiller**.

Drei Mohren.

Heute Tanzmusik, dabei Cotelettes mit Spargel, Fladen und Kaffeekuchen, fines Werneckgrüner und Lagerbier, es ladet freundlichst ein **F. Rudolph**.

Sellerhausen in Klöpfners Salon.

Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **Das Musikchor**.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag: Fladen, Dresdner Gieß, so wie div. Kaffeekuchen. **Eduard Hentschel**.

Zur grünen Elche in Lindenau.
Heute ladet zu gutem Kaffee und feinem Kuchen nebst kalten und warmen Speisen, ff. Bieren ergebenst ein **Franz Börnecke**. NB. Meine reparirte Kegelbahn (verdeckt) ist bestens zu empfehlen.

Oberschenke zu Gohlis.

Zu gutem Kaffee mit verschiedenen Kuchen, warmen und kalten Speisen, f. Getränken, empfehlenswerthem Bier ladet freundlichst ein **Adolph Weber**.

Jägerhaus zu Schönefeld

empfehlst für heute kalte div. Speisen, Kaffee, Kuchen, Milch, div. ff. Biere, insbesondere Biers, und Weine. Um gütige Beachtung bittet **W. Hiemann**.

Conditorei und Café von V. Petzoldt,

äußere Zeiger Straße Nr. 44.

Heute eröffnede ich meine **Veranda** und empfehle dieselbe zur gefälligen Benutzung.

Gleichzeitig verzapfe ich von heute an, um dem Wunsche vieler meiner werthen Gäste zu genügen,

Coburger Action-Bier

in Töpfchen à 2 $\%$. Um gütigen Besuch bittet achtungsvoll **V. Petzoldt**.

NB. Ich empfehle feine **Suppen-Chocolade** $\frac{1}{4}$ St. 2 $\%$, 1 $\$$ 7 $\frac{1}{2}$ $\%$. D. D.

Heute Mittag farcirten Truthahn.



Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6. Täglich Mittagstisch. Morgen Klöße mit Schweinstknochen, Sauerkraut und Meerrettig à Portion 2 $\frac{1}{2}$ $\%$. Alle Abende Suppe, Beefsteaks und Kartoffeln, Weiß-, Braun- und Lagerbier empfiehlt **Lorn**.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittag- und Abendstisch Port. 2 $\frac{1}{2}$ $\%$.

Becker's Restauration, hohe Strasse 17. Heute **Bockbier** und **Speckkuchen**.

Heute Morgen 10 Uhr **Speckkuchen**. **J. G. Naack**, Dresdner Straße 32.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag Fladen, Thür. Mohu- u. eine Auswahl Kaffee Kuchen, versch. warme Speisen und morgen Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **H. Seyfer.**

Heute Sonntag in Stätteritz Concert

von dem beliebten Schwarzenberger Bergmannschor, Abends Ballmusik, wobei Fladen, Spritz-, Wiener Kranz- und mehrere Kaffee Kuchen, warme Speisen, feine Weine, ff. Bier und vorzügl. Maitrank u. c. fährt ab Post 2^{3/4}, 4^{3/4}, 6^{3/4}, retour 3^{3/4}, 5^{3/4}, 7^{3/4}, 9^{3/4}.
Gleichzeitig empfehle mein Georginenfortiment (600 Sort.) à Dhd. 1, 2, 3, 4, 5, 50 u. 100 S. billiger. 180 S. Verben. à Dhd. 15 %, neueste 100 S. Schulse.

Plagwitz. Heute Sonntag empfiehlt guten Kaffee-, Fladen und anderen Kuchen, eine Auswahl Speisen und ausgezeichnete Biere. — Heute gutbesetzte Tanzmusik. Freundlichst ladet ein **J. G. Düngefeld.**

Thonberg. Heute Sonntag empfehle ich feinen Fladen, Kaffee Kuchen, ff. Kaffee, warme und kalte Speisen, feine Weine. Das Bier ist vortrefflich. **J. G. Vindert.**

Thonberg.

Heute ladet zu Fladen und Kaffee Kuchen, warmen und kalten Speisen nebst guten Getränken ergebenst ein **J. Zäcker.**
NB. Morgen Schweinsknöchelchen mit Klößen.

Kaffee, Milch, und Ruchengarten zur freien Umschau.

Heute Sonntag Fladen, Dresdner Stief- und diverse Kaffee Kuchen.
Schönefeld.

F. W. Stannelein.

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.
Heute empfiehlt verschiedene warme und kalte Speisen, vorzügliches Lager-, Zerbst- u. Bernesgrüner Weißbier **C. Schönfelder.**

Conditorei und Café von J. L. Hascher,

Zeitzer Straße Nr. 56, in der Nähe des Circus Carré,

empfehlte täglich frische Bäckereien, so wie kalte und warme Getränke, worunter Coburger Actienbier in Flaschen zu 3 und 2 %, so wie Maitrank in Gläsern, ganzen und halben Flaschen.

Gefrorenes hält von heute an in Portionen à 2^{1/2} %, sowie in kleinen Formen zu 7^{1/2} %, 10 %, 15 % und 20 %

J. L. Hascher, Conditor, Zeitzer Straße Nr. 56.

Café de l'Europe, Thomasmühle an der Promenade,
empfehlte täglich Gefrorenes, ff. Apfelsinentorte, div. Kuchen und frische Bouillon mit Pastetchen.

„Stadt Wien“,

Petersstraße.

Mittags 12 und 1 Uhr table d'hôte.

Möbius.

„Stadt Wien“, Petersstraße 20.

Table d'hôte Mittags 12 und 1 Uhr précis.

Für gute kräftige Speisen bin ich stets bemüht zu sorgen, empfehle mich daher eines geneigten Wohlwollens. **Möbius.**

Stadt Frankfurt.

Table d'hôte précis 1 Uhr, so wie zu jeder Tageszeit à la carte. Zugleich halte ich meine bayerische Bierstube bestens empfohlen. **D. Baade.**

Merkels Ruhe.

Unter diesem Namen habe ich mit gestrigem Tage meine neue Restauration, verbunden mit Destillation, Lauchaer Straße Nr. 9, eröffnet. Wie bisher, werde ich auch in meinem neuen Locale bestrebt sein, für billige Preise beste Speisen und Getränke zu verabreichen. Gleichzeitig bemerke ich noch, daß meine Restauration von der Destillation getrennt ist. Hochachtungsvoll und ergebenst
Leipzig, den 11. April 1863. **J. F. Merkel.**

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir meine bayerische Bierstube sowie mein in I. Etage befindl. Restaurant bestens zu empfehlen, daselbst wird zu jeder Tageszeit à la carte gespeist sowie auch Diners und Soupers servirt. **J. G. Reisse, Betters Hof.**

Restauration von Robert Reithold, früher J. G. Poppe.

Mittags und Abends eine reichhaltige Speisekarte.

Heute Erlanger Bock-Bier.

Restauration und Kaffeegarten von H. Zetzsche, Bosenstrasse 14.

Der ergebenst Unterzeichnete hat die Ehre, einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum seine sämtlichen Localitäten vom heutigen Tage ab zur gefälligen Benutzung zu empfehlen. Derselbe wird stets bemüht sein, durch einen gewählten Wirtztisch und gute bayerische und Lagerbiere allen Anforderungen zu entsprechen. Zugleich empfiehlt derselbe seine Wärmortegelbahn.
Achtungsvoll **H. Zetzsche.**



Auerbachs Keller.

Während der Messe zu jeder Tageszeit
**warme u. kalte Speisen, Mock-
 turtle-Suppe etc.** Von 1/2 12 — 3 Uhr
Mittagstisch à la carte.

Die 161. Sendung **Whitstahler Austern** empfiehlt
 à Dsb. 10 Ngr.

Aug. Haupt.

Die Rheinländische Weinstube zum Bacchus,

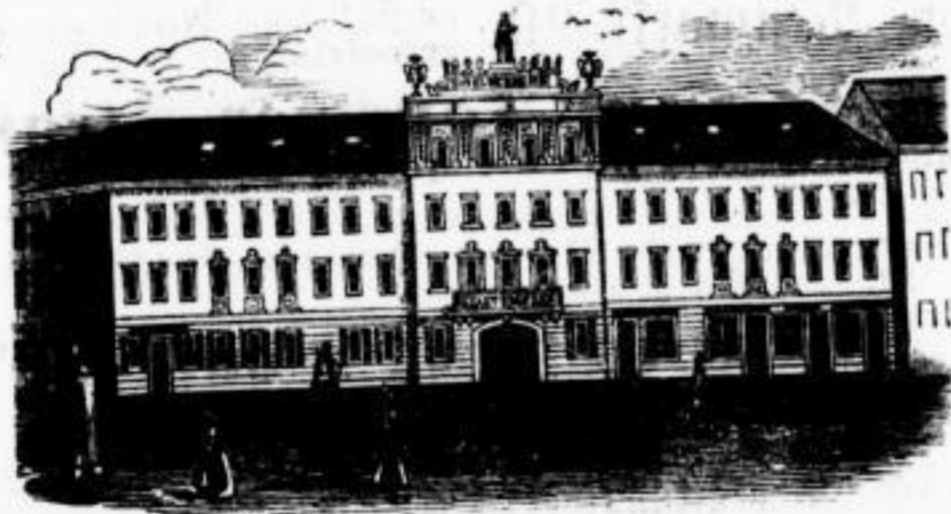
Niederer Park No. 4

vis à vis den Bahnhöfen,
 empfiehlt eine vorzügliche Auswahl bester Rhein-, Mosel- und Bordeaux-
 Weine, sowie Champagner in den beliebtesten Marken, warme und kalte
 Speisen in großer Auswahl.

Die prachtvoll decorirten Plecen

bieten einen angenehmen Aufenthalt und wird das Ganze durch
 die Anwesenheit reizender Damos servantes aus allen Welt-
 theilen verherrlicht.

Bayerische Bierstube „Stadt Dresden“.



Heute Salvatorbier.

„Deutscher Bier-Tunnel“ Stadt Wien.



Heute und während der Dauer der Messe
Rixinger Bockbier, Culmbacher unübertrefflich schön.

Möbius.

Culmbacher Salvatorbier

à Seidel 2 1/2 Ngr.

zapft noch immer

Adolph Kell am Neumarkt.

Die Restauration von **Louis Hoffmann** vis à vis dem Schützenhause
 empfiehlt eine reichhaltige Speisekarte, vorzügliches Bayerisch (Culmbacher à 2 Ngr.), ff. Lagerbier, so wie feine
 Böhmischer Gose und ladet dazu ergebenst ein. Morgen Montag Schlachtfest.

Heute Abend **Rumpsteaks u. Schellfisch** in der Wein- u. Schoppenstube
 Neumarkt Nr. 13. **J. G. Kassler**, vormalig in Uederleins Keller.

Wartburg, Schrottergäßchen Nr. 2.

Mit dem heutigen Tage habe ich die neu eingerichteten Localitäten der „Wartburg“ übernommen und bitte ergebenst mich auch in meinem neuen Locale mit recht zahlreichem Besuche zu beehren.
Leipzig, den 18. April 1863.

Ergebenst

J. G. Helm.

Zugleich empfehle ich nebst meinem bekannten guten **Perbster** ein feines Glas **Lagerbier**.

Wartburg. Heute früh Speckkuchen. J. G. Helm.

Heute Abend Karpfen polnisch u., reiche Auswahl anderer Speisen, Sommerlagerbier v. Adler auf Blohn ist vortrefflich fein. C. Welnert, Universitätsstraße 19.

Heute Mittag und Abend Karpfen blau. Morgen Schlachtfest, wozu höflichst einladet
Adolph Finsterbusch, Rosenthalgasse Nr. 3.

Restauration zur Thiemeschen Brauerei

empfehlte heute Cotelettes mit Spargelgemüse. NB. Das Bier ist famos.

Zum Johannisthal.

Heute früh Speckkuchen.

Von Mittag an guten Kaffee nebst verschiedenen Sorten Kuchen, ausgezeichnetes Bier und andre warme und kalte Speisen und Getränke. Von 6 Uhr an musikalische Vorträge auf der neu construirten schottischen Harfe mit Cloden-Spiel von Falke und Tochter aus Schlesien. Morgen Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce. Ergebenst
M. Menn.

Pragers Restauration, Heute Bockbier. Speckkuchen. Früh von 1/2 9 Uhr an
kleine Fleischergasse 15.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Morgen ladet zu Speckkuchen, sowie Mittags und Abends zu einer reichhaltigen Speisekarte ergebenst ein
NB. Das Bayerische und Lagerbier sind ausgezeichnet. Prager.

Fischers Restauration, Neumarkt 29, empfiehlt heute Morgen von 10 Uhr an Speckkuchen, Bier
extrafein.

Merkels Ruhe, Tauchaer Straße Nr. 9.

Heute früh ladet zu Speckkuchen, Ragout fin en coquille, Abends zu einer Auswahl warmer und kalter Speisen, vortrefflichem Felsenkellerbier ergebenst ein
J. F. Merkel, früher Ritterstraße Nr. 46.

Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15. Heute früh Speckkuchen, wozu freundlichst eingeladen wird.
NB. Das Bier ist ausgezeichnet. Der Restaurateur.

Speckkuchen, Ragout fin, Bouillon à Tasse 1 Mgr.,

Bockbier, Lagerbier (Bereinsbrauerei) ausgezeichnet empfiehlt C. G. Bunge, Stadtkoch, Petersstraße 37.

Speckkuchen heute von 10 Uhr an so wie ein feines Löpschen Lager-, Perbster Bitter- und
gutes Braunbier, auch einen kräftigen Mittagstisch à 3 M empfiehlt

die Restauration Johannisgassen- und Kirchstrassen-Ecke Nr. 4.

Speckkuchen empfiehlt von früh 9 Uhr an C. F. Näther, Petersstraße.

R. PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße empfiehlt für heute Speckkuchen. (Morgen Schlachtfest). Dresdner Felsenkeller- u. Lagerbier ist ausgezeichnet.

Heute Speckkuchen im großen Reiter.

H. Baumann.

Fünf Thaler Belohnung.

In den Mittagstunden des 17. wurde vom Omnibus Station Lindenau nach Plagwitz und zurück nach Lindenau ein einfacher Herrenring, inwendig M. M. den 5. August 1856 gezeichnet, verloren. Der ehrliche Finder erhält obige Belohnung in der Expedition dieses Blattes.

Drei Thaler Belohnung

demjenigen wer den Empfänger eines am Donnerstag Mittags zwischen 11 und 12 Uhr auf der Post falsch an sich genommenen Paquets anzeigt, daß er gerichtlich belangt werden kann. Es wurde bei der Paquet-Ausgabe der Name Käßfel gerufen, das Paquet H. H. 37. gezeichnet und in Wachsstück verpackt, es enthielt 1 silbergrauen weißen Damenpaletot, mit träumelgeschmittenen Ärmeln, schwarz oder ganz dunkel braunen Seide garnirt, an den Ärmeln mehrere kleine schwarze Knöpfe wie Stednadelspitzen. Die Belohnung empfängt man Grimma'sche Straße Nr. 31, 2. Etage bei J. S. Käßfel.

Einen Thaler Belohnung

erhält derjenige, welcher mir den Dieb ermittelt, der am Freitag Abend Kette und verschlossenes Vorlegeschloß von der Plumpse gestohlen hat.

Rosplatz 14 beim Sandwam.

Verloren wurde ein messingnes Hundehalsband mit
nummer 405. Abzug. gegen Bel. Thalstraße 11 der Restauration.

1 Thaler Belohnung.

Eine lederne helle Futschachtel ist vom Berliner Bahnhof bis zum Neumarkt verloren gegangen, gezeichnet H. Schröder. Abzugeben Universitätsstraße 22, Hof rechts 2 Tr. bei Witwe Walthers.

Ein braunes Geldsäckchen mit Gummischnur, es enthielt ein Schweizer Fünffrankstück, 2 M in Königl. Sächs. Papier, 1 M kleine Münze, 1/8 Königl. Sächs. Landes-Lotterie Nr. 64077 und ein silbernes Zahnstocher-Etui, ist am 17. zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags aus dem Gasthaus zum Elephanten auf der Fleischergasse verloren worden. Wer dasselbe beim Wirth im Elephanten zurückgibt, erhält

1 Thlr. Belohnung.

Verloren eine Manschette mit Manschettenknopf. Gegen Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 31, 3 Treppen.

Verloren

wurde 1/8 Loos 5. Classe 63. L. S. P.-Lotterie Nr. 12099. Abzugeben bei C. S. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.

Vor Anlauf wird gewarnt.

Ein blaueldner Regenschirm

ist letzten Sonntag in der Thomaskirche liegen geblieben. Es wird gebeten ihn gegen sehr gute Belohnung zurückzugeben Wiesenstraße Nr. 23, 3 Treppen.

Abhanden gekommen ist am Freitag ein Vorhang. Sollte derselbe in ehrliche Hände gekommen sein, so bittet man denselben bei Herrn Hertig, Trodenplazpachter am Flossplatz gegen Belohnung abzugeben.

Ein schwarzes Hütschen, Stup, ist am Donnerstag den 17. d. M. Nachmittags 4 Uhr mit im Omnibus von Connewitz nach Leipzig
ernstlich gebeten. F. Trede, Lehrer in Connewitz.

Die
irrtüm
1 Neg
geben
diese
Bereit

Letzte
wechelt
Das
Treppen

Ein
hellge
Der
lobnu

Entf
der Ma
erhält

Ein
sich leg
Empfa

Atrop
linke
Bereit
Gese

statt
hier

gen
Nitt

entfi

schic

ver

H

Am
An
Ab
Al
Al
Al
Al

ernstlich

Gerechte Bitte von einem Pächter.
 Die geehrte Familie, welcher ich vorigen Dienstag irrthümlicher Weise 1 fl. gelben Sandkoffer nebst 1 Regenschirm und Stock in einem Futteral übergeben habe, ersuche ich gegen Dank und Belohnung diese Gegenstände an den Leipziger Pächterverein, Ritterstraße Nr. 30, abzugeben.

Beste Michaelismesse ist ein Stück $\frac{3}{4}$ Buchskin entweder verwechselt oder unbestimmt abgeliefert.
 Das Nähere zu erfragen bis Dienstag Reichsstraße Nr. 14, vier Treppen bei Engelle.

Ein kleines Windspiel weiblichen Geschlechts von hellgelber Farbe hat sich verlaufen.
 Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung Wolk's Hotel garni, Theatergasse Nr. 6.

Entflohen ist ein heller Canarienhahn ohne Abzeichnung und in der Nachbarschaft eingefangen worden. Wer denselben zurückbringt erhält eine gute Belohnung Eisenstraße Nr. 5 parterre.

Ein Portemonnaie mit Geld ist gefunden worden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann selbiges im Café anglais in Empfang nehmen.

Der Herr, welcher Freitag Vormittag bei dem Unterzeichneten Cassenscheine gegen Silbergeld einzuwechseln wünschte, mag sich nochmals dahin bemühen, um einen zurückgelassenen Gegenstand zu empfangen.

Louis Zschinsekky im großen Blumenberg.

Ich warne hiermit Jeden, irgend Einem, außer mir und meinem Sohne Albert Schwarz, Waaren oder Geld für das mir gehörige Juwelen-, Gold- und Silberwaarengeschäft E. Schwarz in Berlin, Mohrenstraße Nr. 26, zu creditiren.

Georfette Zimmermann, verw. gew. Schwarz.

F. Wo kauft man die schönsten Apfelsinen?
 A. Auf dem Augustusplage.

A. B.
 Meine innigstgeliebte theure Freundin
 ich werde an dem bewußten Tage Dich draußen im Gasthof-
 Garten Abends 7 Uhr bestimmt erwarten.

Wo wohnt Fräulein Selma J....?
 Ein bekannter Messfremder.

Es gratulirt der Mad. Auguste Fahr zu ihrem heutigen
 58. Geburtstage von ganzem Herzen und wünscht ihr noch ein recht
 langes und fröhliches Leben
 Eine treue Freundin.

Städtisches Museum.

Täglich von 10—4 Uhr, Entrée 5 Ngr.

Das grosse Historienbild von **C. F. Lessing:**
Huss vor dem Scheiterhaufen.

Kunst-Ausstellung

im Saale des Salomon'schen Hauses Querstraße 35.

Cyklus italienischer Landschaften,

Delgemälde von **Bernhard Fries** in München,
 täglich von 10—4 Uhr. Eintritt 5 Ngr.

Saxonia.

Zu Vermeidung von Irrungen und Verwechslungen erklären wir, daß wir nichts mit dem jetzt ostgenannten Begräbnisverein Atropos gemein haben, daß unser Bureau sich nicht Brühl goldne Eule, sondern unmittelbar neben dem Hintergebäude derselben linker Hand — **Blauencher Platz Nr. 3** parterre, gegenüber den Landfleischhallen — befindet, und daß im Interesse unseres Vereins wir inskünftige alle Begräbnisgelder selbst versichern, auch wegen höherer Versicherungen mit einer achtbaren Gesellschaft von überdies 3 Millionen Grundcapital in Verbindung getreten sind.
 Leipzig, den 18. April 1863.

Das Directorium der Neuen Leipziger Krankencasse „**Saxonia**“.
C. Schneider.

Der zweite deutsche

Sänger-Commers

findet

Sonnabend den 23. April Abends 8 Uhr im Odeon

statt und werden alle zu dieser Zeit hier anwesenden, einem auswärtigen Gesangsvereine angehörenden Sangesgenossen zur Theilnahme hierdurch freundlichst eingeladen.

Eintrittskarten sind gegen Vorzeigung von Vereinsausweisen — Sängerkarten, Sängerpässen — **unbedruckte Abzeichen** genügen nicht, — an den Abenden des 22., 23. und 24. dies. Mon. von 7 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr nur in der **Schag'schen Restauration**, Ritterstraße Nr. 43 parterre rechts, wenn irgend möglich **persönlich** abzuholen.

Zur Deckung der unvermeidlichen Kosten soll beim Empfang der Karten ein **freiwilliger Beitrag** angenommen werden. Ein etwa verbleibender Ueberschuß wird dem hier bestehenden Comité zur Errichtung eines **Zöllner-Monuments** überwiesen, ein entstehendes Deficit dagegen soll von allen beim Commers theilnehmenden **hiesigen Gesangsvereinen** gedeckt werden.

Die theilnehmenden dem **Zöllner-Bunde** nicht angehörenden hiesigen Gesangsvereine erhalten die betreffenden Eintrittskarten zugesandt, während die Mitglieder des **Zöllner-Bundes** sich einfach durch ihre Mitgliedsarten legitimiren.

Ohne Karte kann der Zutritt nicht gestattet werden, ebensowenig können diesmal **Gastbillets** an die hiesigen Sänger veranschlagt werden.

Der Vorstand des Zöllner-Bundes.

Hôtel de Saxe.

Heute 8 Uhr Vortrag. Gegenstand: 1) **Huss vor dem Scheiterhaufen**, — 2) **die Wähler und Erwählten in Preussen**, — 3) **deutscher April**. — Entrée mit Einschluß der gedruckten Beigabe 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Ludw. Warkort.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: **Weis mit Rindfleisch** von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Siegel.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|--|--|
| Amad, Km. a. Krakau, Stadt Berlin. | Armacher, Km. a. Cöln, Dainstraße 13. | Rhmann, Km. a. Neulies, Peterstraße 19. |
| Ansel, Km. a. London, Hotel de Bavliere. | Aron, Km. a. Bülow, Bachhofgasse 7. | Arnold, Fabr. a. Greif, Brühl 17. |
| Adler, Km. a. Berlin, Stadt Berlin. | Alves, Km. a. Gelnhausen, Goldhahn 6. | Aufenader, Km. a. Barmen, Reichstr. 3. |
| Alexander, Km. a. Berlin, S. de Pologne. | Aron, Km. a. Lirichhofel, Nicolaisstraße 34. | Auerbach, Km. a. Sorau, Nicolaisstraße 21. |
| Altschul, Km. a. Prag. | Albrecht, Km. a. Chemnitz, Reichstr. 67. | Arzt, Km. a. Schmiedehof, Brühl 82. |
| Altschul, Reis. a. Prag, und | Arnold, Tischler a. Halle, Reulischhof 20. | Alexander, Hölzer a. Greif, Brühl 4. |
| Apitz, Km. a. Odeja, Stadt Cöln. | Arnstein, Hölzer a. Wittenberg, Brühl 47. | Albrecht, Fabr. a. Berlin, Brühl 23. |
| Alexander, Km. a. Breslau, Hotel de Russie. | Ambach, Km. a. Greif, Brühl 86. | Auler, Juwelier a. Wittenberg, Brühl 70. |
| Aron, Km. a. Berlin, Nicolaisstraße 30. | Apfel, Km. a. Jockstadt, Nicolaisstraße 27. | Adler, Km. a. Ludwigschafen, gr. Brühl 21. |

Friedrich, Kfm. a. Duerfurt, und
 Fröhlich, Kfm. a. Alfeld, Gashof z. Thüringer
 Hof.
 Forstel, Kfm. a. Coburg, Stadt Hamburg.
 Feller, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.
 Friedländer, Kfm. a. Glauchau, Restaur. der
 Leipziger-Dresdner Eisenbahn.
 Freund, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Friesler, Kfm. a. Pforzheim, Hotel de Russie.
 Führig, Fabr. a. Grünberg, Hainstr. 5.
 Flatter, Fabr. a. Hainichen, Schuhmacherg. 10.
 Frege, Kfm. a. Uebigau, und
 Freudenberg, Kfm. a. Magdeburg, S. de Prusse.
 Freise, Kfm. a. Göttingen, und
 Frank, Kfm. a. Frankfurt a/M., Grimm. Str. 1.
 Franz, Hdlsm. a. Idar, gr. Fleischerg. 24.
 Fleischling, Kfm. a. Frauastadt, Nicolaisstr. 22.
 Feibel, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 30.
 Falck, Juwel. a. Paris, Brühl 60.
 Frank, Kfste. a. Halberstadt, Nicolaisstr. 31.
 Frischke, Fabr. a. Guben, H. Fleischerg. 4.
 Fink, Holzhdlr. a. Hamburg, Magazing. 12.
 Finkelsch, Goldarb. a. Krakau, Ritterstr. 37.
 Frank, Kfm. n. Frau a. Glauchau, Markt 16.
 Feilchenfeld, Kfm. n. Sohn a. Lissa, Brühl 57.
 Feilheimer, Hdlsm. a. Wittich, Markt 17.
 Franke, Kfm. a. Meerane, Nicolaisstr. 15.
 Fudickar, Fabr. a. Elberfeld, Böttcherg. 3.
 Feldhaus, Kfm. a. Barmen, Markt 10.
 Furfert, Fabr. a. Elberfeld, Böttcherg. 3.
 Feiner, Hdlsm. a. Krakau, Ritterstr. 28.
 Fischer, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 14.
 Friedländer, Kfste. a. Guttstadt, Grimm. Str. 15.
 Frese, Knopffabr. a. Gardelegen, Burgstr. 26.
 Frank, Hdlsm. a. Kaiserlautern, Brühl 82.
 Feder, Kfm. a. Greiz, Neumarkt 42.
 Franke, Tuchfabr. a. Rössen, Wiesenstr. 11.
 Freudenthal, Kfm. a. Inoracław, Nicolaisstr. 32.
 Fabisch, Kfm. a. Grätz, Brühl 47.
 Frankfurter, Kfm. a. Breslau, Brühl 34.
 Friedberg, Kfm. a. Mainz, Brühl 52.
 Frank, Kfm. a. Hargigerode, neue Str. 10.
 Friedrichs, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Prusse.
 Fischer, Hdlsm. a. Saaz, Reichstr. 55.
 Flemming, Fabr. a. Chemnitz, Reichstr. 35.
 Funderstein, Weber a. Wplau, Nicolaisstr. 28.
 Frank, Agent a. Berlin, Brühl 76.
 Friedrich, Zeugfabr. a. Eisenberg, Rossplatz 13.
 Fiedelscheerer, Fabr. a. Lengenfeld, neue Str. 7.
 Grünbaum, Kfm. nebst Sohn a. Rothenburg,
 neue Straße 8.
 Gräfenhain, Kfm. a. Gotha, H. Fleischerg. 19.
 Gräbe, Tuchfabr. a. Berlin, Burgstraße 5.
 Gompertz, Kfm. a. Wesel, Theatergasse 4.
 Graf, Fabr. a. Peiz, Brühl 6.
 Graf, Fabr. a. Forste, Hainstraße 12.
 Groos, Fabr. a. Pforzheim, Reichstr. 32.
 Goldschmidt, Kfm. a. Drakenburg, H. Fleischerg. 4.
 Gutmann, Kfm. a. Neustadt a/S., gr. Fleischerg. 6.
 Goldberg, Hdlsm. a. Hunsfeld, und
 Goldberg, Hdlsm. a. Weiersfeld, Hall. Str. 7.
 Gutkind, Hdlsm. a. Neustadt b/P., Brühl 39.
 Gräfe, Tuchfabr. a. Roswein, Kupferg. 6/8.
 Gutstein, Glashdlr. aus Albrechtsdorf, oberer
 Park 4.
 Giesecke, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 Giesemann, Frl. a. Pödsneck, Palmbaum.
 Gräf, Kfm. a. Barmen,
 Grälenmeyer, Kfm. a. Wien, und
 Gerber, Kfm. a. Annaberg, Stadt Dresden.
 Greiner, Maler a. Apolda, Stadt London.
 Götz, Kfm. a. Hünfingen, Stadt Hamburg.
 Gottschalk, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Götze, Kfm. a. Glauchau, Plauenscher Platz 2.
 Gordon, Kfm. a. Wilna, Ritterstr. 12.
 Glücksmann, Kfm. a. Breslau, Brühl 82.
 Gbbede, Fabr. a. Limbach, Schuhmacherg. 10.
 Glatsche, Fabr. a. Dierwitz, Katharinenstr. 5.
 Gbbede, Hdlsm. a. Sudenburg, Windmühleng. 7.
 Ganz, Kfm. a. Bünde, und
 Ganz, Kfm. n. Minden, Klostergasse 7.
 Götschel, Uhrenhdlr. a. St. Imier, Hall. Str. 1.
 Giebner, Kfm. a. Gonnern, Petersstraße 41.
 Günther, Kfm. a. Helmstedt, Hainstraße 28.
 Günzel, Kfm. a. Vornburg, Nicolaisstr. 18.
 Gutmann, Pelzhdlr. a. Bremen, St. Mailand.
 Grünwald, Kfm. a. Affaltreich, Brühl 75.
 Goldschmidt, Geschäftsrdr. a. Pforzheim, Reichs-
 straße 17.
 Graubner, Kfm. a. Frankfurt a/M., Bahnhof-
 straße 17.
 Goldstein, Kfm. a. Fürth, und
 Goldstein, Kfm. a. Frankfurt a/M., gr. Fleischerg. 7.
 Grebert, Kfm. a. Paris, Brühl 22.
 Graf, Kfm. a. Witten, H. Fleischerg. 15.
 Gutlein, Kfm. a. Offenbach, Brühl 52.
 Groß, Kfm. a. Stuttgart, Reichstr. 50.
 Gräfenhorn, Fabr. a. Döheim, Grimm. Str. 23.

Gleiber, Kürschner a. Bodenheim, Hall. Str. 8.
 Grunemann, Kfm. a. Berlin, Böttcherg. 3.
 Hildebrand, Hdlsm. a. Chemnitz, Reichstr. 6/7.
 Hoffmann, Glasspinner a. Grafendorf, oberer
 Park 4.
 Heinrich, Kfm. n. Frau a. Zerbst, w. Schwan.
 Hübel, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Dresden.
 Halle, Kfm. a. Anclam, Stadt Freiberg.
 v. Hussen, Frau a. Mittelkirchen, Gashof zum
 Thüringer Hof.
 Haaf, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
 Helbing, Kfm. a. München, Stadt Wien.
 Heubrat, Gastw. a. Schmiedeberg, gr. Baum.
 Hartdegen, Kfm. a. Gassel, Palmbaum.
 Heinemann, Knopffabr. a. Gardelegen, Burgstr. 26.
 Hercher, Kfm. a. Köstritz, Neumarkt 36.
 Hirschhorn, Kfm. a. Manheim, S. de Russie.
 Hirsch, Kfm. a. Lauscha, Lebe's S. garni.
 Hüttig, Kfm. a. Spremberg, S. j. Kronprinz.
 v. Hammer, Rent. a. Hamburg, S. de Prusse.
 Heidenhaus, Privat. a. Apolda, Stadt London.
 Hummel, Kfm. a. Mannheim, S. de Pologne.
 Herold, Fabr. a. Klingenthal, Reichstr. 33.
 Hirsch, Kfm. a. Berlin, Markt 8.
 Hüttenbach, Kfm. a. Worms, Brühl 82.
 Hamburger, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 32.
 Hirschbach, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Hilbert, Pfeisensfabr. a. Döbeln, neue Str. 7.
 Heß, Kfste. a. Bernburg, Brühl 27.
 Hopf, und
 Hender, Fabr. a. Werbau, Hainstr. 5.
 Haupt, Tuchfabr. a. Leisnig, Windmühleng. 15.
 Horwitz, Kfm. a. Halberstadt, Gerberstr. 62.
 Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 20.
 Harms, Kfm. a. Elberfeld, Fleischerg. 3.
 Hamburger, Kfm. a. Berlin, und
 Hamburger, Kfm. a. Nordhausen, Brühl 24.
 Heilemann, Frau aus Bernburg, Universitäts-
 straße 8.
 Heideberg, Rauchwbdlr. a. Peß, Brühl 64.
 Hansen, Posam. a. Derendorf, Katharinenstr. 16.
 Herzberg, Kfm. a. Breslau, Ritterstr. 34.
 Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 17/18.
 Halberstadt, Gommis a. Berlin, Reichstr. 2.
 Horn, Hdlsm. a. Lissa, Brühl 51.
 Heyer, Hdlsm. a. Chemnitz, Ritterstr. 15.
 Hoppert, Kfm. a. Ruhla, Markt 9.
 Heymann, Kfm. a. Breslau, Brühl 57.
 Hölzel, Kfm. a. Graudenz, Neumarkt 42.
 Heßinger, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 1.
 Heymann, Kfste. a. Berlin, Brühl 23.
 Holzmacher, Hdlsm. a. Halle, Poststr. 18.
 Hester, Kfm. a. Grimmitzschau, Hainstr. 6.
 Herrmann, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Frankf.
 Straße 2.
 Honore, Kfm. a. Valenciennes, Reichstr. 37.
 Hausding, Kfm. a. Chemnitz, Schuhmg. 5.
 Heinemann, Fellsdlr. a. Gassel, Hall. Str. 7.
 Holste, Kfm. a. Glauchau, Gasserstr. 6.
 Haase, Kfm. a. Gärten, H. Fleischerg. 20.
 Haag, Kfm. a. Lichte, Thomasz. 9.
 Hörter, Kürschner a. Paris, Hall. S. 4.
 Hirsch, Kfm. a. Gütrow, Neukirchhof 45.
 Heinicke, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 47.
 Hochheim, Kfm. a. Duedlinburg, Neum. 22.
 Hertrampf, Kfm. a. Lübbenau, Ritterstr. 37.
 Helm, Strohhutfabr. a. Dresden, Grimma'sche
 Straße 1.
 Joel, Kfm. a. Jällichau, Stadt Gotha.
 Jakobson, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Jentsch, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Jben, Kfm. a. Berlin, Hotel de Daviere.
 Jokusch, Kfm. a. Bremen, S. j. Kronprinz.
 Jäger, Kfm. a. Remscheid, Stadt Hamburg.
 Jürgens, Schlossermstr., und
 Jürgens, Sattlermstr. a. Braunschweig, Stadt
 Köln.
 Jaffe, Kfm. a. Berlin, S. de Pologne.
 Jrmischer, Fabr. a. Markersdorf, Reichstr. 33.
 v. Korf, Inspector a. Röderau, Restauration d.
 Leipziger-Dresdner Eisenbahn.
 Krannich, Kfm. a. Raumburg, Lebe's S. garni.
 Köstlich, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.
 Köster, Kfm. a. Berlin, S. j. Kronprinz.
 Klipping, Student a. Plann, und
 Koch, Kfm. a. Berlin, S. de Pologne.
 Kling, Kfm. a. Dhrdruff, Grimm. Str. 1.
 Knoch, Hdlsm. a. Kallstadt, Gashof z. Thür.
 Hof.
 Kossack, und
 Krüger, Fabr. a. Spremberg, g. Hahn.
 Kähler, Fabr. a. R. Gunnersdorf, Brühl 6.
 Kammer, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 55.
 Kraus, Fabr. a. Groß-Schnau, Brühl 27.
 Klitinger, Fabr. a. Werbau, Hainstr. 5.
 Kuhn, Gerber a. Döben, w. Schwan.
 Krüger, Kfm. a. Gräfenhainichen, Weißfeler Hof.
 Klar, Kfm. a. Lengenfeld, g. Sieb.

Kessel, Kfm. a. Querbach, und
 Kresse, Kfm. a. Altenburg, Stadt Gotha.
 Kuppe, Kfm. a. Pegau, Stadt Dresden.
 König, Kürschner a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Kramer, Kfm. a. Dassel, Gashof zum Thür.
 Hof.
 Künzel, Kürschner a. Dippoldiswalde, Tiger.
 Krepshmann, Kfm. a. Glauchau, Gerberstr. 60.
 Kluge, Fabr. a. Sorau, neue Str. 4.
 Kuple, Kfm. a. Dresden, lange Str. 24.
 Kallenbach, Fabr. a. Lützenwalde, a. Burg 1.
 Kuple, und
 Krüger, Kfste. a. Rawitzsch, Hainstr. 3.
 Kohn, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 52.
 Kühnel, Tuchfabr. a. Roswein, Kupferg. 6/7.
 Kagenstein, Kfm. a. Milteln, und
 Kronheim, Kfm. a. Stettin, neue Str. 7.
 Kanter, Kfm. a. Potsdam, Nicolaisstr. 28.
 Krayn, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 22.
 Klein, Goldwfabr. a. Pforzheim, Reichstr. 52.
 Kühn, und
 Künd, Kfste. a. Eisenburg, Nicolaisstr. 5.
 Kirchner, Gerber a. Schmölln, Ritterstr. 19.
 Kerusch, Kfm. a. Limbach, Nicolaisstr. 5.
 Kambersky, Tuchfabr. a. Forste, Neukirchhof 19.
 Kinne, Fabr. a. Stollberg, Ritterstr. 44.
 Krauß, Kfm. a. Burgundstadt, gr. Fleischerg.
 gasse 19.
 Krüger, Kfm. a. Leisnig, und
 Kohn, Kfm. a. Buchau, Reichstr. 5.
 Kublich, Posam. a. Scheibenberg, Brühl 2.
 Knoll, Kfm. a. Nürnberg, Neukirchhof 8.
 Krall, Hdlsm. a. Lissa, Brühl 58.
 Krupp, Kfm. a. Elberfeld, Hall. Str. 6.
 Küffer, Kürschner a. Regensburg, St. Gdln.
 Krügel, Lederhdlr. a. Werbau, Ritterstr. 43.
 Kupfer, Kfm. a. Burgundstadt, gr. Fleischerg.
 gasse 19.
 Knechtel, Kfm. a. Berlin, Münzgasse 8.
 Kirbach, Fabr. a. Hainichen, Universitätsstr. 10.
 Krumbiegel, Fabr. a. Chemnitz, Sternwartens-
 straße 13.
 Kroh, Tuchfabr. a. Gamenz, Hainstr. 28.
 Lehmann, Kfm. a. Gumbinnen, neue Str. 9.
 Lindner, Fabr. a. Greiz, und
 Lindenberg, Fabr. a. Glauchau, Böttcherg. 7.
 Loeb, Kfm. a. Braunschweig, Plauenscher Pl. 6.
 Leon, Kfm. a. Burg, Nicolaisstr. 40.
 Löw, Kfm. a. Stuttgart, H. Fleischerg. 13.
 Löwy, Kfm. a. Berlin, Plauenscher Platz 3.
 Lewi, Kfm. a. Berlin, Poststraße 3.
 Levisohn, Kfm. n. Sohn a. Hofgeismar, große
 Fleischerg. 29.
 Lüdicke, Kfm. a. Götthen, alte Burg 9.
 Leske, Uhrm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 21.
 Loser, Kfm. a. Sondershausen, Gerberstr. 67.
 Leidloff, Fabr. a. Guttstadt, Neukirchhof 14.
 Langen, Tuchhdlr. a. Werthe, Klosterg. 13.
 Levy, Kfm. n. Bruder a. Tirschtiegel, Brühl 51.
 Löwenthal, Bijouteriefabr. a. Stuttgart, Reichs-
 straße 11.
 Leß, Eisenwfabr. a. Ober-Steinbach, Goldhahn-
 gäßchen 1.
 Liebau, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 40.
 Lang, Bijouteriefabr. a. Hanau, Reichstr. 14.
 Litschke, Drechsler a. Wien, Burgstraße 11.
 Le Clerc, Kfm. a. Berlin, und
 List, Tuchhdlr. a. Hainichen, Grimm. Str. 1.
 Liebscher, Fabr. a. Chemnitz, Brühl 60.
 Levy, Kfm. a. Landsberg, Nicolaisstr. 8.
 Landsberg, Gebr., Kfste. a. Königsberg, Brühl 22.
 Lublin, Kürschner a. Lissa, Brühl 35.
 Lippmann, Schneidermstr. a. Samter, Ritter-
 straße 35.
 Levy, Kürschner a. Frauastadt, Brühl 30.
 Lehmann, Kfm. a. Zellwiler, Brühl 53.
 Lederer, Gerber a. Gerabüchten, g. Sonne.
 Lindenfeld, Kfste. a. Gassel, Frankf. Str. 3.
 Lang, Kfm. a. Schwab-Gmünd, Reichstr. 55.
 Löwenthal, Kfm. a. Büßow, Brühl 82.
 Levy, Hdlsm., und
 Lewin, Kfm. a. Stettin, und
 Lewin, Hdlsm. a. Halle, Nicolaisstr. 27.
 Leonhardt, Fabr. a. Friedrichsgrün, Goldhahn-
 gäßchen 5.
 Liebrecht, Kfm. a. Breslau, und
 Land, Frau Part. a. Dresden, Rest. d. Leipziger
 Dresdner Eisenbahn.
 Lange, Kfm. a. Gütrow, S. j. Kronprinz.
 Lampe, Kfm. a. Rio de Janeiro, und
 Levin, Kfm. a. Copenhagen, Hotel de Prusse.
 Levi, Kfm. a. Drüsen, Brühl 59.
 Liebig, Fabr. a. Berlin, Goldhahn. 2.
 Levy, Kfm. n. Sohn a. Breslau, Brühl 6.
 Levy, Kfm. a. Copenhagen, Hotel de Prusse.
 Lämmel, Hof. a. Peiz, Rossplatz 13.
 Liebau, Buchhalter a. Döbeln, und
 Löwe, Kfm. a. Thill, neue Straße 7.

Lazarus, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.
 Leutenroth, Mühlenbes. a. Dellisch, w. Schwan.
 Laufs, Kfm. a. Wicrathsb. und
 Levy, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Lisko, Drechslermstr. a. Grimma, und
 Liebe, Tuchm. a. Wittenberg, g. Einhorn.
 Löwenstein, Kfm. a. Gfen, Stadt Frankfurt.
 Leitnerich, Beamter a. Meissen, Stadt Dresden.
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Loh, Kfm. a. Lüttich, g. Elephant.
 Langay, Stobes. a. Pest, Hotel de Baviere.
 Liefmann, Kfm. a. Schwerin,
 Levy, Kfm. a. Hamburg, und
 Limpert, Kfm. a. Berlin, S. de Pologne.
 Meyer, Weber a. Weierdorf, blauer Garnisch.
 Maus, Schneidermstr. a. Wolfenbüttel, Stadt
 Gotha.
 Müller, Modelleur, Stadt Dresden.
 v. Regel, Kammerh. a. Friesen, St. Nürnberg.
 Radbaum, Kfm. a. Köln, S. de Baviere.
 Rader, Uhrm. a. Karlsbad, Gasth. zum Thür.
 Hof.
 Rathonet, Maschinenb. a. Aachen, und
 Rittentzwei, Maschinenfabr. a. Chemnitz, Hotel
 de Pologne.
 Meyer, Kfm. a. Gera, Rest. d. Thür. Bahnh.
 v. Mangoldt, Major a. Moritzburg, Hotel de
 Prusse.
 Marxsen, Kfm. a. Philadelphia, und
 Müller, Virtuoso a. Berlin, Lebe's S. garni.
 Metis, Kürschner a. Lissa, Brühl 59.
 Mohr, Kfm. a. Berlin, Markt 8.
 Morig, Kfm. a. Jittau, Hainstr. 3.
 Meißner, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Nacht, Fabr. a. Zeulenroda, Gasthof z. Thür.
 Hof.
 Mannheimer, Kfm. a. Oschersleben, und
 Mannheimer, Kfm. a. Derenburg, neue Str. 7.
 Möbius, Kfm. a. Wittweida, Katharinenstr. 5.
 Nachtmann, Glasfabr. a. Josefsthal, o. Park 4.
 Neufel, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.
 Nerong, Kfm. a. Cassel, Stadt Gotha.
 Nietsche, Rent. a. Döbeln, und
 Neuhof, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Neumann, Techniker, und
 Neumann, Architekt a. Wien, g. Elephant.
 Nöldecke, Kfm. a. Hannover, S. de Prusse.
 Neumann, Kfm. a. Fürth, Stadt Frankfurt.
 Delmann, Fabr. a. Weidau, Hainstr. 5.
 Dertel, Kfm. a. Sigendorf, Grimm. Str. 1.
 Otto, Kfm. a. Großenhain, Stadt Hamburg.
 Olsen, Kfm. a. Copenhagen, S. de Prusse.
 Oppenheim, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 27.
 Othwaldt, Kfm. a. Berlin, und
 Otto, Fabr. a. Stuttgart, Stadt Wien.
 Ovis, Kfm. a. Ziefar, g. Sieb.
 Pape, Kfm. a. Berl. und
 Pickardt, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Pariser, Kfm. a. Breslau, S. de Pologne.
 Piltensfeld, Kfm. a. Liegnitz, g. Elephant.
 Piersig, Gerbermstr. a. Sorau, Tiger.
 Pego, Kfm. a. Hamburg, und
 Porgis, Kfm. a. Paris, S. de Pologne.
 Paul, Fabr. a. Lengersfeld, Hainstr. 5.
 Pege, Kfm. a. Hamburg, S. de Pologne.
 Peis, Kfm. a. Emden, Lebe's S. garni.
 Paultig, Kfm. a. Grünberg, an der Pleiße 4.
 Pabst, Kfm. a. Sigendorf, Grimm. Str. 1.
 Peholdt, Kfm. a. Neuhädel, g. Arm.

Bommernicke, Kfm. a. Langenberg, Brühl 34.
 Quandt, Kfm. a. Weimar, S. j. Kronprinz.
 Richter, Kfm. a. Berlin, S. de Pologne.
 Röhn, Stud. med. a. Hamburg, S. j. Kronpr.
 Rosenberg, Kfm. a. Weich, Lebe's S. garni.
 Roelen, Kfm. a. Paris, Petersstr. 17.
 Reisenberger, Kfm. a. Bamberg, gr. Baum.
 Rocholl, Kfm. a. Wesel, Palmbaum.
 Rautenberg, Kfm. a. Berlin, und
 Röschen, Kfm. a. Breslau, Stadt Freiberg.
 Reichow, und
 Rhodius, Kfte a. Berlin, S. de Baviere.
 Rosenthal, und
 Riedel, Kfte a. Berlin, Rest. d. Leipzig-Dresdn.
 Eisenbahn.
 Reininghaus, Kfm. a. Elberfeld, St. Hamb.
 Ruhm, Kfm. a. Liegenhof, Wolfs S. garni.
 Rosenbaum, Kfm. a. Grabenstein, Nicolaistr. 30.
 Roswald, Kfm. a. Frankfurt a/M., Nicolai-
 straße 32.
 Rosenthal, Kfm. a. Weislingen, Reichstr. 55.
 Schröder, Kfm. a. Coburg, Universitätsstr. 23.
 Schröder, Rauchwhldr. a. Halle, Brühl 60.
 Schiff, Kfm. a. Hamburg, Brühl 60.
 Schneider, Kfm. a. Donabruß, Nicolaistr. 44.
 Steyer, Lederhldr. a. Pösdneck, Ritterstr. 12.
 Sommer, Kfm. a. Schneeberg, Salzg. 1.
 Schmöle, Kfm. a. Wien, Markt 8.
 Schorse, Kfm. a. Grünberg, an der Pleiße 4.
 Schulz, Kfm. a. Luchow, und
 Scheel, Kfm. a. Treptow, S. de Pologne.
 Sieger, Kfm. a. Gdln,
 Schmidt, Kfm. a. Braunschweig,
 Steffelbauer, Fabr. a. Gdrlitz,
 Schindowekl, Kfm. a. Berlin, und
 v. Stryk, Rigtsbes. a. Livland, St. London.
 Schulze, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.
 Schlick, Beamter a. Gera, Restaur. des Thür.
 Bahnhofes.
 v. Störner, Leutnant, und
 v. Schönlein, Rent. a. Hamburg,
 Stamm, und
 Schmidt, Kfte a. Buenos-Ayros,
 Sauerbrei, Kfm. a. Montjoie,
 Schacherupp, Kfm. a. Hannover, und
 Schneider, Kfm. a. Meerane, S. de Prusse.
 Späthe, Kfm. a. Gera, und
 Schuberth, Kfm. a. Gdln, S. j. Kronprinz.
 Scholte, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Russie.
 Schneidemühle, Kfm. a. Neustadt, Wolfs S.
 garni.
 Schottländer, Kfm. a. Wronke, Nicolaistr. 32.
 Scheffel, Kfm. a. Dhrdruff, Grimm. Str. 1.
 di Squadrilli, Kfm. a. Neapel, Stadt Hamb.
 Scheffel, Kfte a. Posen, Nicolaistraße 18.
 Scherf, Schnitthldr. a. Kranichfeld, Thomashof
 Kirchhof 8.
 Streicher, Fabr. a. Grimmitzschau, Frankfurter
 Straße 2.
 Steyrer, Kfm. a. Prag, Brühl 85.
 Schönsfelder, Juw. a. Warschau, Petersstr. 19.
 Schöne, Bandfabr. a. Gr.-Röhrsdorf, Grimm.
 Straße 15.
 Starke, Fabr. a. Meerane, Burgstraße 1.
 Schmitz, Kfm. a. Berlin, und
 Singer, Fabr. a. Berlin, Katharinenstraße 9.
 Seefeld, Mägenfabr. a. Berlin, Brühl 60.
 Steidl, Rauchwhldr. a. Stettin, Brühl 61.
 Saller, Einkäufer a. Filshne, Hainstraße 17.

Schmidt, Kfm. a. Hohenstein, Reichstr. 6/7.
 Schlessinger, Kfm. a. Magdeburg, St. Frankf.
 v. Seckendorff, Graf. Excell. a. Neufelshof,
 Stadt Berlin.
 Salinger, Kfm. a. Hamburg, Rosenkranz.
 Schäffer, Kfm. a. Geringswalde, und
 Schippe, Nadler a. Penig, goldner Hirsch.
 Steinmetz, Kfm. a. Landsberg, und
 Schübeler, Hutfabr. a. Beverungen, w. Schwan.
 Schneider, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
 Steger, Kfm. a. Brand, und
 Seidel, Kfm. a. Auerbach, goldnes Sieb.
 Schmidt, Kfm. a. Chemnitz, und
 Sippel, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
 Schlittgen, Eisenhüttenbes. a. Marienhütte,
 Schlegel, Färbereibes. a. Gera, und
 Salb, Lithograph n. Frau a. Krauß, Palmb.
 Stomann, Kfm. a. Pabzdorf, Stadt Gotha.
 Schubert, Fabrikbes. a. Wien, und
 Schröter, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden.
 Stavenhagen, Director a. Zwidau, St. Nürnberg.
 Santowski, Kfm. a. Graudenz,
 Snger, Kfm. a. Gröbzig,
 Samuel, Kfm. a. Teplitz, und
 Sabaghi, Kfm. a. Stettin, Stadt Freiberg.
 Schwabe, Kfm. a. Triptis, goldner Elephant.
 Schreiber, Kfm. a. Schlettau, Stadt Berlin
 Schmidt, Kfm. a. Gdrlitz,
 Stork, Kfm. a. Dillenzahl,
 Steinbach, Kfm. a. Berlin,
 Schobel, Kfm. a. Biersen, und
 Staus, Kfm. a. Lurin, Hotel de Baviere.
 Thies, Kfm. a. Frankfurt a/M., Palmbaum.
 Tavelstein, Kfm. a. Braunschweig, g. Eleph.
 v. Truffoff, Kfm. a. St. Petersburg, Hotel de
 Baviere.
 Lörck, Kfm. a. Hamburg, und
 Thymwissen, Fabr. a. Bervies, S. de Pologne.
 Tauer, Kfm. a. Prag, Lebe's Hotel garni.
 Ulmann, Kfm. a. Wien, Palmbaum.
 Vögler, Fabr. a. Meerane, Hofplatz 13.
 Vite, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 1.
 Voss, Kfm. a. Grefeld, S. de Pologne.
 Wirtensohn, Kfm. a. Berlin, S. de Pologne.
 Wöllner, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Worms, Kfm. a. Hamburg, S. de Prusse.
 Wolff, Kfte a. Elberfeld, und
 Wolff, Kfm. a. Barmen, S. de Prusse.
 Witte, Kfm. a. Braunschweig, St. Frankfurt.
 Weber, Seilermstr. a. Gschwege, bl. Garnisch.
 Wienand, Kfm. a. Remberg, w. Schwan.
 Wallack, Kfm. a. Weimar, g. Sieb.
 Wittenstein, Kfm. a. Barmen, und
 Warge, Referendar a. Gartensberg, Palmbaum.
 Wertheim, Kfm. a. Breitenbach, Stadt Gotha.
 Weinzeig, Kfm. a. Neuhaldensleben,
 Wehr, Kfm. a. Berncastel, und
 Winkler, Kfm. a. Krauß, Stadt Berlin.
 Wulff, Kfm. a. Berlin, S. de Baviere.
 Zimmermann, Kfm. n. Frau a. Zerbst, weißer
 Schwan.
 Zosel, Fabr. a. Sohland, g. Sieb.
 Zimmermann, Zubuß-Gastirer a. Dresden, g
 Einhorn.
 Ziermann, Tücherfabr. a. Culmburg, Brühl 6.
 Zerbst, Fabr. a. Spremberg, goldner Hahn.
 Zedig, Kfm. a. Breslau, Hotel de Pologne.
 Zucrowsky, Kfm. a. Breslau, S. j. Kronprinz.
 Zöllner, Fabr. a. Lengersfeld, Hainstraße 5.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 18. April. Angel. 4 Uhr 15 Min. Berl. Anb. C.-B.
 149 1/4; Berlin-Stettiner 139; Ebln-Wintener 179; Oberschl.
 A. u. C. 167; do. B. —; Dester.-franz. —; Thüringer 130 1/2;
 Friedrich-Wilh.-Nordb. 66 1/2; Ludwigsh. -Verb. —; Weimar-
 Ludwigshafner 128 1/2; Rheinische 103 1/2; Cosel-Dob. 66 1/4;
 Berlin-Potsdam-Magdeb. 190 1/2; Lombardische 159; Böhmisches
 Westbahn 72 1/2; Dester. 5 1/2; Met. 68 1/2; do. National-Anleihe
 73 1/2; do. 5 1/2; Lotterie-Anl. 87 1/2; Leipz. Credit-Anstalt 88 1/4;
 Dester. do. 92 1/4; Dessauer do. —; Genfer do. —; Weim.
 Bank-Act. 91 1/2; Goth. Priv.-Bank —; Braunschw. do. —;
 Geraer do. 100; Thür. do. —; Nordb. do. —; Darmst.
 do. 94 1/4; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauer Landes-
 bank 32 1/4; Disc.-Comm.-Anth. —; Dester. Bankn. 90 1/4;
 Poln. do. —; Wien österr. B. 8 L. 89 3/4; do. do. 2 Mt.
 89; Amsterd. l. S. 143 1/4; Hamburg l. S. 151 1/2; London 3 Mt.
 6. 21 1/2; Paris 2 Mt. 80; Frankfurt a/M. 2 Mt. 56.24;
 Petersburg 3 B. 101 1/2
 Wien, 18. April 5 1/2 Metall. 76.30; do. 4 1/2 1/2 —; Nat.-
 Anl. 81.45; Loose von 1854 —; Bank-Actien 801; Dester.
 Credit-Act. 206.30; Dester.-franz. Staatsb. —; Ferd.-Nord-

bahn —; Böhmisches Westbahn —; Lombard. Eisenbahn —;
 Loose der Credit-Anst. —; Neueste Loose —; Amsterd. —;
 Augsburg —; Frankfurt a/M. —; Hamburg —; London 111.90;
 Paris —; Münzducaten 5.38; Silber 111.25.
 London, 17. April. Confolis 92 1/2; 1 1/2 Span. n. diff. 47 1/4.
 Paris, 17. April. 4 1/2 1/2 Rente —; 3 1/2 do. 69.80; 1 1/2 Span.
 n. diff. 47; 3 1/2 innere 50 3/4; Dester. Staats-Eisenb. 502.50;
 Credit mobil. 1453.75; Lomb. Eisenb.-Actien 606.25; Italien.
 5 1/2 Rente 72.15; 5 1/2 neue do. 73.25.
 Breslau, 17. April. Dester. Bankn. 90 1/2 B.; Oberschl. Act.
 Litt. A. u. C. 167 1/2 B.; do. B. 148 1/4 B.
 Berliner Productenbörse, 18. April. Weizen pr. 2100 Pfd
 loco 58 — 71 nach Dual. bezahlt. — Roggen pr. 2000 Pfund
 loco 45 3/4, Frühj. 45 1/2, Juni-Juli 45 1/2, Sept.-Octbr. 46
 fest. Gel. 3000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 31 — 39 nach
 Dual. bezahlt. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco 22 — 24 nach Dual.
 bezahlt; April 23 1/2, — Rüböl: loco 15 1/2, April 15 1/2,
 April-Mai 15 1/2, Juli-August 14, Sept.-Octbr. 13 1/2 matt. —
 Spiritus pr. 8000 1/2 Tr. loco 14 1/2, April, Mai 14 1/2,
 Juni-Juli 14 1/2, Juli-August 15 1/2, Sept.-October 15 1/2 unver-
 ändert.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5 — 6 Uhr im Redactionalocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Das
 soll von
 Die
 Gebote
 Entschlie
 Die
 Die
 mit der
 nis d.
 Pod
 an Kath
 Pictanten
 Die
 De
 Ein
 tanisch
 Das gi
 Wirkung
 gewohnt
 immer v
 districte
 der Ba
 fast gar
 der Wo
 lanten,
 Allem
 noch g
 wurde
 tige Ab
 wird?
 Wi
 Americ
 im Ja
 hat. E
 in 186
 sei, un
 schwer
 nisse f
 der L
 Allein
 rasche
 bringt
 leiber
 einem
 wir k
 das f
 mag:
 nach
 nigung
 der
 stättig
 der
 Indu
 wäh
 Calc